

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

B 797,661

PROPERTY OF
University of Michigan Libraries
1817
ARTES SCIENTIA VERITAS

EIN TÜRKISCH-ARABISCHES GLOSSAR.

NACH DER LEIDENER HANDSCHRIFT

HERAUSGEGEBEN UND ERLÄUTERT

VON

M. TH. HOUTSMA.

LEIDEN. — E. J. BRILL.
1894.

EIN TÜRKISCH-ARABISCHES GLOSSAR.

EIN TÜRKISCH-ARABISCHES GLOSSAR.

NACH DER LEIDENER HANDSCHRIFT

HERAUSGEGEBEN UND ERLÄUTERT

VON

M. TH. HOUTSMA.

LEIDEN. — E. J. BRILL.
1894.

PL
318
.Z5
T92

G.L.
Near East
Brill
12.8.54
89957

INHALT.

12-14-54 MEP

	Seite.
Einleitung 1. Die Handschrift und deren Inhalt	1
2. Von dem türkischen Dialekte des Glossars.	4
Erster Theil. Die Grammatik	
1. Zur Phonetik	8
2. Zur Etymologie	
a Das Nomen	18
b Das Pronomen	35
c. Das Verbum	37
Zweiter Theil. Das Wörterverzeichniss	43
Zusätze und Berichtigungen	111
Arabischer Text	I—OV

EINLEITUNG.

I. DIE HANDSCHRIFT UND DEREN INHALT.

Die Handschrift n. 517 Warner zählt 76 Blätter in gross 8°. Jede Seite hat 13 Zeilen in grosser und deutlicher Schrift, theilweise mit schwarzer, theilweise mit rother Dinte geschrieben. Das Titelblatt führt die Aufschrift: كتاب مجموع ترجمان تركى وعجمى ومغلى وفارسى worin der Ausdruck وعجمى auffällt, denn die Hs. enthält ein türkisch-*arabisches* und ein mongolisch-persisches Glossar. Unterhalb des Titels steht noch geschrieben: برسم الخزانة المولوية القاضوية المخدومية الكمالية ادام الله ظله ورفع فى الداريين قدره ومحله وجعل الاحسان شعاره واعلى منار بالنبى وآله وصحبه الطاهرين وسلم تسليما كثيرا. Diese Worte sind aber mit anderer Hand geschrieben, als der Rest der Hs. und die Ausdrücke sind zu unbestimmt um etwas mehr daraus zu schliessen, als dass dies Exemplar bestimmt war für die Bibliothek eines gewissen Qāzī Maulānā Kamāl ad-dīn, den wir nicht näher identificiren können. Die Handschrift ist, soviel ich weiss, ein Unicum. Zwar giebt Dozy im Catalog I s. 110, N°. CCXII an dass zwei weitere Exemplare sich in Oxford befinden sollen, doch die Oxforder Glossarien sind factisch von dem unsrigen verschieden [1]).

1) Herr P. Melioransky in St. Petersburg beschäftigt sich mit der Bearbeitung dieser Glossarien und wird darüber das Nähere bringen. Es giebt freilich eine grosse Zahl solcher Glossarien aus allen Gegenden des Orients

Von den 76 Blättern kommen die ersten 62 auf das türkisch-arabische, die übrigen 14 auf das mongolisch-persische Glossar [1]). Letzteres fängt ohne jegliche Vorrede mit der Aufschrift هذا كتاب مغلى وعاجمى an und rührt von dem nämlichen Abschreiber her wie das türkisch-arabische Glossar welches uns hier zunächst angeht. Letzteres hat eine Unterschrift welche am Ende des Textes mit abgedruckt ist und aussagt dass der Abschreiber seine Arbeit beendigt hat am 27sten Ša'bān des Jahres 643 (28 Jan. 1245). Der Ausdruck علّقه nicht كتبه scheint zu beweisen dass der Abschreiber das vorhergehende nicht etwa aus einem anderen Exemplare, sondern aus dem Munde seines Lehrers aufgeschrieben hat. Wirklich ist das Glossar wie ein Collegienheft gehalten, worin der Lehrer zu seinem Schüler spricht. Wiederholungen und andere Versehen sind nicht selten, wie der Text lehren kann. Gelegentlich ist auch wohl eine Erklärung an verkehrter Stelle eingefügt z. B. s. ٩ z. 19 الجناح قانت (vg. die Note das.); s. ١٨, z. 16. 17 (vg. Note d. das.); s. ٣٥ z. 5 خلّ im Capitel der arabischen Infinitivformen welche mit ا anfangen u. s. w. Dazu kommt noch der Umstand dass das Glossar unmöglich viel älter sein kann als etwa 625. Wenngleich kein zwingender Grund da ist um beide Glossarien einem Verfasser zu zu schreiben, wobei es ja befremden würde

---

worin das türkische auf chinesisch, arabisch, persisch u. s. w. erklärt wird. Mehrere sind bereits herausgegeben sowohl in Europa als im Orient selbst, doch bisweilen ziemlich unbekannt geblieben wie z. B. das in Stambul A. H. 1309 gedruckte كتاب الادراك للسان الاتراك (verfasst im Jahre 712 der Hiǵra) welches mir erst durch Herrn Melioransky bekannt wurde.

1) Auf einem leeren Blatte steht noch, doch von anderer Hand geschrieben als der Rest der Hs., der Anfang einer türkischen Erzählung. Der Dialekt ist der nämliche wie derjenige des türkischen Glossars, allein die Orthographie weicht ab. Das Ganze ist nachlässig geschrieben und deshalb hin und wieder schwierig zu lesen und weil es ausserdem nur ein Bruchstück ist, so habe ich es unnöthig geglaubt mich der Mühe der Entzifferung zu unterziehen um dasselbe dem Leser mittheilen zu können.

dass er das türkische arabisch, das mongolische hingegen persisch erklärt hätte, so war dennoch der Verfasser des ersten Glossars mit der mongolischen und persischen Sprache wohl vertraut, wie aus seinen diesbezüglichen Bemerkungen unwidersprechlich hervorgeht. Er war ausserdem Muslime und muss augenscheinlich seine Arbeit abgefasst haben nach dem Erscheinen der Mongolen in die Länder des Islams, welches bekanntlich von Ibn al-Athīr im Jahre 617 der Hiǵra gesetzt wird. Sonst wissen wir vom Verfasser nichts, denn in der Vorrede nennt er sich nicht; doch werden wir unten bei der Besprechung des türkischen Dialektes, worüber er handelt, eine Vermuthung über seine Heimath äussern. Jedenfalls besass er gute linguistische Kenntnisse, obgleich er sich bei der Erklärung türkischer Wörter bisweilen durch die entsprechenden arabischen Ausdrücke täuschen lässt z. B. wenn er das arab. Pronomen هو mit در erklärt, weil مَنْ هو auf türkisch heisst بو كيمدر (wer ist er). Er sagt weiter in seinem Vorworte dass es in seiner Zeit bereits ähnliche Glossarien oder grammatische Bearbeitungen des türkischen gab, ohne die Titel dieser Abhandlungen oder deren Verfasser mit Namen zu nennen. Soviel ich weiss ist aber unser Glossar überhaupt das älteste welches sich in den europäischen Bibliotheken vorfindet.

Das Werk zerfällt in 4 Abschnitte. Der erste enthält in 26 Kapitteln übersichtlich geordnet eine grosse Anzahl Nomina arabisch und türkisch. Der zweite umfasst die Verba und zwar in freier alphabetischer Ordnung der arabischen Aequivalente. Der dritte beschäftigt sich mit der Conjugation der Verba und ist ziemlich dürftig ausgefallen. Der vierte endlich bespricht die verschiedensten im türkischen gebräuchlichen Partikel und Suffixe. Um für den europäischen Leser die Uebersicht des hier gebotenen linguistischen Materials zu erleichtern haben wir es vorgezogen statt eine Uebersetzung

zu geben, alle grammatischen und lexicologischen Erscheinungen, welche sich in unserem Glossar darbieten, vollständig in einem grammatischen und einem lexicologischen Theil zu erörtern.

Die Hs. ist nicht fehlerfrei und es hat mir darum redliche Mühe gemacht den Text so gut wie möglich festzustellen. Offenbare Schreibfehler habe ich verbessert, sonst aber an der Orthographie, welche recht viel zu wünschen lässt, nichts geändert, weder was das türkische, noch was das arabische betrifft, es sei denn dass die Rücksicht auf Verständlichkeit mich dazu zwang. Was sonst in dieser Hinsicht noch zu bemerken wäre wird der geehrte Leser an geeigneter Stelle bemerkt finden.

II. VON DEM TÜRKISCHEN DIALEKTE DES GLOSSARS.

Der Verfasser bezeugt an verschiedenen Stellen dass es mehrere türkische Dialekte giebt, doch hauptsächlich unterscheidet er deren zwei: nämlich die reine türk-kipčaki Sprache und das türkmäni. Er beschäftigt sich eigentlich nur mit jener, indem er dieses als eine mit fremden, persischen und arabischen Elementen durchsetzte Mischsprache betrachtet und nur gelegentlich bemerkt: im türkmäni heisst jenes Wort so oder so. Die Unterscheidung ist also eine rein äusserliche und ausserdem nicht ganz zutreffend, weil auch im türkkipčaki Lehnwörter nicht fehlen und in dieser Hinsicht nur von etwas mehr oder weniger die Rede sein kann. Freilich geziemt es uns am allerwenigsten ihm daraus einen Vorwurf zu machen, weil auch wir bis auf die neueren linguistischen Untersuchungen nur Unterschied zwischen türkisch und tatarisch oder zwischen Osmanli und Osttürkisch machten und zwar oft genug nach ähnlichen äusserlichen Merkmalen. Wir wollen aber die Frage nach den türkischen Dialekten hier auf sich beruhen lassen und das türkmäni, ebenso wie der

Verfasser unseres Glossars, nicht weiter berücksichtigen, um eine Antwort zu suchen auf die Frage: was versteht der Autor eigentlich unter der Benennung: die reine Türk-Kipčaki Sprache?

Diese Bezeichnung aber weist uns von selbst nach dem Dešt-i-Kipčāk oder dem südlichen Russland. Den dort gesprochenen türkischen Dialekt kennen wir ziemlich genau aus dem *Codex Cumanicus*, welcher vom Jahre 1303 datirt ist und wenn auch aus christlichen Kreisen stammend, doch sonst alle erforderlichen Eigenschaften besitzt um zur Vergleichung mit unserem Glossar herangezogen zu werden. Diese Vergleichung zeigt, dass wir es in beiden Codices mit dem nämlichen türkischen Dialekte zu thun haben und dass Komanisch und Kipčakisch bloss verschiedene Namen sind. Um dies zu beweisen habe ich im alphabetischen Index der türkischen Wörter die entsprechenden Transscriptionen aus dem Cod. Cum. beigeschrieben nach der Ausgabe des Grafen Kuun (Budapest 1880), hin und wieder mit Verweisung nach Radloff, *Das türkische Sprachmaterial des Cod. Cum.* St. Petersburg 1887. (*Mémoires de l'Académie Impériale des Sciences* VII série, t. 35, n. 6).

Nichts destoweniger können wir aus verschiedenen Ursachen den Abfassungsort unseres Glossars nicht im südlichen Russland suchen. Erstens nämlich wird man fragen, in welcher Absicht man dort ein türkisches Glossar und sogar mit arabischer Erklärung veröffentlicht haben würde. Das türkische war die Landessprache, das arabische hingegen so gut wie unbekannt, für wen schrieb denn der Verfasser? Mit dem im Codex Cum. enthaltenen Glossar ist der Fall grundverschieden: hier haben wir im ersten Theil die lateinische Uebersetzung (welche dazu dienen sollte um christlichen Missionären und Kaufleuten den Verkehr zu erleichtern) eines türkisch-persischen Glossars. Dies lässt sich besser hören, da es keinen Sinn hatte das türkische auf arabisch zu erklären, das Be-

dürfniss aber eines türkisch-persischen Glossars hier sich fühlbar machen müsste, weil nicht die Araber, sondern die Perser oder jedenfalls persisch redende Kaufleute und Religionslehrer mit dem südlichen Russland Verkehr pflogen.

Zweitens vergleicht der Verfasser die türkische Aussprache des ج mit der Aussprache des arabischen ج durch die Bauern von Baalbek und diejenige eines eigenthümlichen z-Lautes mit derjenigen des ض bei den Bauern Ober-Aegyptens. Dazu vergleiche man die Bemerkung M. Hartmanns in seinem Arabischen Sprachführer s. 2 in Bezug auf das ج »in einigen Gegenden Nordsyriens und von den Beduinen wie italienisches g vor i gesprochen". Für die Aussprache des ض durch die Bauern Ober-Aegyptens weiss ich keine genauen Angaben, doch ohne Zweifel war der Verfasser mit den Eigenthümlichkeiten der Aussprache dieser zwei Konsonanten durch die arabischen Bauern genau vertraut, was sich allein erklären lässt, wenn der Verfasser in Aegypten oder Syrien lebte und für Aegypter oder Syrier schrieb. Ebenso ist die stetige Verwechslung von arabischen ض und ظ, welche sich in der Hs. oft constatiren lässt bezeichnend für das Vaterland des Abschreibers resp. Verfassers, weil noch heute die Aegypter keinen Unterschied zwischen diesen beiden Konsonanten kennen.

Wir glauben dass unser Glossar in Aegypten entstanden ist und dieser Umstand lässt sich ohne Mühe mit der Thatsache, dass der türkische Dialekt der kipčakische genannt wird in Einklang bringen. Wir wissen aus Nuwairī und sonstigen Quellen dass die nach Aegypten verkauften Türkensklaven grösstentheils aus dem südlichen Russland stammten. Diese Mamluken brachten natürlicherweise ihre kipčakische Muttersprache nach Aegypten mit, so dass der dort gesprochene Dialekt wesentlich das kipčakische oder kumanische war. In Aegypten hat sich dieser Dialekt selbst zu einer literären Sprache herangebildet, denn die Leidener Bibliothek besitzt z. B. einige literären Monumente aus der Mamluken-

periode in türkischer Sprache in Aegypten abgefasst, nämlich eine türkische Uebersetzung von Sadi's Gulistan, Dozy, Cat. I, 355, eine Kosmographie in Versen ibid. II, 140, 141 und eine heilwissenschaftliche Abhandlung Cat. III, 282. Endlich fällt auch die Abfassungszeit des Glossars chronologisch mit der Uebersiedelung der Kipčaken nach Aegypten zusammen, welche erst nach den Raubzügen der Mongolen stattfand, denn wie wir oben gezeigt haben, ist der Verfasser mit dem Mongolischen vertraut. Als aber die Mamluken anfingen in Aegypten von Bedeutung zu werden musste die Abfassung eines Lehrbuches ihrer Sprache für die arabische Bevölkerung zeitgemäss erscheinen.

Noch ist ein Umstand in Betracht zu ziehen, nämlich die Herkunft der in dem Glossar vorkommenden Fremdwörter. Bekanntlich kommen im Cod. Cum. einige russischen Lehnwörter vor, wodurch es Bedeutung gewinnt dass dieselben hier fehlen. Was die persischen und arabischen Fremdwörter betrifft, darin stehen beide Glossare einander ziemlich gleich. Dasselbe gilt vom mongolischen Elemente. Endlich weist unser Glossar zwei griechische Lehnwörter auf, die auch in viele Türksprachen übergegangen sind. Auch hierin liegt also kein Grund vor um das gefundene Ergebniss zu ändern. Ob dies nöthig sei wegen der in unserem Glossar vorkommenden, sonst aber mir unbekannten Wörter, muss ich unentschieden lassen, weil ich selbstverständlich die türkische Herkunft in vielen (nicht allen) Fällen weder entschieden anzunehmen noch in Abrede zu stellen wage. Dass der Verfasser übrigens ziemlich weit entfernt von Central-asien lebte erhellt zum Ueberfluss aus seiner Bemerkung dass dialektisch für Gott auch das Wort أُغان vorkomme, obgleich nur sehr wenige es verstehen, denn bekanntlich ist dies Wort im Uïgurischen und Čagatai häufig.

ERSTER THEIL. DIE GRAMMATIK.

I. ZUR PHONETIK.

A. *Konsonanten.*

1°. ا deutet entweder den Spiritus lenis an und giebt in diesem Falle zu keinen Bemerkungen Veranlassung, oder aber das Zeichen wird für die Vokalbezeichnung verwendet und wird als solches unten besprochen werden.

2°. ب ist b und wechselt mit den ihm nächst verwandten Lauten m und w. Vg. من aufsteigen statt بن, مامق Baumwolle statt بنبوق; بو dieser Genit. مونك; بر *bar* gehen statt *war* وار; بر *bär* geben statt *wär* (ور oder وير).

3°. پ wird im Glossar beschrieben als ein dem türkischen eigenthümlicher (im Gegensatz zum arabischen) breiter Laut zwischen ب b und ف f. Es kommt im Glossar höchst selten vor, viel seltener als es rechtens vorkommen sollte, entweder weil der Verfasser ungenau gehört oder weil der Abschreiber nachlässig geschrieben hat. In der Transcription habe ich mir die Freiheit genommen das ب im Auslaute durch p zu transscribiren.

4°. ت t bei palatalen Vokalen wie ط bei gutturalen. Diese Orthographie wird vom Verfasser genauer befolgt als es sonst in türkischen Wörterbüchern der Fall zu sein pflegt. Er schreibt also ganz richtig ات *ät* Fleisch, doch اط *at* Pferd und اطا *ata* Vater. Was die Verwechselung der t- und d-Laute betrifft vg. unten bei د.

5°. ث fehlt wie der Verfasser ausdrücklich bemerkt.

6°. ج oder ǧ. Dieser Buchstabe ist sehr häufig geschrieben und zwar, wie ich glaube, oft statt چ aus ähnlichen Ursachen wie sie bei der Schreibung von ب und پ in Betracht kommen. Ich habe also keinen Anstand genommen, ausgenommen bei Fremdwörtern, in der Transcription č statt ǧ zu schreiben.

7°. ج wird im Glossar beschrieben als ein breiter Laut zwischen چ und ش, wie die Bauern von Baalbek das چ sprechen (S. oben S. 6). Demzufolge finden wir wirklich dass چ und ش bisweilen wechseln z. B. bei der Transscription persischer Lehnwörter. Beispiele: جمشا ein kleines Trinkgefass = pers. جامچه; خشدداش statt قاجداش (خواجهداش). Andere Beispiele: چبلا und شبلا jem. eine Ohrfeige geben; شينا kauen = چينا; شاری Heer = چری. Vg. بكاجری s. ۳۰; ماچی Katze = ميشيق; چيپچ einjährige Ziege = چبش; بقرشی Kupferschmied statt بقرچی. Ob كوشك junges Kamel verglichen mit كچك klein (junger Hund) hieher gehört bleibe dahingestellt.

8°. ح h und خ ch fehlen wie der Verfasser bemerkt im türkischen. Er verbessert daher die Schreibweise خطلبا in قتلبا und schreibt قجا statt خواجه. Das einzige türkische Wort worin das خ behalten ist ist خان in تمرخان s. ۳۰.

9°. د ist d. Der Verfasser bemerkt aber in Bezug auf das Wort ادم *Schritt*, dass dieses د mit einem t-Laute gefärbt sei (وهذه الدال مشمومة بالطاء). Wirklich werden die d- und t-Laute oft verwechselt z. B. in Fremdwörtern: طنا Perle = pers. دانه; ايدگين (Eigenname) statt ايتگين. Im Auslaute كاغت *Papier* = كاغد; كليت *Schlüssel* = كليد. Andere Beispiele: طقرجی *Weber* vom Stamme دقی *weben;* دمر und تمر *Eisen;* تشی *weiblich* vom Stamme دش; ادسيز Eigenname = ohne Namen von ات; اودن *Brennholz* von اوط *Feuer;* ايدغمش und ايدغدی vom Stamme طغ (Vg. طغر). Den Uebergang von t resp. d in j (Radloff, *Phon.* § 238, 275) finden wir noch in dem späten Beispiele بيام Mandel statt (pers.) بادام bezeugt.

Auch schwindet das د nicht selten im Auslaut in Fremdwörtern und nicht allein bei auslautender Doppel-konsonanz wie in سربان = pers. سربند Radl. *Phon.* § 298, wie die Beispiele مرواری statt مرواريد und نمازين statt نمدزين bezeugen.

10°. ذ kommt nicht vor, was der Verfasser zufälligerweise nicht bemerkt hat.

11°. ر ist im Anlaute selten, im Inlaute schwindet es in dem einzigen Worte اسلان *Löwe* statt ارسلان. Cod. Cum. *astlan.* Vg. Κλιτζιασθλαν bei den Byzantinern, اصلان bei Ibn al-Athīr, *Chron.* IX, 356.

12°. ز ist z. Der Verfasser unterscheidet zwei z-Laute a) den gewöhnlichen; b) einen breiten Laut, demjenigen ähnlich womit die Bauern Ober-Aegyptens das arabische ض aussprechen. Nun ist es eine bekannte Thatsache dass in der arabischen Umgangssprache in gewissen Gegenden das ض und das ظ *einen* Laut repräsentiren, weshalb man in Handschriften sehr oft ض für ظ geschrieben findet. So auch in unserer Hs. Statt aber den dumpfen z-Laut durch ظ resp. ض zu bezeichnen, hat der Verfasser sich begnügt das ز in diesem Falle mit einem klein geschriebenen م (Abkürzung für مفخّم) zu bezeichnen. Dieses Zeichen findet sich in der Hs. nur bei den Wörtern: از *wenig;* ازغ *Backenzahn;* چز *Atlas;* چز und یاز *schreiben;* یاز *sündigen* (auch in یزق *Sünde*) und endlich bei یقز *Gattin desselben Mannes.* Ob es in anderen Fällen nicht auch hätte stehen sollen kann man mit Recht bezweifeln. Auch im Codex Cumanicus schwankt die Schreibweise des ز zwischen z, x und s z. B.: از *ax*, چز *čux*, hingegen *čismac čisarmen čisqil* für چز schreiben und *yaxuc* und *yasuc* oder *jaxok* und *jasuk* für یزق Sünde. Man sieht es also dem Uebersetzer an dass er sehr gut eine verschiedene Aussprache des z wahrgenommen hat, doch war er zu wenig geübt um in allen Fällen genau zu hören und wusste daher nicht, wie er das gehörte transscribiren sollte. Radloff hat bei der

Transscription des türkischen Sprachmaterials des Cod. Cum. die zwei z-Laute nicht unterschieden und ich bin seinem Beispiele gefolgt, weil ich auch ت und ط oder ق und ك resp. durch t und k wiedergebe. Im arabischen Texte hingegen habe ich die Beschaffenheit des z-Lautes bei den oben angeführten Wörtern in den Noten kenntlich gemacht, weil die Hinzufügung des ـم wie in der Hs. technische Schwierigkeiten machte.

13°. ژ kommt nur einmal vor in dem Worte ایژا طای Tante mütterlicherseits, vg. Index, obgleich der Verfasser von einem ر mit drei Punkten nichts sagt.

14°. س und ص repräsentiren den s-Laut. Welches Princip aber den Verfasser geleitet hat um in den einzelnen Fällen dieses oder jenes zu wählen ist nicht deutlich. Es wäre rationell gewesen, wenn ص den dumpfen Laut bei gutturalen Vokalen, س den hellen Laut bei palatalen Vokalen wiedergeben sollte, doch obgleich dies in der Regel wirklich der Fall ist, so findet man doch ساط *verkaufen*, سامان *Stroh*, سغق *Kinn*, سق *hineintreiben*, سقز *Mastix*, سقل *Bart* u. s. w., wo die Consequenz صاط, صامان, صغق, صق, صقز صقل u. s. w. erheischt hätte. سنجر Eigenname neben صانج und صناجش.

15°. ش = š ist nicht sehr häufig und wechselt mit چ wie bereits bemerkt wurde.

16°. ض, ظ und ع kommen in türkischen Wörtern nie vor und über ط ist bereits das Nöthige bei ت gesagt worden.

17°. غ und ڭ bezeichnen g und zwar غ mit gutturalen Vokalen womit bei palatalen Vokalen das ڭ correspondirt. Im Anlaute kommt das غ nicht vor, hingegen ist es häufig im In- und Auslaute. Das Zeichen ڭ womit, wie der Verfasser angiebt, ein Kehllaut bezeichnet wird zwischen dem غ und dem ك, ist in beiden Fällen selten, doch wohl aus ähnlichen Ursachen wie wir sie bei der Schreibung ب statt پ namhaft gemacht haben. Radloff transcribirt im Anlaut ك,

sowohl als گ regelmässig durch k. Im Codex Cumanicus selbst aber findet man neben k oder c auch ch z. B.: *choz*, *chourut*, *choulac*, *chent*, *chändir*, *cherchi*, *chertme*, *cheli*, *chetan*, *chezä*, *chepas* u. s. w. leider! wie gewöhnlich ohne Consequenz. Das Factum aber einer doppelten Aussprache des ک als g und k steht fest, doch ist in den meisten Fällen das Richtige nicht zu ermitteln. Ich transscribire mit g, wo der Codex deutlich گ hat, und ausserdem wo mir der g-Laut hinlänglich gesichert schien, in allen zweifelhaften Fällen habe ich das k stehen lassen. — Wie nun aber das گ sich dem ک gegenüber verhält, so stehen sich auch غ und ق gegenüber, das heisst im In- und Auslaute werden sehr oft ق und ك in غ und گ erweicht. Vg. unten beim ق. Hier seien nur drei Fälle von Metathesis erwähnt mit m: صمغالی milchgebend von صاغمق melken; یمغر Regen statt یغمور (türkmänisch); یورمق und یمرق Faust. — Ueber den nasalirten Laut des غ vg. unten beim ن.

18°. ف f kommt wie der Verfasser bemerkt nur in Fremdwörtern vor.

19°. ق und ك. ق = k bei gutturalen und ك = k bei palatalen Vokalen [1]). Im In- und Auslaute gehen beide oft in غ und گ über; dialektisch tritt danach noch eine weitere Schwächung zu ȝ ein und endlich schwindet der Konsonant gänzlich, vg. Radloff, *Phon.* § 337. Im Kipčaki-dialekt ist sogar der Uebergang von ك in ی häufiger als im Türkmäni: vg. ایین Schulter = türkm. اکن, ییت Jüngling = türkm. یکت, ییتا Nadel = türkm. یکنا; تیرمن Mühle = Cod. Cum. *tegirman;* چردك Kern = Osm. چکردك mit völliger Elision des ك. Hingegen ist bei ق resp. غ der Fall umgekehrt, das heisst im Kipčaki ist der Konsonant behalten, im Türkmäni elidirt z. B. سچقان Ratte = türkm. ساجان, قزغان Kessel = türkm. قزان, یغرغان Decke = türkm. یرغان. Vg. noch اغلان und اولان Jungen,

1) Ueber das Sagirkief vg. unten bei ن.

قصا und قصقا kurz. Hingegen sagt man im türkmäni سق tief statt صی (Osman. صغ). Wir haben es hier also mit einer allgemeinen phonetischen Regel, welche in den verschiedenen Dialekten von grammatischen and anderen Einflüssen abhängig ist, zu thun. Vg. Radl. a. a. O. § 269, 292. Im Auslaute ist keine feste Regel aufzustellen; Abfall findet statt bei طابو sonst طابوغ, طورو sonst طوروق, الی sonst ایلیق, سلی sonst سیلیغ, بك neben بی und با; das Umgekehrte bei ازغ sonst ازو.

Wie das غ sich dem ق gegenüber verhält sieht man am deutlichsten bei der Conjugation der Verba. Der Verfasser des Glossars macht sich etwas breit in Bezug der von ihm entdeckten Regel, dass die Verba in 3 Klassen zerfallen, je nachdem der Imperativ die Suffixe غل قل oder كل annimmt. Damit correspondiren ja die Suffixe des Infinitivs (مصدر) مق, مغ und مك, so wie diejenigen des Nomen Futuri auf غای قای und كای. Statt dieser Dreitheilung findet man sonst in den türkischen Grammatiken die Zweitheilung nach phonetischem Princip, das heisst bei Stämmen mit gutturalen Vokalen schreibt man die Suffixe قل قای und مق, bei denjenigen mit palatalen Vokalen كل كای und مك. Es scheint also eine Eigenthümlichkeit unseres Dialektes zu sein, dass bei Stämmen mit gutturalen Vokalen zwei Suffixe auftreten, mit ق und mit غ. Freilich finden wir auch im Codex Cumanicus dass die Schreibweise der Suffixe fluctuirt zwischen *kil chil* und *gil*, *mac*, *mach* u. s. w. Leider ist aus den Beispielen in diesem Codex auch hier keine feste Regel abzuleiten, doch aus denjenigen unseres Glossars ergiebt sich dass bei Stämmen mit gutturalen Vokalen die Suffixe غل غای und مغ auftreten nach den Halbvokalen ا, و und ی, nach den Lingualen ر, ل, م und ن und endlich nach ز, غ und ڭ. Die Ausnahmen قلقل s. ۴۰, 3, طن قل s. ۳۴, 12 sind Versehen, weil s. ۳۷, 18 richtig طن غل und s. ۳۸, 6 قلغل steht, und ebenso انطرت غل s. ۳۴, 2 (beachte dass s. ۳۵, 4 und ۳۶, 9 richtig طرت قل steht) und یرش غل s. ۴۰, 17 statt یرش قل. Vg. noch Index unter اقسر.

Die logische Consequenz würde bei Stämmen mit palatalen Vokalen eine ähnliche Unterscheidung zwischen ملك كای كل und ڭل ڭای und مكّ wahrscheinlich machen, doch davon sagt der Verfasser kein Wort. Ebensowenig consequent wird die oben gegebene Regel befolgt bei Wörtern mit den Suffixen قو und غو u. s. w. gebildet. Zwar findet man قشاغو اقلاغو und بچقو, ازغ und قرغ, doch gegen die Regel بيرق, سنق, طماق, طياق u. s. w.

20°. ل ist l, doch unterscheidet der Verfasser zwischen dem gewöhnlichen l-Laut und dem breiten Laute, welchen die Araber hören lassen bei der Aussprache des Wortes الله. Obgleich die Thatsache bekannt ist führe ich hier an was Spitta in seiner Grammatik des Vulgär-arabischen darüber bemerkt (s. 20): »Wird das Wort *allâh* Gott als Ausruf gebraucht, so nimmt das doppelte l einen emphatischen, fetten Klang an, der dadurch entsteht, dass man es tiefer im Gaumen bildet, als gewöhnlich, ähnlich wie das russische l.« Wie bei ز hat der Verfasser auch hier den breiten Laut durch ein kleines م bemerkbar gemacht; dasselbe findet sich bei den Wörtern: قل Achsel, قلن dick und bei den Imperativ-formen الغل, قلغل und بلغل (bleiben, nehmen, sein). Wie bei ز ist auch hier das Zeichen wohl bisweilen fortgelassen, wo es am Platze gewesen wäre.

21°. م ist = m. Vg. oben bei ب.

22°. ن stellt sowohl den gewöhnlichen n-Laut als den nasalirten Laut ng vor. Der Verfasser bemerkt dies ausdrücklich in Bezug auf die Pronominalformen سنن, منن u. s. w. und noch deutlicher bei den Imperativformen auf ن mit den Worten: in diesem Nun bei positiven und negativen Imperativformen liegt etwas nasalirtes und der Ort wo dasselbe hervorgebracht wird liegt zwischen dem Gaumen bis zum oberen Nasenknorpel (s. ۴۹). Offenbar ist der Verfasser mit diesem nasalirten Laute, wofür es im arabischen Alphabete keine besondere Bezeichnung giebt, verlegen gewesen, denn er

drückt denselben ausser mit ن auch mit نگ aus z. B. طرنك (s. ۱۳, 2) Imper. von طر stehen, انكسا Hinterkopf, كينك breit, سنكو Lanze (in diesem Beispiele berührt sich dieser Laut mit نج wie die Schreibweise صانچ, صنجش, سنجر zeigt). Vg. noch يك Flaum und ينك Wolle. Ausserdem schreibt er dafür im Inlaute auch غ z. B. بيغار Brunnen, سغاك Mücke, صغرا nachher, كغاز leicht, يغول leicht, اورتاغزدا s. ٥۳ u. s. w. und endlich benutzt er noch das sogenannte Sagirkief z. B. چزدگز, چزگز. Im Auslaute und Inlaute findet nicht selten Abfall des Nun statt (Radl., *Phon.* § 295) z. B. جوامرد = pers. جوانمرد, ترکو = ترکون, سوکالیك = سوکانلیك, ایکا und ایکان u. s. w.

23°. s kommt höchst selten im Auslaute vor und dient in diesem Falle zur Vokalbezeichnung.

24°. و ist w, und wechselt im Anlaute bisweilen mit ب. Vg. oben. In den meisten Fällen wird es aber für die Vokalbezeichnung verwendet (vg. unten) wofür im Anlaute ا auftritt. Doch hat و seinen Konsonantwerth behauptet in وجاق Herd (اوجاق), وراق Sickel (اوراق), ور schlagen (اور), ارماوو träge, ایساوو Eigennamen.

25°. ی ist j und hat sich im Anlaute viel besser behauptet als و z. B. یپار Moschus, یپك Seide, یپلیك Faden, یراق fern, یك Spindel, یکا Feile, یکز Zwilling, یکنا Nadel, یلکاری oben, ینجا fein, یکی zwei, یقلق Guitarre, یرومجك Art Käse, یزم Traube, wo sonst vokalischer Anlaut gewöhnlich ist und ا auftritt. Vg. Radl. *Phon.* § 244. So findet sich auch hier اوکارچی Eilbote, was wohl zu یکرمك schnell laufen zu stellen ist. Ueber ی als Vokalbezeichnung werden wir sogleich einiges bemerken.

Es braucht nach dem oben gesagten kaum hervorgehoben zu werden, dass die nämlichen Konsonanten in allen bekannten türkischen Dialekten auftreten und dass der Verfasser des Glossars sich sehr wohl der verschiedenen Aussprache einiger derselben bewusst war, je nachdem dieselben mit palatalen oder

gutturalen Vokalen gesprochen werden und sich bestrebt hat diesen Unterschied durch die Wahl verschiedener Zeichen, so weit das arabische Alphabet ihm das Material dazu bot, bemerklich zu machen. Wo das Material nicht genügte hat er, wie bei dem nasalirten Laute, verschiedene Zeichen benutzt und in einigen Fällen selbst diakritische Zeichen in Anwendung gebracht.

B. *Vokale.*

Für die Vokalbezeichnung standen dem Verfasser sowohl die Halbvokale ا و und ی als die arabischen Zeichen für *Fatha*, *Dhamma* und *Kesra* zu Diensten. Ausserdem kommen bisweilen das im Osmanischen bei vokalischem Auslaute beliebte ه und das Zeichen *Medda* vor, um die a- und ä-Laute zu bezeichnen, ohne dass dadurch ein Unterschied in der Aussprache begründet wird. Im allgemeinen ist er mit der Verwendung der Halbvokale sehr sparsam gewesen und wo dieselben, namentlich و und ی, nicht geradezu als Konsonanten stehen, sind sie vielleicht ursprünglich solche gewesen und bezeichnen jetzt den Diphthong oder den daraus entstandenen langen Vokal. Dies gilt von der Verwendung dieser Zeichen im Inlaute; am Ende der Wörter wird vokalischer Auslaut regelmässig durch ا و oder ی bezeichnet, sehr selten durch ه.

Elif oder *Fatha* bezeichnen also *a* und *ä;* welcher von diesen beiden Lauten gemeint sei, müssen die Konsonanten ausweisen. Ob noch ein Elif hinzutritt verschlägt für die Länge des betreffenden Vokales nichts. Im Gegentheil bezeichnet die Schreibung mit ا, seltener mit ی, öfters die *Imāla* oder den Laut *ä*. Vg. دا (sonst دی) sprechen, یا (sonst یی) essen, چمان *čämän*, شان *šän* (sonst شیمن), یاغران *jagran* (sonst یاغریمن), کاشوار *käšwär*, ساکول sonst سکل u. s. w. Mit ی: دویت *däwät* (sonst دواة).

Neigt sich die Aussprache des *a* in diesen Fällen nach *e*, in anderen Fällen nähert dieselbe sich der des *u* und wird zu å. So schreibt Verfasser: یاغرت *jågurt* gewöhnl. *jugurt*, یاوا *jåwa*

Zwiebel. Cod. Cum. *youa*. Der nämliche Laut wird bisweilen durch *Dhamma* ausgedrückt z. B. قُل *kůl* bleiben, sonst قال, قُرط *kůrt* ein Greis, يُلا *jůla* lecken, vielleicht auch durch einfaches *Fatha* z. B. يَلدز *jůlduz*, يَقش = *jůkuš*, قَناق = *kůnak* (in anderen Dialekten *julduz*, *jukuš*, *konak*) doch ist hier Vorsicht geboten, weil die Nachlässigkeit, um nicht zu sagen die Willkür, des Abschreibers hier eine grosse Rolle spielt.

Kesra mit oder ohne folgendes ى und ى allein bezeichnen die Vokale i und y (dumpfes i), bisweilen *ä* wie wir bereits an dem Beispiele دويت sahen. Häufiger aber tritt *Kesra* an die Stelle eines *Dhamma* (resp. و) und umgekehrt. So hat die Hs. z. B.: سبرغو hingegen سِبُرْغوجى; كُزْلو neben كِزْسيز und بر كُزْلو; تكاجوك für تكاجيك; اكسوس statt اكسِزْ; تُمر und تِمرْجى; بُرن und بِرِنجك; مو (Fragepartikel) und مى; بليط statt بلوط u. s. w. In einigen Fällen scheint wirklich Vokalattraction stattzufinden z. B. wenn die Imperativsuffixe كل und قل bei بُرْ und قُمْ كُلْ und قُلْ geschrieben werden, doch eine Regel lässt sich daraus nicht ableiten, weil der Verfasser offenbar willkürlich verfährt, und der Abschreiber die Verwirrung, welche auch im Osmanischen bekannt genug ist, wahrscheinlich noch vergrössert hat.

Dhamma mit oder ohne folgendes و und و allein bezeichnen die Vokale u und ü, o und ö. Die Wahl zwischen u und ü, o und ö wird wie bei *Fatha* und *Kesra* meist durch die Konsonanten bestimmt, doch nirgends findet sich eine Andeutung ob u oder o, ü oder ö gemeint ist. Wenn ich dennoch im Index bald das eine oder das andere geschrieben habe, so bin ich dabei hauptsächlich der Transscription Radloff's der im Cod. Cum. entsprechenden Wörter gefolgt.

Das Material der Hs. giebt mir keine Veranlassung hier

von den Diphtongen zu sprechen; es ist freilich bei der ungenügenden Vokalbezeichnung bisweilen geradezu unmöglich zu bestimmen ob و und ى Vokalzeichen sind oder nicht.

II. ZUR ETYMOLOGIE.

A. DAS NOMEN.

Der Verfasser des Glossars bespricht das Nomen nirgends ausführlich und wir können seinem Beispiele folgen in Bezug auf die Mehrzahlbildung und die Deklination, welche sich in nichts vom bekannten Schema im türkischen unterscheiden, so weit sich dies nach dem gebotenen Material beurtheilen lässt. Beim Pronomen werden wir ausserdem noch darauf zurückkommen müssen, weil der Verfasser hierüber ausführlicher ist. Was mehr speziell das Adjektivum betrifft, so werden s. ٣١ die in fast allen Türksprachen vorkommenden Intensiv-Ausdrücke bei Farbnamen erwähnt. Vg. Kasembeg-Zenker § 126. Die Hauptzahlwörter sind angegeben s. ٢٢ und geben zu keinen Bemerkungen Veranlassung. Sonst werden noch zwei Formen der Bruchzahlen erwähnt, nämlich بُچُق = ½ und مناص = ¼ doch ist letzteres nur in einigen Dialekten bekannt.

Was die Form der Nomina betrifft, so giebt das Glossar zu folgenden Bemerkungen Veranlassung:

1°. Nicht sehr häufig sind die ursprünglichen Nomina, welche formell mit dem Verbalstamme identisch sind wie طاط Geschmack und (verb.) kosten, سك pudendum viri und (verb.) den Coitus ausüben, تتن Rauch und (verb.) räuchern, ان Höhle und (verb.) absteigen, بويا Farbe und (verb.) färben u.s.w.

2°. Häufiger sind diejenigen Nomina, worin der Verbalstamm mit einem Buchstaben vermehrt erscheint z. B. كاچوت Uebergang von كچ übergehen, قزنج Vortheil von قزن erwerben, انش Abhang von ان absteigen, بيرق Befehl von

بيير befehlen, يازق Sünde von ياز sündigen, ياطق Hasenlager von ياط schlafen, يلاق Hundetrog von يلا lecken, الاك Sieb von الا sichten, چتلايك Nüsse und dergleichen von چتلا platzen, اكن Schulter von اك krümmen. Es kommt freilich eine grössere Zahl Nomina im Glossar vor, welche augenscheinlich der nämlichen Bildungsweise angehören, doch ist bei der Erklärung grosse Vorsicht zu beobachten. Es leuchtet nämlich ein dass z. B. das ك hinter einem Verbalstamme eine völlig verschiedene Bedeutung hat von ك hinter einem Nomen. In ersterem Falle dient es um die verschiedensten Nomina zu bilden, im zweiten zur Deminutivbildung (vg. unten). Ebenso deutet ش in انش etwas Anderes an als in Wörtern wie بلش Bekanntschaft, تبرش Bewegung, صناجش Gefecht, wenn es mit dem ش des reciproken Verbalstammes identisch ist. Wenn das türkische Sprachmaterial in unserem Glossare vollständig vorläge, würde es eine zwar schwierige, doch immerhin mögliche Aufgabe sein die betreffenden Wörter zu erklären und die eigentliche Bedeutung dieser Suffixe zu eruiren, doch dem ist nicht so und ich würde die Grenzen, welche mir hier gestellt sind, weit überschreiten, wenn ich dabei das sonst bekannte Material in den verschiedenen Dialekten zur Vergleichung heranziehen wollte. Ich lasse es also bei diesen wenigen Beispielen bewenden und bemerke nur dass ähnliche Bildungen öfters auch Denominativa sind wie z. B. اودن Brennholz von اوط Feuer, يولار Leitseil von يول Weg, wie überhaupt im türkischen Denominativa und Deverbalia nicht scharf zu trennen sind.

Noch wären hier viele Wörter zu nennen welche jetzt vokalisch auslauten, vielleicht aber den ursprünglichen Schlusskonsonanten (gewöhnlich غ ق ك oder ن) verloren haben. Dass dies vielfach stattgefunden hat ist bekannt genug. Vg. Radloff, *Phonetik* § 292. 295. Einige Beispiele werden wir unten folgen lassen.

3°. Sehr häufig sind Infinitiv- und Participialformen, er-

stere sowohl mit abstracter als mit concreter Bedeutung. Beispiele von *Infinitivformen* auf مق (مك ماق): ارکمك Ekel, ارمق Ermüdung, اسنامك das Gähnen, اکسرمك das Husten, المك der Tod, اچماق Paradies, اویمق Fingerhut, اتمك Brod, باشمق eine Art Schuhe, برمق Finger, چقمق Feuerstahl, یشماق Schleier, یرمق Fluss u. s. w. Von einigen dieser Wörter existirt allerdings in den bekannten Türksprachen der correspondirende Verbalstamm nicht, oder nicht mehr. Auf ما: استما hitziges Fieber, تترما kaltes Fieber, قورما geröstetes Fleisch, الما Apfel, کرتما Birne, تکما Knopf. Die drei letzten Beispiele sind aber wahrscheinlich nur der Form nach ähnlich.

b. *Participialformen* auf غان قان oder کان: یرتقان der Schöpfer, یرلغان der Barmherzige. Wahrscheinlich gehören dazu auch قزغان Kessel von قز trotz des abweichende Vokals, ساچقان Ratte, یغرغان Decke, قترغان Räude, ایکان Zaum, denn im Turkmäni wo das Partizip auf قان nicht gebräuchlich ist und statt dessen auf ان auslautet, correspondiren die Formen ساچان, قزان, یرغان, اویان u. s. w. Man könnte versucht sein zu meinen dass in einigen Fällen das nasale Nun abgefallen ist, wodurch z. B. یرغا Passgänger für یرغان (von یورى), سبرکا Besen für سبرکان (von سبر auskehren), قصرقا Wirbelwind für قصرقان stehen würden, doch vg. Kasem beg-Zenker § 130 B, d. und unten sub 5 l.; — auf مش z. B. بکمش (Osm. بکمز) Syrup, یامش Frucht; — auf دك z. B. سیدك (چکردك) Urin von سی, یاستق Kissen von یاس ausbreiten, چردك Kern, دردك Hobelbank.

4°. Die *Deminutivformen* werden mit verschiedenen Suffixen gebildet und zwar: *a* mit einfachem ك oder ق z. B. اتك von ات Hund, قودق Eselfüllen, کچك junger Hund, کوشك junges Kameel. — *b* mit چ z. B. اوکچ dreijähriges Schaf. — *c* mit چق (چاق) oder جك z. B. امچق, قولنچاق, صغرچق, تکاچوك. Das Suffix steht auch hinter Adjektiven z. B. ازاچق ein wenig, قصقاچق von قصقا kurz, vielleicht auch اغرشق (mit ش statt چ vg. oben s. 9) von اغر schwer. —

d mit چـا um anzudeuten dass man eine Eigenschaft in geringerem Maasse besitzt und daher Aehnlichkeit überhaupt z. B. الاجا scheckig von الا, اقجا weisslich, سنقرجا einem Sonkor ähnlich u. s. w. — *e* mit كينا (كنا) in den beiden weiblichen Personennamen كچوكنا und ايكينا s. ٣٠.

5°. Nomina mit verschiedenen mehr oder weniger durchsichtigen Suffixen gebildet. Die in unserem Glossar am häufigsten vorkommenden Suffixe sind:

a) چى hinter Substantiven oder Verbalstämmen gefügt bildet Nomina agentis z. B. تمرجى Schmied von تمر Eisen, باقرشى (Vg. oben s. 9) Kupferschmied von باقر Kupfer, بتكجى Schreiber von بتك Schrift, الچى Gesandter von ايل Frieden; ياپجى Architect von ياپمق bauen, ساطجى Verkäufer von ساطمق, تكجى Schneider von تكمك nähen, يكنجى Khalif von يوكونمك knieen, beten (weil er beim Gebete vorbetet (امام). Im Osmanischen unterscheidet man zwischen چى hinter Substantiven und يچى hinter Verbalstämmen und eine Spur davon findet sich bei ارلايجى Sänger von ارلامك singen, doch hat die Einfügung von ى hier phonetische Ursache. Von اوط Arzenei bildet man اوطاجى Arzt, doch auch das Verb. denomin. ist اوطلا nicht اوطلا.

b) داش bedeutet gemeinsamen Ursprung oder Besitz z. B. قرنداش Geschwister von قرن Bauch Mutterschoos, يولداش Gefährte von يول Weg, يرداش Landsmann von ير Land, قاچاداش Mitschüler von قاچا = خواجه Lehrer, اغل داش Dorfgenosse von اغل Nomadendorf, ايوداش Hausfrau von ايو = او Haus; كوكرداش Milchbruder von كوكر = كوكل.

c) لى oder لو bedeutet den Besitz einer Sache oder Eigenschaft. z. B. اطلو Reiter von اط Pferd, صقللو bärtig von صقل Bart; بارلو reich von بار Besitz und يوقلو Arm von يوق es giebt nicht.

d) سز (سوس سيز) bedeutet hingegen das Fehlen einer Sache oder einer Eigenschaft z. B. اطسيز ohne Pferd, مال سيز arm von مال (ar.) Besitz; اكسوس Waise von اك = اوك Hülfe.

e) لق oder لك (ليك ليبق) bildet 1° Nomina abstracta von Adjektiven z. B.: اچزليك Billigkeit von اچز billig; تالىليك Tollheit von تالى toll; قزليك Theuerung von قز theuer; سوكاليك Krankheit von سوكان (Vg. oben s. 15) krank; سوقلق Name einer Krankheit. — 2° Es deutet Zusammengehörigkeit und daher oft Werkzeuge an, wenn es an Verbalstämme oder Substantiven tritt z. B. بـلـيـك was man im Gürtel trägt (von بيل); ياغلق Schnuptuch; اڭـلـيـك Schminke; يقلق Guitarre, سرمالىك Stift um سرما einzureiben; ازلك Art Schuhe, ييليك Faden, صاغـيلق ein Milchschaf. — Bisweilen giebt es eine räumliche oder zeitliche Ausdehnung an z. B. اچليك Innenseite (Fütterung); يزليك Aussenseite; قشلق Morgenzeit eig. Vögelzeit von قوش Vogel. Vg. ياطسون Schlafenszeit.

f) غـاچ كـچ قُـچْ bildet Nomina instrumenti. Beispiele: اچقچ Schlüssel von اچمق öffnen; اغنغاج Leiter von اغنمق aufsteigen; بـچـقـچ Schere von بچـمـك zerschneiden; دوكچ Mörser von دوكمك schlagen (eig. دوككچ); چـاكـوچ Hammer (eig. چاقكوچ) von چاقمق anschlagen; تيكيچ (eig. تيككيچ) Nadel von تيكمك nähen; vielleicht gehört auch اركچ Kameelhöcker von اور Höhe hieher.

g) غو كو قو Beispiele: اتـركـو Hohlbohrer, اشـكـو Bohrer, اقلاغو Rollholz eines Pastetenbäckers, بچقو Säge; سنكو Lanze; قشاغو Striegel; كوزوكو Spiegel (von كوز Auge), اوزاكو Steigbügel.

Das Nun scheint erhalten in اشـكـون Passgänger; طتـقـون Gefangener; تزكن Zügel; قسقن Schwanzriemen; يلغون Tamariske (wenn es kein Fremdwort ist); كاجكن Geier (unter dem nämlichem Vorbehalt).

h) داغ داق an Nomina gefügt. Beispiele: باشداق Eingeweide; بـغـرداق Mütze; دلـداغ Beweis; بـرنـدق Leitseil von برن Nase (für برنلق? vg. e 2°).

i) ساق scheint die nämliche Bedeutung zu haben wie داق z. B. بغرساق Eingeweide; طتساق Gefangener; قورساق Kropf der Vögel; سرمساق Lauch.

k) لا. Beispiele: برلا Traube (= mit Wein بر); طرلا Acker; قندلا Laus, doch باقلا Bohne ist wohl entlehnt. Vg. den Gebrauch von لا bei Zahlwörtern: ایکیلاسی ihrer zwei eig. ihre Zweiheit.

l) لر ار. Zu den bereits gegebenen Beispielen oben s. 20 (unter 3 b) können noch hinzugefügt werden: ابشقا Greis, چاچقا Ferkel, صرنچکا Heuschrecke, قرغا Rabe, قصرتقا Laus, قمرسقا Ameise, کلکا Schatten, یپقا fein, ارنکا Rübe, جکرکا Heuschrecke, یمرتقا Ei, doch sind viele dieser Beispiele sehr unsicher und etymologisch dunkel.

Mehrere andere Suffixe kommen nur in sehr wenigen Beispielen vor z. B. چین in بلدرچین und کورچین, چیل in طوشانجل, سول in یقسول u. s. w.

6°. Zusammengesetzte Nomina.

Diese Nomina sind im türkischen viel zahlreicher als man gewöhnlich meint, allein es ist äusserst schwierig die ursprünglichen Bestandtheile wiederzufinden, weil dieselben in der Verbindung fasst unkenntlich geworden sind, oder aber einer Ursprache angehören, welche bis jetzt so gut wie unbekannt ist. So hat Radloff a. a. O. gezeigt p. 38 dass بلطر vergangenes Jahr = بر یل در ist und بلازك Armring = بلاك Arm + یوزوك Ring. Unverkennbare Zusammensetzungen sind اچطن Hosen aus ایچ inner + طون Kleid, بیل باغ Gürtel aus باغ + بیل (bereits bei Radloff a. a. O.), قراباش (قراواش) Magd eig. Schwarzkopf, قلاغوز Vorläufer, Wegweiser = قلاق + کوز Ohr und Auge. Bei vielen anderen Wörtern ist jedenfalls ein Bestandtheil der Zusammensetzung deutlich z. B. بغا Stier in قربغا Frosch (vg. قبرجقلو بغا Schildkröte).

Hieher gehören auch die Nomina relativa auf ری = *äri* welches Suffix augenscheinlich aus ار Mann + ی Pronomen Suffixum zusammengesetzt ist z. B. تُرکری ein Türke, قُماری Ein Sandmann = Nomade, شرقی ein Orientale, اغاچری (= Ахват-

τίροι [1]) ein Buschmann, اوچرى ein Grenzbewohner u. s. w.

7o. Fremdwörter.

Fremdwörter hauptsächlich persischen Ursprungs sind häufig, wenngleich der Verfasser des Glossars oft behauptet dass sie allein im Türkmäni gebräuchlich sind. In den nachfolgenden Beispielen deutet ein beigeschriebenes t *türkmäni* an: اخر Stall, آلو und الو زرد (t) Pfirsich, Aprikose, اوريز Abtritt, بازركان (t) Kaufmann, بيام (vg. oben s. 9) Mandel, باغ Garten, بستان dass., پنير (t) Käse, بيغامبر Prophet, جان Seele, چمان Wiese, جمشا (vg. oben s. 9) kleiner Becher, جوا (جيوه) Quecksilber, جوامرد (vg. oben s. 15) edelmüthig, جولاه (t) Weber, خرمن (t) Scheuer, خروس Hahn, دانشمند (t) Gelehrter, دستارجه Schnupftuch, دوست (t) Freund, دويت Dintenfass, ديوار Mauer, زندان Gefängniss, زيان (t) Verlust, سراى Haus und كاروان سراى Herberge, سربان (vg. oben s. 10) Turban, سلطان Sultan, شاكرد Diener, شوربا Fleischbrühe, شاه بلوط Kastanie, شهر Stadt, طازى arabisches Pferd, طنا (vg. oben s. 9) Perle, قاجا (خواجه) Herr, فرشته Engel, قرما (خرما) Dattel, كاغت (كاغد) Papier, كان Mine, كلاب (t) Rose, كليت (كليد) (t) Schlüssel, كليم (t) Teppich, نار (انار t) Granatapfel, نشان Zeichen, نماز Gebet, نمازبين (vg. oben s. 10) Sattel, ياوا verloren. Mehr transformirt sind اروج Fasten = روزه, اودن edel = آبدان.

Eigentlich sind zu den persischen Fremdwörtern auch die wenigen arabischen zu rechnen welche durch persische Vermittlung Aufnahme fanden z. B. اورت (عورة) (t) Weib, خمرى weinfarbig, حصار Kastell, عتابى Tabin, كهل träge und das ursprünglich lateinische فرن Ofen.

Aus dem griechischen stammen كرب und قترغا.

Ob Fremdwörter aus dem mongolischen und chinesischen vorkommen, lassen wir dahingestellt. Für das mongolische giebt der Verfasser des Glossars einige Beispiele s. ١٦, 6—10.

---

1) Dieser Name ist also grundverschieden von Khazar (خزر).

8°. Anhang. Die Personennamen.

Im 22sten Abschnitt giebt der Verfasser des Glossars eine etymologische Erklärung einiger türkischen Männer- und Frauennamen. Viel neues ist darin freilich nicht enthalten, doch scheint es mir der Mühe werth das von ihm gesammelte Material, bereichert mit einigen anderen Namen, welche mir bei der Lectüre arabischer Geschichtswerke aufgestossen sind, hier zusammenzustellen. Hauptsächlich habe ich dabei das Interesse derjenigen im Auge, welche bei der Herausgabe arabischer Texte oft in Verlegenheit sind wegen der vielfach entstellten Orthographie türkischer Eigennamen. Wenngleich meine Zusammenstellungen zu unvollständig sind um in allen Fällen Auskunft zu geben, so ist damit jedenfalls ein bescheidener Anfang gemacht, welcher für diesen oder jenen nützlich und brauchbar sein kann. Mehr beabsichtige ich nicht, weil für eine irgendwie erschöpfende Behandlung dieses höchst interessanten Theiles des türkischen Sprachmaterials die Zeit noch nicht gekommen ist und ich schwerlich in der Lage sein werde mich damit eingehend zu beschäftigen.

Für die Sicherstellung der Orthographie türkischer Namen ist die Etymologie ein unentbehrliches Hülfsmittel, doch um dasselbe benutzen zu können, müssen wir uns erst im Allgemeinen eine Vorstellung gemacht haben, wie die alten Türken bei der Namengebung verfuhren. Auch in Bezug auf diese Frage, welche zu vielen und langen Abschweifungen Gelegenheit bietet, werden wir uns der äussersten Kürze befleissigen. Berichte aus alter Zeit liegen uns darüber nicht vor, doch ist es gestattet nach Analogie desjenigen, was noch heute bei den Kirgisen und sonstigen sibirischen Türken stattfindet, auf die nämlichen Gewohnheiten vor 7 und 8 Jahrhunderten zu schliessen. Darüber belehrt uns Radloff folgendermassen (*Aus Sibirien* I, 315 ffg.): Der Name wird dem Kinde gewöhnlich gleich nach der Geburt von dem Haupte der Familie gegeben und zwar meist nach dem Namen derjenigen Person, die zuerst

in die Jurte tritt, oder nach einem Gegenstande, dessen Name zuerst ausgesprochen wird, wie Palta (Beil), Myltyk (Gewehr) etc. oder nach einem auffallenden Aeussern einer gleich nach der Geburt eingetretenen Person, wie Sary Pasch (Gelbkopf). Sind die früheren Kinder bald nach der Geburt gestorben, so wird dem Kinde ein möglichst schlechter Name gegeben, wie z. B.: It-Ködön (Hintertheil des Hundes), Paltschyk (Schmutz) u. s. w. Weil die hier beschriebene Gewohnheit auch sonst z. B. bei den arabischen Beduinen constatirt worden ist, dürften sich auch viele alten türkischen Namen daraus erklären lassen. Allein in allen Fällen kommt man damit nicht aus. Erstens sind nämlich viele türkischen Personennamen Sklavennamen und dieselben sind, wie bekannt, gewöhnlich symbolisch. Eine Sklavin wird man z. B. Blume, Mond, Edelstein oder sonst nach diesem oder jenem lieblichen Gegenstande benennen und das nämliche gilt auch von den männlichen Sklaven. Anfänglich waren diese Namen wahrscheinlich arabisch oder persisch und erst später wurden sie ins türkische übersetzt und gebräuchlich, weil die Namen natürlicherweise von den Besitzern, welche Araber und Perser waren, den Sklaven gegeben wurden.

Zweitens lassen sich viele alten türkischen Namen nicht aus der von Radloff beschriebenen Gewohnheit erklären, weil dieselben Thiere oder Sachen andeuten, welche wohl nie in der Nähe des Geburtszimmers angetroffen zu werden pflegen z. B. Löwen, Panther, Wölfe, Falken u. s. w. Nach meinem Dafürhalten steckt in diesen und ähnlichen Namen, wie ich das bereits bei einer anderen Gelegenheit angedeutet habe [1]), eine Erinnerung an den uralten Totemismus der Türken. Dafür spricht der Umstand dass diese heidnischen Namen offenbar den eifrigen Muhammedanern anstössig waren, sodass z. B. die ersten Selǵuken sich biblische Namen beilegten, oder für sie später

1) Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes 1888 s. 231.

solche Namen erdichtet würden, was für unsere Beweisführung gleichgültig ist. Allerdings ist es in speziellen Fällen schwierig, ja geradezu unmöglich zu entscheiden, ob der Name bloss symbolisch oder traditionell totemistisch ist, eben weil wir finden dass die dadurch bezeichneten Individuen, wenn nicht schon islamisirt, doch bereits das Bewustsein der ursprünglichen Bedeutung ihrer Namen vergessen hatten und dieselbe jedenfalls künftigen Geschlechtern nicht überliefert ist. Wenn wir z. B. Türken treffen welche *Kilič* (Schwert) genannt werden, so lässt sich dies aus der von Radloff angedeuteten Gewohnheit vollkommen erklären und dennoch ist es möglich dass der Name mit dem Schwertcultus zusammenhängt, welcher, wie wir von Jornandes wissen, bei den alten Hunnen bekannt und üblich war. Wenn man auch die spezielle totemistische Deutung vieler Namen verwerfen möchte, so wird man doch nicht den Zusammenhang leugnen wollen, welche bei den Türken wie bei anderen Völkern zwischen der Namengebung und den religiösen Vorstellungen besteht.

Endlich wird man bei den Türken auch die zu Personennamen gewordenen Titel und Berufsnamen finden, so wie verschiedene symbolischen Ehrennamen, wie das überall auf der Welt vorkommt.

Wir wollen jetzt einige der am meisten vorkommenden türkischen Personennamen mittheilen und zur besseren Uebersicht dieselben folgendermassen klassificiren. Erstens theilen wir dieselben in 1° einfache und 2° zusammengesetzte. Die einfachen Namen werden wieder eingetheilt nach der oben mitgetheilten Uebersicht der Nominalformen. Die zusammengesetzten Personennamen werden unterschieden in: a) Nomina mit vorhergehendem bestimmendem Adjektivum; b) mit nachfolgendem bestimmendem Substantivum c) mit Verbalformen zusammengesetzte Nomina und d) Doppelnamen.

I. EINFACHE NOMINA.

Sehr häufig sind Thiernamen, wobei ich einige aufzähle, welche mir nur in Zusammensetzungen aufgestossen sind.

ارسلان *Arslan Löwe.*

بارس eigentlich پارس *Bars* oder *Pars* (Mongol.) Luchs oder Panther (= pers. یوز ar. فهد).

باچکم *Bačkäm* Wolf.

بلبان *Balaban* Eine Art Sperber.

بوری *Büri* Wolf.

ببغو eig. پیغو *Pigu* Eine Art Falke.

بغرا oder بوقرا *Bogra* oder *Bukra* Zweihöckeriger Kameelhengst.

بُغا, بوغا oder بوقا *Boga*, *Buga* oder *Buka* (zweijähriger) Stier.

چاقر (جغر جقر) *Čakir* Sperber.

سنقر *Sonkor* (Vg. für andere Schreibweisen Quatremère, *Hist. des Sult. Maml.* I s. 90 n. 126). Eine Art Jagdfalke.

طای *Taj* zweijähriges Füllen eines Pferdes.

طغان (طوغان) *Dogan* oder *Togan* Edelfalke.

طغرل *Togrul* oder *Dogrul* Jagdfalke.

قاورد vielleicht = قورت oder قورد Wolf.

قوش *Kuš* (قُشْ) Raubvogel, Vogel im allgem.

لاجین *Laǵyn* Falke.

یلمان *Jälmän* Springhase.

Oft sind Personen benannt nach Himmelserscheinungen und leblosen Gegenständen. Beispiele:

کون *Kün* Sonne,

ای *Aj* Mond,

ایدین *Ajdyn* Mondschein,

یلدوز *Julduz* Stern (الدز IA XII, 122. 140—146 u. s. w.),

یلدرم *Jilderim* Blitz,

ایاز *Ajaz* Heiterer Himmel,

بلت *Bulut* Wolke,

یغمر *Jagmur* Regen,

يل *Jäl Jil* Wind,
طمان *Tuman Duman* Nebel,
تون طون *Tün* Abenddämmerung, Nacht,
يارين *Jaryn* Morgendämmerung, Morgen,
تنكز oder دكز *Tängiz Dingiz* Meer,
كوندوز *Kündüz* Tag,
بوداق *Budak* Zweig (= بوتا?),
التون *Altun* Gold,
كمش *Gümüš* Silber,
تيمور (دمر تمور) *Timur Dämir* Stahl,
تاش *Taš Daš* Stein,
باغر IA VII, 63, 89—81 u. s. w. vielleicht = باقر *Bagyr* Kupfer.
جيجك *Čičäk* Blume.
قلچ *Kilič* Schwert,
سنكو (سنجو) *Süngü* Lanze (Pers. نيزه نيزك),
اشيق (اشق) *Ašyk* Helm,
دقماق (طوقماق) *Dokmak* Streithammer,
طغچ *Tuguč* Schlägel,
طمغاچ *Tamgač* von تمغا Stempel, Siegel,
سوبوك *Sübük* Ferse Fuss,
بالتر *Baldyr* Bein,
اردم *Ärdäm* Vernunft,

Ehrennamen, Titel und Ambtsbezeichnungen sind auch nicht selten, doch kommen einige nur in Zusammensetzungen vor wie بك, خان, تكين u. s. w. Beispiele:

ايناق *Inak* Freund, Minister,
اينال oder ينال *Inal* Fürst bei den Kirgisen,
قل (قول) *Kul* Sklave,
ار *Er* Mann,
الب *Alp* Held (Vg. IA VIII, 404 الف تكين),
ياغى *Jagi* Feind,
چوبان *Čupan* Hirt.

2°. Nomina Verbalia auf ج ش ك. Beispiele:

سونچ (IA X, 464. (auch صونچ) XII 147) von سونمك sich freuen also *Sewinǵ* zu sprechen;

اینانچ (اینانچ Vg. *Recueil des Seldj.* II, 233 Note i) *Inänǵ* von اینانمق. —

تکش *Täkäš* von تکمك,

تتش *Tutuš* von توتمق halten,

بلك *Bilik* von بلمك wissen.

3°. Participialformen in positiver oder negativer Form:

a. Part. auf ان. Beispiele: بزان Πουζανος von بوزمق vernichten.

b. Part. auf ر (ار) in positiver Form:

سنجر *Sanǵar* von سنجمق durchstechen,

طپر *Tapar* (Name von Sanǵar's Bruder Mohammed) von طاپمق (تابمق) (Ταπάρης),

انر *Önär* von اونمك gedeihen?

c. in negativer Form:

الماس *Ölmäs* von المك Sterben,

سطماز *Satmas* von ستمق صاطمق verkaufen,

قایماز *Kajmas* von قایمق sich biegen,

قاچماس *Kaǵmas* von قاچمق قاجمق fliehen,

قرقماس *Korkmas* von قرقمق fürchten. —

3°. Part. auf مش sind äusserst häufig. Ich führe allein einige Beispiele an und lasse mich nicht auf eine Erklärung ein, welche bei der Ungewissheit der Ueberlieferung und der Vokalisation äusserst schwierig wäre.

اتلمش *Atlamyš.*

ارقمش?

اغرتمش *Ugurtmyš.*

اغلمش *Oglamyš.*

الدرمش *Öldürmiš.*

الدتمش *Aldatmyš.*

اوتامش *Ötämiš.*

اوکرتمش *Ögärtmiš.*

تنامش?

جكرمش *Cökürmiš?*
خطارمش *Katarmyš.*
ستمش (falls nicht ستمس zu lesen ist = ستماز) [1])
ستلمش *Satylmyš.*
سيورغتمش *Sajurgatmyš.*
قتلمش *Kutulmyš.*
توختاميش *Tochtamyš.*
بزمش *Bizmiš* (nach Bar Hebräus Chron. Syr.)
برمش *Bärmiš* u. s. w. —

4°. Von einfachen Nominibus mittelst Suffixe abgeleitete Eigennamen.

1) Wie im arabischen sind auch im türkischen Deminutivformen als Personennamen üblich, meistens mit چق gebildet. Vg. oben s. 20. Beispiele: ارسلانچق IA X, 279, بغراچق Ibid. XI, 92.

2) Das Affix جه auch جا geschrieben (oben s. 20) ist ebenfalls häufig bei der Bildung von Eigennamen vertreten. Beispiele: سنقرچا Sonkor-ähnlich; اقچا weisslich; قراچا (قراجه) schwärzlich; كوكچه (IA XII 76) bläulich.

3) Die Affixe لو (لى) und سز. Vg. oben s. 21. Beispiele: طايلو Besitzer eines Füllens, Reiter; چاولى *Čawly* Berühmter [2]); اغرلو *Ugurlu* Glücklicher (ar. مبارك); اتسز *Atsyz*, was auch اطزز geschrieben wird, Ohne Pferd.

4) Das Affix چى oben s. 21. Beispiele: بلداچى IA X, 226 Beilträger (von بالته Beil); اكنچى Sämann (von اكين Saat); دلنچى (von دلنمك) Bettler.

5) Fraglich ist das Affix داش resp. تاش. Oben s. 21.

Herr Prof. Karabacek, *Mittheil. a. d. S. d. Papyrus Erzh. Rainer* 1887, s. 106 findet es in einigen türkischen Eigennamen z. B. in ارتاش بكتاش und ارسلان تاش, allein mir scheint die Sache nicht sicher, weil eben das Wort تاش resp. داش, welches

---

1) Falsch ist jedenfalls سقمس bei IA XI, 142.

2) Unrichtig ist die Deutung Jagdfalke Z. D. M. G. XXXIX, 374 Note 2.

Stein bedeutet, in vielen türkischen Personennamen vorkommt (s. unten). Allerdings scheinen die Zusammenstellungen: Mann-Stein, Beg-Stein und Löwe-Stein sonderbar, doch das Befremden verliert seinen Grund, wenn man Zusammenstellungen wie *Kiliǵ-Arslan* Schwert-Löwe, *Timur-boga* Stahl-Stier, *Aj bars* Mond-Panther u. s. w. in Betracht zieht. So lange also nicht ausdrücklich nachgewiesen wird, dass mit تاش zusammengestellte Personennamen nach der Analogie von قرنداش u. s. w. zu erklären seien, bleibe die Sache dahingestellt.

II. ZUSAMMENGESETZTE NOMINA.

a mit vorhergehenden Adjektiven.

Die mit Adjektiven zusammengestellten Personennamen sind äusserst häufig. Die am meisten gebräuchlichen Adjektiva sind folgende:

آق *Ak* weiss z. B. آقوش *Akuš* (eig. *Akkuš*); آقبغا *Akboga*; اقطای *Aktaj*; آقسنقر *Aksonkor*; آقبوری *Akbüri*; آقتاش *Aktaš* Vg. Radloff, *Versuch eines Wörterb.* u. s. w. 89. —

قرا *Kara* schwarz z. B. قرا ارسلان *Kara-Arslan*; قراقش *Karakuš*; قرا بغا *Kara-boga*; خرابغره IA V, 152 = قرا بوقرا *Kara-bukra*; قرا تیمور *Kara-timur*; قرا سنقر *Kara-sonkor*; قراطای *Kara-taj*; قرواش = قراباش *Karawaš*; — قرا steht an der zweiten Stelle in الب قرا = Αλπιχαραϛ (Nicet Choniat 17).

قزل *Kyzyl* roth z. B. قزل ارسلان *Kyzyl-Arslan*.

الا *Ala* grau z. B. الاقش *Alakuš*; الابغا *Alabuga*.

قنغر (Osm. قوڭور) *Kongur* schwarzgrau z. B. قنغرطای *Kongur-taj*.

منکلی *Mängli* gefleckt z. B. منکلی بغا *Mängli-boga*.

یولق *Joluk* gerupft z. B. یولق ارسلان *Joluk-Arslan*.

بوز *Boz* grau z. B. بوزقش *Bozkoš* (بزغش); بوزتمر *Boztimur* (IA VIII, 482 یوزتمر).

طق (توق طوق) *Tok* satt z. B. طقطای *Toktaj*.

ارق *Arik* mager, schlank z. B. ارقطای *Ariktaj*.

اسن *Äsän* gesund z. B. اسندمر *Asändämir* (تیمور = دمر).

توش *Tuš* gross, stark z. B. توشبغا *Tušboga;* توشتيمور *Tuštimur.*

اذكو *ädkü* oder يذكو *jädkü* gut z. B. اذكوتكين *Adkütägin* (Vg. Tabari III, 2024 note l. يدكوتكين).

كور *Kur* gross z. B. كربغا *Kurbuga;* auch in كورخان und كورصول wie es scheint; doch in كورتكين und كوركير ist es vielleicht das persische گور wilder Esel (Vg. شيركير). Vg. noch كوريكنج IA IX, 39 und كرباوى ibid. X, 293.

كوك *Kök* blau: كوكبورى *Kökbüri* (Imād ed-din, ed. Landberg s. 32); كوكتاش *Köktaš.*

يارخ (ياروغ ياروق يارق) *jarug* glänzend: يارختكين *Jaruchtägin*, يارقتاش (ياروقتاش يارقطاش) *Jaruktaš.*

بك *bek* oder *pek* sehr (fraglich) vg. بكتاش, بكتيمور im Index.

برك *Bark* sehr in بركيارق *Barkijaruk* (Graec. Παργιαρουχ Anna Comn. I, 305) sehr glänzend (illustrissimus).

b) Doppelnamen.

Wenn sich die mit vorhergehendem Adjektivum gebildeten Personennamen leicht erklären lassen, so lässt sich nicht so leicht einsehen, wie zwei Substantiva zusammentreten können, um so weniger wenn dieselben Begriffe ausdrücken, welche gar nichts mit einander zu thun haben, ja sogar einander ausschliessen. Nur diese Erklärung scheint mir zulässig, dass man hier gar nicht mit zusammengesetzten, sondern mit Doppelnamen zu thun hat, wie solche bei uns und überall häufig sind. Ist ferner die Vermuthung richtig, dass viele dieser Namen eigentlich nach dem Totem des Stammes gegeben sind, so würde der Doppelname davon herrühren, dass man bisweilen sowohl nach dem Totem des Stammes dem der Vater, als nach demjenigen dem die Mutter angehörte benannt wurde.

So findet man mit Arslan: *Kiliǧ-Arslan* (Schwert-Löwe).

mit Boga: *Altun-boga* (Gold-Stier), *Gümüš-Boga* (Silber-Stier), *Timur-boga* (Stahl-Stier), *Arslan-Boga* (Löwe-Stier), *Tingiz-Boga* (Meer-Stier), *Taj-Boga* (Füllen-Stier), *Il-boga* (Land-Stier).

mit Timur: *Ašyk-timur* (Helm-Stahl), *Aj-dāmir* (Mond Stahl), *Taj-timur* (Füllen-Stahl), *Taš-timur* (Stein-Stahl).

mit Taš: *Altun-taš* (Gold-Stein), *Er-taš* (Mann-Stein), *Timur-taš* (Stahl-Stein), *Arslan-taš* (Löwe-Stein), *Aj-taš* (Mond-Stein).

mit Dingiz: *Aj-dingiz* (Mond-Meer), *Il-dingiz* (Land-Meer), *Kün-dingiz* (Sonne-Meer).

mit Bars: *Aj-bars* (Mond-Panther), *Taj-bars* (Füllen-Panther), *Buri-Bars* (Wolf-Panther).

mit Kuš: *Er-kuš* (ارغش) Mann-Vogel), *Ajaz-kuš* (Luft-Vogel).

mit Tugan: *Bars-Tugan* (Panther-Falke).

mit Togrul: *Er-togrul* (Mann-Jagdfalke) u. s. w.

Bisweilen aber sind die beiden Substantiva wirklich zu einem Begriffe verbunden wie z. B. يرنقش (يارين + قوش =) Morgen-Vogel und طنقش (قوش + طون oder تون) Abend-Vogel.

Auch ist die vorgetragene Erklärung dieser Namen nicht zulässig, wenn eines der Substantiven eine Würde oder einen Titel andeutet z. B. بَيْ = بك in بيبرس, باى‌سنقر, باى‌بغا und mit بك an zweiter Stelle اغل بك u. s. w. —

الب in ارسلان الب, الب قوش. —

خان (immer an der zweiten Stelle) in بغرا خان. —

تكين (immer an der zweiten Stelle) in كمشتكين u. s. w. —

ياغى in ياغى ارسلان. —

اغلى in ارغلى, غزغلى.

Eigenthümlich sind Zusammensetzungen mit Zahlwörtern wie الطيبرس *Alty-bars* Sechs-Panther.

طقورتمور *Dokuz-timur* Neun-Stahl.

c) Mit Verbalformen zusammengesetzte Personennamen.

Zu dieser Klasse gehören:

ايتغمش *Aj-togmyš* und ايتغدى (ايدغدى) der Mond ist aufgegangen = der aufgegangene Mond. Κοντογμην (Anna Comnen. II, 279, 280) statt Κοντογμης = كندغمش und كنتغدى (كندغدى) die Sonne ist aufgegangen, — ارسلان تغمش der Löwe ist geboren, — ايلدغدى der Friede ist geboren?

كى كلدى *Käi-gäldi* = *le bienvenu.*

تكريبردى *Tängribärdi* Gott hat gegeben = der von Gott gegebene, — Ταγριπερμης (Anna Comnen. II, 91. 94) = تكرى برمش (تكرى ورمش) das nämliche. — منكوبردى der Ewige hat gegeben. So auch mit arabischen oder persischen Aequivalenten von تكرى z. B. حق‌بردى oder حقوردى *Hakbarai. Hakwardi*, جانبردى *Ganbardi.*

ال = البصتى Gegend + بصتى Perf. von بص unterjochen. Der Name des bösen Dämons Albasti hat hiermit nichts zu thun.

ياغى بسان *Jagy-basan* Ιαγουπασαν (Nicet. Choniat. 152) der den Feind unterjocht, besiegt = ياغى + بسان part. von باصمق (Vg. Selǵ II, ٢٠٩ Note d). Ob vielleicht noch der nämliche Name in etwas geänderter Form, nämlich ياغى سيان *Jagysijan* vorkommt ist zweifelhaft. سيان von صيمق (صمق) abgeleitet bedeutet das nämliche wie بسان. Ein Grund dafür liesse sich entnehmen aus der armenischen Transscription *Agh'oucian* (*Doc. Armen.* p. 31. Vg. die Note des Herausgebers) und derjenigen der occidentalischen Chroniken *Acxianus*, *Ansian*, *Gracianus* u. s. w.

B. DAS PRONOMEN.

A. Pronomen personale.

1. Person	Einzahl	من	Suffixum	مز
	Mehrzahl	بز		م
2. Person	Einzahl	سن	Suffixum	ن
	Mehrzahl	سز		گز [1]
3. Person	Einzahl	اُل	Suffixum	ي oder سى
	Mehrzahl	انلار		لارِ

Das Pronomen der dritten Person ist bekanntlich im tür-

1) Einmal findet sich غز nämlich in اورتاغزدا s. ٥٣.

kischen, wie sonst, ein ursprüngliches Pronomen demonstrativum. Was das Suffixum dieser Person betrifft, bei vokalischem Auslaute des Nomens wird سی statt ی gebraucht.

Die Declination dieses Pronomens, soweit dieselbe aus den im Codex vorkommenden Beispielen sich construiren lässt, weist fünf Casus auf, nämlich Genitiv, Dativ, Accusativ, Locativ und Ablativ. Der Genitiv des Pronomens ist zugleich Pronomen possessivum und lautet: مَنْڭ, سِنِڭْ und انڭ, Mehrzahl بِزِڭْ, سِزِڭْ und انلارڭ. Das Pronomen der ersten Person hat also wie im osmanischen im Genitiv als Schlusskonsonanten ein م und nicht ein ن.

Der Dativ ist immer kenntlich am Suffix كا; wenn es an من und سن tritt, fällt das ن aus, nämlich in der Schrift, doch ist aus der Schreibweise سڭا (Kaf mit drei Punkten) ersichtlich, dass in der Aussprache kein Ausfall stattfindet.

Der Accusativ lässt sich zufälligerweise beim Pronomen personale nicht belegen, wohl aber beim Pronomen demonstrativum بو (مو) und beim Nomen. Er hat das Suffix نی.

Der Locativ hat überall das Suffix دا und der Ablativ دان.

Die Declination ist also ganz dieselbe, wie im Cod. Cumanicus und überhaupt in den sogenannten tatarischen Dialekten, sowohl für das Nomen als für das Pronomen. Wir brauchen uns also nicht länger dabei aufzuhalten.

Auch wenn die Casus-suffixe an ein Nomen, das bereits mit einem Pronomen suffixum verbunden ist, treten, zeigen sich die in allen Türksprachen gültigen Regel wirksam, auch was betrifft ein Nomen mit einem Suffixum der dritten Person. Vg. z. B. التمدا unter mir, التمزدا unter uns, التندا unter dir التكزدا unter euch; doch mit der dritten Person: انڭ التندا (oder منڭ); Mehrzahl انلار التندا (nicht انلارڭ التندا). Hingegen sagt man in der dritten Person, Mehrzahl ارالاراندا zwischen ihnen und اورتالارندا in ihrer Mitte, indem die

Voranstellung des Pronomen separatum unterbleibt. Diese Beispiele sind, wie man bemerkt, sämmtlich genommen von Postpositionen, welche noch als eigentliche Nomina behandelt werden. Betrifft es aber solche, welche schon als Nomina erstarrt und zu blossen Partikeln herabgesunken sind, so genügt die einfache Voranstellung des Pronomen separatum im Genitiv (ausgenommen beim Pron. der 3ten Pers. Mehrz. welches das Zeichen des Gen. nicht annimmt) z. B. منم اچن meinetwegen, سنن اچن deinetwegen, مونن اچن seinetwegen; hingegen مونلار اچن ihretwegen. Die Postposition بلا wird bei den verschiedenen Pronominibus verschieden construirt. Man sagt wie bei اچن z. B. سنن بلا mit dir, سزن بلا mit euch, hingegen بلمدا mit mir und بلامزدا mit uns und endlich انن بلاسندا, انلار بلالرندا, مونلار بلاسندا und dennoch مونن بلا was aber wohl ungenau ist für مونن بلاسندا.

Das Pronomen demonstrativum lautet بو, Gen. مونن, Dat. موكا, Acc. مونى u. s. w. Mehrzahl مونلار. Für das entfernte Objekt hat man, wie gewöhnlich اُل, Gen. انن, Mehrz. انلار welches wir bereits beim Pronomen Personale kennen gelernt haben.

Pronomina interrogativa und indefinita sind: كم wer, نا was, نَسَا *Cod. Cum.* p. 70 *neza* was es auch sei (= نه سى. Anders Radloff = نه + اسا = ارسا); اُزكا etwas anderes als (Ar. غير = Osman. اوزكه. *Cod. Cum.* p. 170 74 *ösge oxga*) und اكو dasselbe. Letzteres Wort ist ohne Zweifel verwandt mit اكاي in Zusammensetzungen wie اُكاى اغلان Schwiegersohn eig. ein anderer als der (wirkliche) Sohn, wofür man im Osman. اوكه hat.

C. DAS VERBUM.

Der im Imperativ (2 Pers. sing.) zum Vorschein tretende Stamm des Verbums ist entweder ursprünglich oder abge-

leitet. Abgeleitete Verbalstämme sind entweder Denominativa oder Deverbalia oder beides. Beinahe von jedem Nomen kann ein Verbalstamm gebildet werden durch Hinzufügung der Silbe لا z. B. أُتُك Erzählung — اتكلا lügen, اغرى Dieb — اغرلا stehlen u. s. w.

Deverbalia werden sowohl von ursprünglichen Verbalstämmen als von Denominativen gebildet um ein Passivum, Reflexivum, Reciprocum, besonders aber um Causativen zu erhalten, welche letztere wiederum als einfacher Stamm betrachtet werden können und ein zweites Passivum u. s. w. bilden.

Das Passivum wird gebildet durch Hinzufügung eines ل z. B. ايرمق von ايرلمق, سطلمش von ساط u. s. w.

Das Reflexivum hat einem mit ن vermehrten Stamm z. B. سونمك sich freuen von سومك, ارتنمك sich verbergen von ارتمك, يونمك sich waschen von يومك u. s. w.

Beim Reciprocum wird der Verbalstamm mit ش vermehrt. Beispiele: ارقا Rücken (*metaph.* Stütze), davon der Verbalstamm ارقالا reciproc. ارقالاشمق einander helfen. Ebenso von dem persischen Worte دوست Freund abgeleitet دوستلاشمك sich mit einander befreunden, Frieden halten; بلشمق einander helfen von بولمق u. s. w.

Das Causativum wird gebildet durch در oder تر. Letzteres Suffix erscheint in unserem Glossar bei Verbalstämmen welche auf ش und ط auslauten z. B. — اولاشتر vertheilen, — يپشتر ankleben, — بولاشتر zerstreuen (diese drei Beispiele sind eigentlich Causativen von Reciprocis), — طاطتر schmecken lassen. Einmal erscheint تر auch hinter ل (wo sonst در steht z. B. — الدر tödten von الملك sterben) nämlich in كلترمك bringen von كلمك kommen. Beispiele mit در sind u. a. — اڭدر erwähnen von اڭمق sich erinnern, — ازدر verringern von از wenig, — سيندر löschen, — يندر anzünden, — قزدر heizen. Vg. unter d.

b) Endigt aber der Stamm auf ein ت, so wird entweder

das ت elidirt z. B. — يدر verschlingen machen von يوت verschlingen [1]), oder das د fällt weg z. B. — قيتر wiederbringen von قيت zurückkehren, ارتر vermehren vom Stamme ارت in ارتق Vermehrung.

c) Nach den Konsonanten چ, ق und غ wird das Causativum durch Hinzufügung von ر mit Elision des د gebildet z. B. — اچر tränken von اچ trinken, چقر ablegen von چق ausziehen, طغر gebären von طغ geboren werden. In einigen Beispielen aber wird das ق welches in diesen Fällen wohl Bildungssuffix ist und nicht zum Stamme gehört im Caus. elidirt und tritt an dessen Stelle das Causativ-suffix ت z. B. قرت einschüchtern von قرق fürchten; يمشت geschmeidig machen von يمشق geschmeidig; يكست heben von يكسك; سوت abkühlen von سوق kalt.

d) Nach Vokalen (in den folgenden Beispielen immer bei mehrsilbigen Stämmen) und nach den Konsonanten ز, ر und ك genügt bisweilen ein einfaches ت als Causativsuffix. Beispiele: اشلات jemanden beschäftigen von اشلا denominat. von اش Sache, يكلات aufladen von يكلا denominat. von يوك Last, يرت antreiben von يوري laufen, تبرت in Bewegung bringen von (Osm.) تبرا, دوزت mit Staub bedecken von دوز Staub; بوكت verstärken von بوك stark.

e) In einem einzigen Beispiele tritt als Causativsuffix زر auf, nämlich in امزر säugen von ام saugen, doch ist dies nach Radloff, *Versuch* u. s. w. 967 nur scheinbar, weil امزر = امزا + ايز sein soll.

Viele Verbalstämme sind aus einem Nominal- und einem Verbalstamm zusammengesetzt. Sehr deutlich ist dies bei اونطرت aus اون Mehl und طرت = mahlen, صويق aus صو Wasser und

---

1) Gewöhnlich wird يدرمك von يمك essen hergeleitet. Kasem-beg-Zenker § 363; allein in der Hs. steht deutlich vocalisirt يدر.

يق näher bringen = Thiere tränken, zum Trinkplatz führen, اندچ aus اند Eid + اچ trinken = schwören. Zweifelhaft sind Wörter als ايزدا suchen von ايز Fusspur; الدا betrügen von ال List und اندا rufen von ان Gerausch, welche mit دا = دمك sagen zusammengesetzt scheinen, doch nach Radloff a. a. O. s. 1544 soll دا hier mit لا (oder ل) wechseln.

Zusammengesetzte Verba werden weiter gebildet durch die Verba برمك geben; بلمق sein; طرمق stehen und قُيْمق setzen verbunden mit einem Nomen, respect. vokalisch auslautendem Particip auf ا = a oder ä, auch ى. Vg. oben s. 16. Beispiele: كرا قيمق ans Holz schlagen, aufhängen; تكا قيمق pflanzen; بقا طرمق warten; صالى برمك freilassen; اميراق بلمق lieben; طاس بلمق verloren sein u. s. w. Ueber ادم u. s. w. vg. unten.

Was die Conjugation anbelangt, so unterscheidet das Glossar ausser den Imperativformen drei Tempora, nämlich Perfectum, Futurum und Präsens (oder Aorist). Sämmtliche Formen des Verbums — چز schreiben sind also folgende:

Perfectum	Futurum	Aorist
چزدم	چزغامن	چزرمن
چزدن	چزغاسن	چزرسن
چزدی	چزغای	چزر
چزدغ	چزغابز	چزربز
چزدگز	چزغاسز	چزرسز
چزدیلار	چزغایلار	چزرلار

Wir haben es unnöthig geglaubt auch die correspondirenden Formen beim Verbum negativum anzugeben, weil dieselben keine Schwierigkeit machen. Im Perfektum wird dabei der Stamm چز ganz einfach verlängert in چزما, statt dessen im Aorist چزماز auftritt mit ز für ر wie in anderen Türksprachen. Im Futur hingegen finden wir: چزميامن, چزميامن, چزميابز, چزميامز, چزميالار. Offenbar correspondiren diese Formen nicht mit dem Futurum auf غامن u. s. w. son-

dern mit den im Osmanischen für den Optativ verwendeten Verbalformen چزامن, چزاسن چزا (چزه, چزسن چزه‌یم). Wirklich kommen letztere, wie ich in der *Zeitschrift d. D. M. G.*, Band XLIII, s. 73 nachgewiesen habe im alt-türkischen mit Futurbedeutung vor.

Dies Futurum ist bei Kasembeg-Zenker, *Gramm.* s. 150, 151 als Fut. IV bezeichnet in den tatarischen Dialecten. Oben aber treten die Pronominal-Suffixe an die Form چزغا, nicht چزغای wie im *Codex Cumanicus*, wo geschrieben steht (Géza Kuun s. 3) *esitchaymen*, *esitchaysen*, *esitchay*, *esitchaybis*, *esitchaysis*, *esitchaylar* (Bei der 3 Pers. Plur. ist zwar das y später hineingeschrieben). Wie es mir scheinen will, ist das ursprüngliche Nomen Futuri چزغان dessen ن am Ende abgefallen ist. Dieses Nomen auf غان resp. كان wird zwar als Partic. Praes. verwendet, wie wir unten sehen werden, doch war der temporelle Unterschied dabei anfänglich nicht genau ausgebildet, sodass es bisweilen Futur- bisweilen Praesens- und sogar Perfekt-bedeutung hat.

Wenngleich der Verfasser von anderen Zeitformen schweigt, so ist aus zerstreuten Stellen des Glossars zu schliessen auf das Vorkommen des Perfektums auf مش in den folgenden Beispielen: بشمش und سوكلمش mit ات Fleisch verbunden = gekochtes und zertheiltes Fleisch und im Personennamen كندغمش die Sonne ist aufgegangen.

Auch kennt der Verfasser das Hülfsverbum ادی, ادن, ادم s. o., welches in der Verbindung mit dem Praesens, Perfect und Futurum das Imperfectum, Plusquamperfectum und Futurum Exactum bildet.

Von Participialformen findet man 1° die Form auf كان oder قان in يرتقان Schöpfer; يرلغان Barmherziger; كلكان يل das kommende (nächste) Jahr, wo dieselbe Futur-Bedeutung hat, wie umgekehrt in كچكان يل das vergangene Jahr Perfekt-Bedeutung, hingegen in طاشقان صو überfliessendes Wasser = Sturzbach Praesens-Bedeutung.

2°. Das Nomen Aoristi in صو اقار strömendes Wasser.

3°. Das Nomen Futuri auf داچی in کن کلداچی Ueber-übermorgen und یل کلداچی das zweitfolgende Jahr. Vg. meine darauf bezüglichen Bemerkungen in der *Zeitschrift d. D. M. G.* Band XLIII, s. 74.

4°. Das Particip auf ن in یل ایلشین das zweitletzte Jahr.

Der Imperativ hat Formen für die zweite und die dritte Person Sing. und Plur. Die 2 Pers. Sing. ist mit dem Verbalstamme identisch چز, wird aber gewöhnlich mit dem Suffixe کل قل oder غل verstärkt, doch allein bei einem positiven Gebote, in der negativen Form sagt man stets چزما. Für die 2te Pers. Plur. sind 2 Formen da, nämlich: 1° mit dem Pronominal-affix گز also چزگز und 2° mit nasalirtem Schlussnun also چزن. (Auch geschrieben mit نك s. ۱۳, 2 طرنك). Der Verfasser behauptet dass letztere Form zu seiner Zeit (الآن) gebräuchlicher war als erstere. Die 3te Person hat das Suffix صن woran im Plur. noch das Pluralsuffix tritt, also چزصن und چزصنلار.

Hiermit haben wir das grammatische Material unseres Glossars so weit möglich geordnet zusammengestellt, denn es ist nicht nöthig jetzt noch von den Partikeln zu reden, welche der Autor in der 4ten Abtheilung seiner Arbeit in bunter Unordnung aufzählt. Dabei wird kein Unterschied gemacht zwischen Fragepartikeln, Hülfsverben, Bildungssuffixen, Casusendungen, eigentlichen Postpositionen u. s. w. Das meiste davon ist oben an den geeigneten Stellen schon verwerthet geworden (vg. s. 36); es würde noch erübrigen die Liste der eigentlichen Postpositionen mitzutheilen, doch weil diese sämmtlich im nachstehenden alphabetischen Index angeführt sind, scheint dies überflüssig. Was die Fragepartikel مو betrifft, so bemerkt der Verfasser dass dieselbe beim Perfectum, Futurum oder Präsens immer nachgesetzt wird, ausgenommen wenn die Pronomina der 1ste oder 2ten Person darin vorkommen, in welchem Falle die Partikel vor dieses Pronomen tritt.

ZWEITER THEIL. DAS WÖRTERVERZEICHNISS [1].

ا

اب *öp* C. *op* Imp. ابکل s. ۳۸ küssen.

اباق *abak* Vg. Radl. W. 621 *abak* (krm.) das Götzenbild. s. ۱۸ Puppe des chinesischen Schattenspiels. Marionette = قبرچوق.

اپچی *äpči* C. *epzi* (= او + چی) s. ۲۵, ۳۳ Gattin. — طل اپچی *tul epči* ibid. Wittwe.

ابرو ? (türkm.) s. ۳۶ dumm.

ابشقا *abyška* C. *abuscha* s. ۲۴ Greis. Šech.

ات *ät* C. *et* s. ۱۵, ۵. Fleisch. — بشمش ات *biśmiš ät* ibid. gekochtes Fleisch. — سوکلمش ات *sökilmiš ät* ibid. Fleischschnitze. — کسک ات *käsäk ät* ibid. ein Stück Fleisch. — اتچی *ätči* s. ۲۴, ۵. Fleischer.

ات *ät* C. *et* Imp. اتکل Vg. unter اقن und یاوا.

ات *it* C. *itt* s. ۱۱ Hund. — طازی ات *tazy it* ibid. Windspiel (eig. arabischer Hund). — کوبک ات *köpäk it* ibid. Hirtenhund.

---

1) Anm. In diesem Index bedeutet Radl. ohne weiteres: Radloff, *Das türkische Sprachmaterial des Cod. Comanicus.* — Radl. W. Radloff, *Versuch eines Wörterbuches der Türk-dialecte.* — C. = *Cod. Comanicus* ed. Geza Kuun. — Selg = *Die Seldschukischen Verse im Rebāb Nāmeh* von Radloff und Salemann (*Mélang. Asiat.* t. X livr. 1 et 2). — Die übrigen Citate brauchen nicht erklärt zu werden.

grosser Hund [1]). — اتـك *itük* (*türkm.*) ibid. Jung eines Hundes = كاجك.

اتر *ötür* Vg. C. 136 *jötkur* Imp. اترکل s. ۳۳۱ husten. Inf. اترمك s. ۳۳۳ das Husten.

اتـركـو *ütürgü* C. *uturgu* scopellus pers. *scana* (= شـانـه) s. ۳۳. Hohlbohrer. Radl. der Hobel; ders. W. 1344 Meissel. Stemmeisen.

اتروك *ötrük* s. ۲۷ Lüge. — اتروك سيلا *ötrük söilä* s. ۳۳۱ lügen. C hat *otruczi* der Lügner.

اتك *ätäk* s. ۱۹ Saum eines Kleides.

اتك *ütük* s. ۲۳ Erzählung. — اتكلا *ütüklä* Imp. اتكلاكل s. ۳۳۱ aufschneiden, lügen.

اتمك *ätmäk* C. *etmac* s. ۱۰, ۵۰, ۵۳ Brod. — يبقا اتـمـك *jopka ätmäk* s. ۱۹ eine Art dünnes Gebäck. — اتمكچى *ätmäkči* C. *etmaci* s. ۲۳, ۵۰ Bäcker. — اتمكسيز *ätmäksiz* s. ۵۲ brodlos.

اتوك *itük* C. *etic* s. ۱۹ Schuh. Vg. u. ادم.

اچ *ač* C. *ac* s. ۲۹ nüchtern, hungrig.

اچ *ač* C. *az. ac* Imp. اچقل s. ۳۴ öffnen. — اچقيچ *ačkuč* C. *acchuz* s. ۹ Schlüssel.

اچ *ič* C. *iz, ic, yz* Imp. اچكل s. ۳۴, ۵۳, Perf. اچتى s. ۵۹ trinken. Vg. u. اند. — اچر *ičür* Imp. اچركل s. ۳۴ Causat. = tränken. Selg. dass.

اچ *uč* C. *uc* Imp. اچكل s. ۴۱ fliegen.

اچرم *üčürüm* s. ۵ jäher Abhang.

اچز *učuz* C. *ucux* s. ۲۷ billig. — اچزليق *učuzlyk* ibid. Billigkeit.

اچطن *ičton* (= اچ + طـون) s. ۱۸ Hosen. Unterhosen. Vg. Radl. W. 1513.

---

1) Die arabische Uebersetzung hat الكلب الزويرى, doch ich habe das Wort الزويرى in den Wörterbüchern nicht gefunden. Vielleicht lässt es sich deuten als nom. rel. von زُوَيْر oder زُوَيِّر *princeps populi* d. h. königlicher Hund, grosser Hund. Für الكلب السلاقى vg. Jākūt unter سلوقيـة; Dozy, *Suppl.* u. سلاقى (سلوقى).

اچق *učuk* s. ٣٣ Entzündung.

اچقی *ačky* s. ٣١ Vatersbruder; hängt wohl mit اجکا mongol. = Vater zusammen.

اچکی *äčki* C. *ezchi* s. ١٥ Ziege. Das Weibchen heisst ibid. تشی اچکی, der Bock تکا.

اچمق *učmak* (*türkm.*) C. *učmac* s. ٨ Paradies.

اچلیك *ičlik* aus اچ = ایچ + لیك s. ١٩ Innenseite, Fütterung.

اچن *üčün* C. *ucun uzun* Selǵ ایچن s. ٥٤, ٥٥ wegen.

اچن *ačy* C. *aci* s. ٢٧ bitter.

اخر *achor* pers. اخور s. ٩ Stall, Krippe.

ادسیز *atsyz* aus ات + سیز namenlos. Vg. unter برمق.

ادم *idim* oder *itim*. Vg. über die Beschaffenheit des د die Bemerkung des Verfassers s. ٢١ Schritt.

ادنج *ödünč* C. *otunz* s. ٣٦ Darlehen. — ال ادنج *ödünč al* ibid. borgen.

ادو *ödü?* s. ١٩ Athem oder Seele (arab. نفس).

ار *är* C. *er* s. ٢٤ Mann. Das Wort steckt auch in den Namen ارکاك — s. ٣٠. تتاری, شرقری, رومری, ترکری, اوجری, اغاجری *ärkäk* Selǵ. dass. s. ٢٤ männlich. — ارکسان *ärkän* s. ٢٥ Junggeselle.

ار *ar* C. *ar* Imp. ارغل s. ٣٤ sich ermüden. Inf. als Nomen ارمق *armak* s. ٢٧ Ermüdung. — ارماوو *armawu* s. ٣٩ träge.

ار *ir* Imp. ارکل s. ٣٧ einholen. Dem Verfasser zufolge bedeutet das verb. auch unterfragen, wofür gewöhnlich ارا *ara* steht.

ارا *ara* C. *ara* s. ٥٣ zwischen.

ازبا *araba* = arab. عربة C. *araba* s. ٩ Wagen.

ارپا *arpa* C. *arpa* s. ٩ Gerste.

اربکسا So habe ich nach der Hs. s. ٨ drucken lassen, das Richtige ist wohl ارنکا *äräŋgä*. Vg. *äräŋgi* Kohlrübe bei Radl. W. 757.

اربه ? s. ١٢ vierjähriges Pferd = دنان. Steckt hierin vielleicht irgendwelche Ableitung von arab. اربع ?

ارت *örť* Imp. ارتکل s. ٣٦ verbergen. — ارتن *örtin* Imp. ارتنکل ibid. Verb. reflex. sich verbergen.

ارتا *ärtä* C. *erta arta* s. ۲۸ Morgen.

ارتا *orta* s. ٥۳ Mitte. Vg. u. برمق.

ارتاق *ortak* C. *ortac* s. ۳۲, ۴۱ Gefährte — ارتاق بل *ortak bol* s. ۴۱ sich zu jem. gesellen.

ارتر *artur*, C. *artir* Imp. ارترغل s. ۴. Verb. caus. vermehren — ارتـق *artuk* C *artuc*, *artuch*, *artuk* s. ۲۸, ۴. Vermehrung, mehr.

ارچ *oruč* = pers. روزه. C. *oruz* — ارچ طت *oruč tut* s. ۴۱ fasten.

اردم *ärdäm*. — اردملی *ärdämli*. C. *erdamli* (auch mongol.) s. ۳۱ vernünftig.

ارسلان *arslan* s. ۳. Eigenname vg. u. اسلان.

ارشك ? s. ۳۳ Bohrer = اشكو.

ارشن *aršun* C. *arsun* s. ۳۳ Elle.

ارق *aruk* (*aryk*) C. *areg* s. ۲۷ mager.

أرق *ork? dial* statt بق s. ۲۱ Excremente.

ارقا *arka* C. *archa* s. ۲۱ Rücken. *metaph.* Hülfe. — ارقـالاش *arkalaš* Verb. denom. recipr. s. ۴۲ einander helfen. — ارقا بر *arka bär* s. ۳۴, ۴. helfen.

ارك *ärik*. — صارو ارك *saru ärik* s. ۷ (*türkm.*) Aprikose.

ارکاك und ارکان vg. u. ار.

ارکت *ürküt* Imp. ارکتکل s. ۳۹ verscheuchen.

ارکچ *örgüč* s. ۱۴ Kameelhöcker.

ارکمك *ärikmäk* vg. C. *erik* s. ۲۷ Ekel.

ارلا *yrla* C, *irla*, *yrla* Radl. *jyrla*. Imp. ارلاکل s. ۴۲ singen. — ارلایچی *yrlaičy* s. ۲۴ Sänger.

ارلغ *urlug* C. *urluc* s. ۹ Saat.

ارمان *orman* C. *orman* s. ۸ Wald. Dickicht.

ارمت *armut* C. *armut* = pers. امروت oder امرود s. ۷ (*türkm.*) Birne = کرتما.

ارن *ärin* C. *erni* gingiva. Vg. Radl. W. s. 766 u. *äring* s. ۲. Lippe. 2° Eiter.

ارن So habe ich herausgegeben s. ۹, doch die Lesart der Hs. ازن ist wieder herzustellen. Vg. also u. ازن.

ارنكا *äräṅgä* s. oben u. اربكا s. ٨ Rübe. — اچى ارنكا *ačy äräṅqä* Rettig (eig. bittere Rübe).

ارو *aru* s. ١. Biene.

ارو *aru* (*ary*) C. *are*, *arri* Selǵ. ارى s. ٢٧ rein.

ارو *uru* s. ٣١ Halt. — ارو طر *uru tur* s. ٤٣ Halt machen.

اروك *örük dial.* statt اتروك s. ٢٧ (wie der Verfasser behauptet, ist diese Form des Wortes unbekannt (لا وهى لغة يعرفها احد).

ارى *iri* s. ٣٦ rauh, grob.

از *az* C *ax*, *as* s. ٢٥ wenig. — Deminut. ازاجق *azačyk* s. ٢٥ ein klein wenig. Vg. سن.

از *az* Imp. ازغل s. ٤١ sich verirren.

از *oz* C. 200 *öz* Imp. ازغل s. ٣٥ vorhergehen.

ازا Vg. unter طاى. Radl. W. 914 *äjä* (Kirg.) = Mütterchen (Anrede an alte Frauen).

ازبر *azbar* s. ٦ Viehhof.

ازت *üzit* s. ٣٣ Teufel. Vg. Klaproth, *Sprache und Schrift der Uiguren* s. 17 a: *ussit* Böser Dämon.

ازدا *izdä* C. *ixda ysda*. Selǵ. استه. Imp. ازداكل s. ٤٣ (aus ايز + دا) suchen.

ازدر *äzdür* Imp. ازدركل s. ٤. schmelzen. — Radl. W. 901 zerreiben, auflösen lassen.

ازرغا *azyrga* Imp. ازرغاغل s. ٣٧ (von از wenig abgeleitet) verachten. Vg. P. de C. unter ازرغنمق. Radl. W. 571.

ازغ *azyg* s. ٢. Backenzahn = Osm. ازو.

ازكا *özgä* s. ٥٤ ein anderer.

ازلك *izlik* s. ١٩ (von ايز abgeleitet) eine Art Schuhe = بشماق.

ازن So zu lesen statt ارن. Vg. Radl. W. 1293 *ösön*, 1302 *özön* (Kirg.) s. ٦ Fluss.

ازون *uzun* C. 86 *uxun* s. ٢٥ lang. — Imp. ازنغل s. ٤١ lang sein. — قلاغى ازن *kulagy uzun* s. ١٢ Langohr.

ازيرمك *üzjürimäk* (aus اوز + يوريمك) s. ٣٣ die Ruhr. Man sagt auch از اتمك.

اس *äs* Imp. اسكل s. ٤٤ hauchen.

اسپرلا *üspürlä* scheint vom pers. سپردن dass. gebildet. Imp. اسپرلاکل s. ۴۱ übergeben.

اوست *üst* C. *ust.* s. ۵۳ Obertheil, oberhalb. طام استی *tam üsti* s. ۹ Dach. — اوستن *üstün* s. ۳۹ auf.

اُسْتُما Vg. unter اسی.

اسرا *äsrä* s. ۵۹, ۵۷ fernst, äusserst. — اسراکو کون *äsrākü kün* s. ۲۸ Vorgestern. Radloff, *Phonet* s. 37 unten giebt als Altaisch *raśqun* (aus *rašky kün* zusammengezogen).

اسروك *äsrük* s. ۲۹ betrunken. Vg. C. 194 *esirtir.*

اسلان *aslan* = ارسلان. C. 127 *astlan* s. ۱۱ Löwe.

اسن *äsän* s. ۳۹ gesund. Auch Personenname in Zusammensetzungen wie اسنبای. اسندمر s. ۳۹, ۳۰.. — اسنلاش *äsänläš* s. ۴۴ sich Lebewohl sagen.

اُسْنا *äsnä* Imp. اسناکل s. ۳۸ gähnen. — اسنامك *äsnämäk* s. ۳۳ das Nomen davon als Namen einer Krankheit, das Gähnen.

اسی *yssy.* C. *yssi, ysy, isi.* s. ۵, ۲۷ heiss. — اسی صو *yssy su* s. ۹ warmes Bad. — اسن *yssin* C. *issin.* Imp. اسنکل s. ۳۹ sich wärmen. — استما *yssitma* s. ۳۳ hitziges Fieber.

اش *aš* C. *as* s. ۱۵ Speise. — اش بلصن *aš bolsun* Wohl bekomm's. Prosit! — اشا *äša* C. *äša aza* Imp. اشاغل s. ۴۳ essen.

اش *äs* Imp. اشکل s. ۱۵, ۴۱ im Passe reiten. — اشکون *äškün* s. ۱۳ Passgänger.

اشت *äšit* C. *esit.* Imp. اشتکل s. ۳۳ hören.

اشغ *ašag* s. ۲۵ niedrig. — اشغا *ašaga* s. ۳۹ unten. — اشغق *ašgak* s. ۲۱ Beinsehne. Vg. Radloff W. 598 unter *aškak* Hackensehne.

اشق *ašyk* s. ۱۳ Helm.

اشك *äšäk* C. *esac* s. ۱۲ Esel. — تشی اشك *tiši äšäk* Eselin. — اشکلو *äšäklü* s. ۵۱ Besitzer eines Esels. اشکسیز s. ۵۲.

اشك *äšik* C. *esich* s. ۹ Thüre. Oberschwelle.

اُشُك *üšük* s. ۳۳ Feder (Kalam). C. 225 *üzük* nach Radloff s. 21 a Buchstabe. Mongol. *üssük* Buchstab. Schreibfeder bei Schmidt s. 78 a.

اشكو *üškü* C. *uscu yona*. Radloff 20 a das Schabeisen s. ۳۳ Bohrer.

اشلا *išlä* C. *isla* Imp. اشلاكل s. ۳۵ sich beschäftigen. — اشلات *išlät* Imp. اشلاتكل s. ۳۵ jem. beschäftigen.

اُشى *üši* (*üšü*) C. 27 *usi mac*, *frigeo* Imp. اشيكل s. ۳۶ frieren.

اص *as* C. *as* Imp. اصقل s. ۳۴, ۴۲ aufhängen. — اصرغاق *asyrgak* s. ۱۸ Ohrgehänge.

اُص *us* C. 53 *ux* Selǵ. اوس s. ۱۱ Vernunft. — اصلو *uslu* s. ۲۵ klug. — اصسيز *ussyz* ibid. unklug. Selǵ. dass.

اصر *usur* Imp. اصرغل s. ۳۶ furzen.

اصّغ *assyg* C. 185. 189 *azih*, *azik*, *asuc* s. ۲۸ Gewinn.

اط *at* C. *at* s. ۱۲ Pferd. — اطلو *atlu* s. ۳۶, ۵۱, ۵۵ Reiter. — اطسيز ohne Pferd s. ۵۲.

اط *at* C. *at* Imp. اطقل s. ۳۴ werfen. — اطماجا *atmača* vg. unter طغان.

اط *ot* Imp. اطقل s. ۳۸ überholen. besiegen.

اطا *ata* C. *atta*, *ata* s. ۳۱ Vater. — قُين اطا *kǎjin ata* s. ۳۲ Schwiegervater. — اطا قرنداشى Oheim s. ۳۱.

اطز *otuz* C. *otus* s. ۲۲ dreissig.

اغ *ag* C. *ag* s. ۱. Netz.

اغاچ *agač* C. *agac* s. ۷ Baum. Holz. — شام اغاجى *šam agačy* s. ۸ Pinie. — اغاجرى *agačäri* (= Ακατζιρ) Waldmann s. ۳۰.

اُغان *ogan* s. ۳ *dial.* Gott.

آغر *agyr* C. 76 *ager* s. ۲۷ schwer. — اغرلا *agyrla* Imp. اغرلاغل s. ۳۷ jem. ehren. — اغرشق *agyršak* s. ۱۷. Schwergewicht der Spindel.

اُغُرت *ugurt?* s. ۳۸ Schluck. — اغرتلاغل *ugurtla* ibid. verschlucken.

اُغْرِی *agry* s. ۳۲ Schmerz.

اُغْرِی *ogry* s. ۲۵ Dieb. — اغرلا *ogryla.* Imp. اغرلاغل s. ۳۵ stehlen.
اغز *aguz.* — اغز غلان *aguz oglan* s. ۲۴ Säugling.

اُغُل *ogul* C. *ogul* s. ۳۲ Sohn. — اُغلان *oglan* C. *oglan* s. ۲۴ Jungen. Sklave. — قز اغلان *kyz oglan* s. ۲۵ Jungfrau. — کچ اغلان *küč oglan* s. ۲۴ Kleiner Bube. — اغز اغلان s. unter اغز.
اغل *agul.* — اغلداش *aguldaš* s. ۳۲ Aulgenosse. Nachbar.
اغلا *ygla* C. *ygla* Radl. 43 *jygla* Imp. اغلاغل s. ۳۶ weinen.

اُغَلَق *ogalak* C. 128 *ogalach* s. ۱۵ Zicklein.
اغن *agyn* C. *agin* Imp. اغنغل s. ۳۳ aufsteigen. — اغنغاچ *agyngač* C. 120 *agingic* s. ۹ Treppe.

اِغْنَ *ygna* (?) Radl. W. *agina* Perf. اغندی s. ۱۳ sich wälzen.

اغو *agu* s. ۲۷ bitter. 2° Gift.
اق *ak* C. *ac* s. ۳۱, ۵۰ weiss. Intensiv اپ اق *apak* ibid. *Ak* bildet das erste Element in den Eigennamen اقچیا, اقبلا, اقطای, اقسنقر und اقوش s. ۲۹.
آق *ak* Partic. اقار vg. unter صو.

اُق *ok* C. *oh* s. ۱۳ Pfeil. — اقجی *okčy* C. *oghci* s. ۲۴ Pfeilmacher. Schütze.

آقرُق *akruk* (*ukruk*) s. ۱۳ Seil womit Pferde in einem Bauernhofe angebunden werden. Vg. Radloff, *Proben der Volksliter. u. s. w.* IV, 71 u. s. w. (Uebersetzung 90: Fangstab) und *Kuruk* Schlinge (Kirg).

اقسُر *aksur* Imp. اقسرکل (*sic* nicht اقسرغل) s. ۳۶ niesen.
اقشام *akšam* C. 80 *acsan* s. ۲۸ Abend.
اقلاغو *uklagu* s. ۱۷ Nudelwalze der Bäcker. Vg. für die arabische Uebersetzung unten bei چاولی.

اقن *akyn* s. ۱۴ Raubzug. — اقن ات *akyn ät* s. ۴۲ Raubzüge veranstalten.

آقی *aky* s. ۳۱ edel. freigebig. Vambéry, *Uigur*. dass. Die Ableitung vom ar. حقّ bei Radloff, W. 154 ist unrichtig, wahrscheinlich ist das Wort mit اق weiss zusammenzustellen.

اقی *oky* C. *oku(mak)*. Imp. اقیغل s. ۳۳ lesen.

اك *äk* Imp. اکـکـل s. ۳۳ säen. — اکـن *äkin* s. ۹ Saat. — اکنجی *äkinči* s. ۹, ۳۴ Sämann.

اك *äg äng* Imp. اککل s. ۴۲ krümmen, daher اکن *ägin* (*türkm.* statt اين) s. ۲. Schulter.

اڭ *ang* Imp. اڭـغـل s. ۳۵ sich erinnern. — اکـدر *angdur* s. ۴. Verb. caus. in Erinnrung bringen.

اکاجی *ägäči* C. 114 *egazi amita* s. ۳۲ ältere Schwester.

اُکای *ögäi*. — اکـای اغـلان *ögäi oglan* s. ۳۲ Schwiegersohn. Vg. Osm. اوکه. Pavet de Court. unter اوکای und unten اکو.

اکـایک *ögäjik* s. ۱. Turtel. Zenker اوکـیـک wilde Taube. Holztaube. Ringeltaube. Radl. W. 1193 *ögäik* die Wandertaube.

اکت *ögüt* Imp. اکتکل s. ۳۴ mahlen.

اکتلا *ögütlä* (= اوکوت Rath + لا). Imp. اکتلاکل s. ۳۷ rathen.

اکجا *ögčä* s. ۲۱ Ferse.

اکـدیـش *ägdiš* s. ۱۲ Pferd von gemischter Rasse. Das Wort ist auch im Arab. und Pers. bekannt.

اکر *ögür* s. ۳۲ Vertrauter Freund. Es wird auch von Pferden gesagt, doch in welchem Sinne deutet der Verfasser nicht an. Vg. Calc.W., wo Zenker اسب نر Pferd männlichen Geschlechts und Radl. W. 1198 اسب تر ein frisches nicht eingeübtes Pferd liest.

اکر *ägir* C. *egir*. Imp. اکرکل s. ۳۵ spinnen.

اکرت *ögrät* Imp. اکرتکل s. ۴۲ (*türkm.* statt اورت) lehren. — اکران *ögrän* Imp. اکرانکل s. ۳۹ lernen.

اکری *ägri* C. 191 *egri* s. ۲۷ krumm. Vg. اك.

اکز *ögüz* C. 128 *ogus* s. ۱۴ Stier.

اکسر *öksür* C. 60 *oscur türkm.* Imp. اکسرکل s. ۳۹ husten. Inf. اکسرمك s. ۳۳.

اکسوس *öksüs* aus اوك + سوس = سز. Vg. Vambér. *Uigur.* p. 198 a s. ۳۲ Waise.

اکسوك *äksük* C. 68. 141 *eksik*, *ecsuc* s. ۲۸ Mangel.

اکش *ügüś* Selǧ. dass. s. ۲۵ viel. Vg. unter سن.

اکش *öküš* (*okuś*. Vamb. *Uigur.* p. 199 b) s. ۳۲ Bildung.

اکشی *äkši* C. 83 *ehsi bruscus.* s. ۲۷ (*türkm.*) sauer.

اڭلیك *änglik* s. ۱۸ Schminke. Radloff 717 = اك + لیك. — کرتی اڭلیك *kärti änglik* ibid. die echte rothe Schminke. Woraus diese Schminke gewöhnlich bereitet wurde sagt der Verfasser nicht, doch wie er behauptet, kannte man (die Türken nl.) auch die vegetabilische Schminke, wozu eine Pflanze gebraucht wurde welche in dem Vaterlande des Verfassers heimisch war. Vermuthlich ist der Saflor gemeint. Er nennt diesen Farbstof die *Jemenische* (الیمانیة) [1]), wie die Franzosen von *rouge d'Espagne* sprechen.

اُكِنْ s. ۲. So hat die Hs. was kaum richtig sein dürfte, vielleicht statt اكز sonst اغز *agys* Mund.

اڭو *öngü* s. ۵۴ ein Anderer als.

ال *al* C. *al* Imp. الغل s. ۳۹, ۵۲ nehmen. — ساطن ال *satun al* s. ۳۷ kaufen. — طلاب ال *talab al* s. ۳۷ wählen. Vg. الدی.

ال *al* C. *al* s. ۱۳ rothbraun.

ال *öl* Imp. الکل s. ۴۳ sterben. — الملك *ölmäk* s. ۳۳ der Tod. — الو *ölü* C *olu* Selǧ. dass. s. ۳۹ todt (Adj.). — الدر *öldür* C. *oldur öltür* Imp. الدرکل s. ۳۳ tödten.

الا *ala* bunt, in Personennamen, wie الاقوش s. ۲۹. — الاجا *alača* s. ۱۳ scheckig.

الا *älä* Imp. الاکل s. ۳۴ sichten. — الاك *äläk* C. *elac* s. ۱۷ Sieb. الاستك? s. ۸ Gurke.

---

1) Möglich ist die Auffassung, dass die Pflanze selbst und nicht die Schminke so genannt wurde, doch sachlich scheint mir allein letztere Auffassung zulässig. Die Wörterbücher geben keine Auskunft.

آلب *alp* s. ٣٦ tapfer.

الت *alt* s. ٥٣ unterhalb, unter. Vg. u. الطن.

الت *ält* C. *elt*. Imp. التكل s. ٤٤ führen. — الت بر *ält bär*, ibid. dass.

ألت *ülit* Imp. التكل s. ٣٨ befeuchten.

التون *altun* C. *altun* s. ٣١ Gold. In den Eigennamen الطن und الطونتاش s. ٣٠ wird ط statt ت geschrieben. 2° s. ٥٥ Golddinar.

التى *alty* s. ٣٢ sechs. Steckt auch in den Personennamen الطيبرس und مهلتى s. ٢١, ٣٠. — الطمش *altmiǰ* C. *altmiz* s. ٣٢ sechzig.

التى *ilti* s. ٣٢ Herrin. Pavet de Court. ايلتى belle-soeur; vg. Radl. W. unter *älti* und *ilti*.

أُلچ *ölǰ* (Cod. *ölüǰ*) C. *olz*. Imp. الچكل s. ٤٣ messen.

الدا *alda* C. *alda*. Imp. الداغل s. ٤٢ betrügen.

الدر *öldür*. Vg. unten ال *öl*.

الطر *oltur* Imp. الطرغل s. ٣٥ sich setzen.

الطمش. Vg. unter التى.

الطن *altyn* s. ٣٦ unter. Vg. unter الت.

الغ *alyg* s. ٣٦ feig. Vullers, *Lex. Pers.* آلغ *homo mollis effeminatus*. — الغغ *algyg* Imp. الغغغل s. ٤٠ feig sein.

الك *älik* vg. Radl. W. 815. Jak. *älik* Damhirsch s. ١١ Reh, = ايوق.

أُلكر *ölkär* s. ٥ das Siebengestirn.

الدى *alaldy* Personennamen s. ٢١ (aus ايل + الدى Perf. von ال).

الما *alma* C. *alma* s. ٧٠ Apfel.

الملك *ölmäk*. Vg. unter ال *öl*.

الن *alyn* C. 110 *alni* s. ٢٠ Stirn.

الن *älin* Imp. النكل s. ٣٦ betasten. Vg unter ايل.

الو *alu* s. v *türkm.* = كوكان Pflaum, Pfirsich. So nennt man im Türkmäni die Aprikose sowohl ارك صارو, als mit dem persischen Namen زرد الو *zärd alu.*

الو *ölü.* Vg. unter ال *öl.*

الو *ulu* gross, vg. unter برمق.

الى *älli* s. ۲۲ fünfzig.

الى *ylly* (aus ايليق) s. ٦ lau, z. B. صو الى *ylly su* warmes Bad.

اليبر Unbekannt. s. ۱۲ *Dial.* statt قاطر Maulesel. — اليرلو ibid. Besitzer eines Maulesels.

ام *am* C. 112 *amu* s. ۲۱ Gebärmutter. Deminut. امچق *amčuk* ibid.

آم *äm* Imp. امكل s. ۳٦ saugen. — امزر *ämzür* ibid. säugen. — امچاك *ämčäk* C *emzac* s. ۲. Brustwarze.

امان *aman* s. ۸ Eiche.

امدى *imdi* s. ۲۸ jetzt.

امراق *amrak* (= mong. *amarak* Freund. Vg. C. 229) امراق بل *amrak bol* s. ۳۴ lieben.

امسن *umsun* Imp. امسنكل s. ۳۷ hoffen. Zenker unter اومق übersetzt dies Wort mit: verzweifeln, désespérer, und dagegen das Grundwort اومق und اومنمق mit hoffen. Das Verbum scheint eine Zusammensetzung aus ام (اوم) Hoffnung und سن.

اُموز *omuz* s. ۲. Schulter.

ان *in* C. *in* s. ٥ Loch.

ان *än* (*in*) C. *en* Imp. انكل s. ۳۳ hinabsteigen. — انش *äniš* (*iniš*) C. 89 *enis* s. ٦ Abhang.

اُن *on* s. ۲۲ zehn.

اُن *ün* C. *un* s. ۲۲ Stimme. Geräusch. — اندا *ündä* C. *unda* Imp. انداكل s. ۴۴ rufen.

ان *un* s. ۲۲ Mehl. — ان طرت *un tart* Imp. انطرتغل (vg. oben s. 13) s. ۳۴ mahlen.

انا *ana* C. 114 *anna* s. ۳۱ Mutter. — قین انا *kâjyn ana* s. ۳۲ Schwiegermutter.

انا *ănă* Imp. اناکل s. ۳۸ kastrieren. Radl. W. 730 *ănä.*

انجیر *inǧir* C. 126 *ingir* s. ۸ Feige.

اند *ant* s. ۳۶ Eid. — اند اچ *ant ič* Imp. اند اچکل s. ۳۶ schwören. Vg. unter اچ trinken.

انط *unut* C. *unut.* Imp. انطقل s. ۳۵ vergessen.

آنقلان *anuklan* C. 43 *anucla.* Imp. انقلانغل s. ۳۹ sich fertig machen.

انکسا *ängsă* C. 136 *engse* s. ۱۹ Hinterkopf.

انن *ynan* C. *jnan* Imp. اننکل s. ۴۱ glauben.

او *ăw* C. *eu*, *ev* s. ۶ Haus. Das Wort wird in Zusammensetzungen auch ایو und ای geschrieben z. B. ایودا s. ۱۱ zu Hause, ایوداش *ăwdaš* s. ۳۳ Hausfrau. — ایلو *ăilü?* s. ۲۵ Hausvater eigt. Besitzer eines Hauses. — Auch ابچی (اب = او + چی) gehört hieher.

اوت *öt* s. ۲۱ Galle. Vg. C. *ötli.*

اوت *öt* Imp. اوتقل s. ۴۲ vorübergehen.

اوچ *ūč* C. *uč* s. ۲۲ drei.

اوچ *ūč* s. ۲۲ geben. über etwas wetten.

اوجری *ūčări* s. ۳. Grenzebewohner (aus اوچ Grenze + اری).

اودن *owdan* s. ۲۵ edel. — Das Wort kommt häufig vor im VI^ten^ Bande von Radloff's, *Volksliteratur* u. s. w. Ders. *Wörterb.* 634 unter *avdan* und s. 1164 unter *ovdan* = pers. آبدان.

اودن Vg. unter اوط.

آور *āur* (= *ör* und *ür*) Imp. اورکل s. ۳۶ 1° hauchen. 2° flechten. 3° (*türkm.*) wählen.

اوران Unbekannt s. ۱۱. Vielleicht vom vorigen abgeleitet. Natter. Vg. انکرك *engerek* bei Zenker.

اورت *aurat* s. ۲۵ (*türkm.* = ar. عورة) Weib.

اورت *örărt* C. 203 *ovret ourat* admoneo Imp. اورتکل (mit Elision des ك (vg. unter اکرت) s. ۴۲ lehren.

اورتا *orta* C. *orta* s. ٥٣ Mitte.

اورتا *örtä* Imp. اورتاكل s. ٣٥ anzünden.

اوردك *ördäk* s. ١. *türkm.* Ente.

اورن Unbekannt s. ١٩ Milch (allgemeiner Name).

اُورنلا *oranla* Imp. اورنلاكل s. ٤٢ meinen (ar. ظن).

اوريز *auryz* (= pers. اَبريز). C. 120 *aurex* s. ٩ Abtritt.

اوزاكو *üzängü* C. 122 *uxangi* s. ١٤ Steigbügel.

اوزرا *üzärä* s. ٣٩ auf.

اوساق *ausak* s. ٨ Pappel. Vg. Radloff, *Proben der Volkslitterat.* u. s. w. IV, 197. Ders. W. 82 *ausak*, 618 *apsak*, Espe.

اوستن Vg. unter اسمت.

اوشلا *ošla* Imp. اوشلاكل s. ٤٤ die Mücken vertreiben (indem man den Laut *oš* fortbringt).

اوط *ot* C. *ot* s. ٨, ١v. Feuer. — اودن *odun* s. ١v. Brennholz. 2° s. ٨ Regen, Feuchtigkeit. So scheint das ar. Wort حياء a. a. O. zu deuten. Vg. Radl. W. 1102 (frisch).

اوط *ot* s. ٨ Kraut. — اطلاق *otlak* s. ٨ Weideplatz. — 2° s. ٣٣ Arzenei. — كويياكو اوطى *gūjägü oty* s. ٩ Saturei, eig. Bräutigams Kraut, dessen man sich in der Brautnacht bedient. — اوطاجى *otačy* C. *otaci* s. ٣٣ Arzt. — اطلا *otala* C. *ottala* Imp. اطلاغل s. ٤٠ heilen.

اوغس Unbekannt. s. ٣٣ *dial.* Tintenfass.

اوك Aussprache unsicher s. ١٥ (*türkm.*) vierjähriges Schaf und darüber. — Demin. اوكچ ibid. dreijähriges Schaf.

اوك *ök* (mit hartem ك wie arab. ق. Vg. die Bemerkung des Verfassers) s. ٢١ Geist. Gemüth.

اوكارجى vg. unter يُكر.

اولا *aula* Imp. اولاكل s. ٣٤, ٤١ jagen.

اولا *ula* C. dass. Imp. اولاغل s. ٣٨ aneinander fügen.

اولاشتر *üläštür* (von اولاش vg. C. 20 *ulas*) Imp. اولاشترغل s. ٣٧, ٤٣ vertheilen.

اولاغر *ulagur* Imp. اولاغرغل s. ٣٩ scherzen, kokettiren (ar. دل V).

اولالدر *ulaldur* Imp. اولالدرغل s. ۴۳ vergrössern.
اولان *ulan*. Vg. اغلان.
اونا *una*, C. *una*, Imp. اوناكل s. ۴۲ gehorchen.
اونك *öng* = Osm. اوڭ *ön* was vorn ist. Vg. unter اياق.
اوى *oj* s. ٥ Thal. Radl. W. unter *oi*.
اويار *ujar* Imp. اويارغل s. ۳٥ wecken. — اويان *ujan* C. *uyan* s. ۳٥ erwachen. — اُيانَق *ujanyk* s. ۳٦ wach. Selg. dass. C. 39 etc. *uyag*.
اويى *ujy* C 19 *uyu* Imp. اوييكل s. ۴۴ schlafen. — اويت *ujyt* Imp. اوينتقل ibid. einschläfern. — ايوقلاغل Imp. s. ۳٥ schlafen. (Denom. von اويقو = ايوق Schlaf).
اى *ai* C. *ay* s. ٥ 1° Mond. — ينكى اى *jängi ai* ibid. Neumond. — اى طلن *ai tulun* ibid. der Vollmond. — ايدين *aidyn* s. ٥ Mondschein, Licht im Allgem. s. ۳٦. 2° Monat s. ۲۸. — Auch viele Personennamen sind mit اى = Mond z. B. ايبا, ايبك, ايبرس, ايبلا, ايدغدى, ايدغمش, ايدكين, ايسلى, ايدمر und ايكينا s. ۳٦, ۳۰. zusammengesetzt.
اى *al* s. ۳۳ *türkm.* Hohlbohrer. = اترکو. Wahrscheinlich das nämliche Wort wie اى Mond, weil man gewöhnlich sagt: اى دمورى (Vg. Zenker unter اى) das Mondeisen und das Werkzeug so benannt wurde, weil die Form des Eisens an den Mondsichel erinnerte.
اى *oi* s. ۱۳ aschgrau, Radl. W. 969 اغ اى = weissblau.
ايا *aja* C. *aya* s. ۲. die innere Handfläche.
ياز *üjäz* Selg dass. Vg. Pavet de Court. unter اوياس s. ۱. Mücke.
اياق *ajak* C. *ayach* s. ۲۱ Bein. — اونك اياقلارى *öng ajaklary* s. ۱۲ die Vorderfüsse eines Thieres. — قيچ اياقلارى *kyč ajaklary* ibid. die Hinterfüsse. — صاچ اياغى *sač ajagy* s. ۱۷ eiserner Dreifuss. Vg. noch چراق.
ياك *üjäg üjäng* s. ۲۱ Rippe. Vg. Pavet de Court. unter اوياڭو.
ياكنجى Unbekannt. s. ۲٦ vornehm.
ايان *ojan* = ايكان. — ايانلا *ojanla* s. ۳۳٦ den Zaum anlegen.
ايت *ait* C 104 *ayt* Selg. dass. Imp. اينتقل s. ۴۳, Fut اينتقاى

s. ٥٩; Aor. ايتر s. ٥٢; Perf. ايتى s. ٥٩ sprechen. Vg. unter كرتى und كلاچى.

ايـر *äjär* C. *eyar* s. ١٤ Sattel. — ايـرلا *äjärlä* Imp. ايـرلاكل s. ٣٦ satteln.

ايران *airan* s. ١٩ gegohrener Kuhmilch.

ايرق *airak* s. ١١ Steinbock.

ايرل *airyl*, Selǵ. dass. Imp. ايرلكل s. ٤٢ sich trennen.

ايروق *airuk*, Selǵ. dass. s. ٥٤ ein Anderer.

ايساوو. Unbekannt. s. ٣٠. wird erklärt mit كالمبارك = wie ein gesegneter. Eigenn.

ايش *iš* s. ٥٥ Sache.

ايشيم *išim* s. ١٨ Beinbekleidung. Vg. Vullers, *Lexic. Pers.* Die Bemerkung des Verfassers السراويل رقيق يعنى scheint zu bedeuten, dass das Wort nach seiner Meinung zusammengesetzt ist aus ايش fein (?) und ايم Hosen.

ايغر *aigyr* C. *aygir* s. ١٢ Hengst.

آيق *ajyk* s. ٣٩ nüchtern.

ايكا *öigä* s. ٢١ und ايكان *öigän* (türkm.) Lunge.

ايكان *oigan* s. ١٤ Zaum. Vg. unter ايان.

آيكر Unbekannt. s. ١٣ Brandfuchs.

ايك *äigi* C. *eygi* s. ٢٥ gut.

ايـل *äil äl*, C. 112 *el* s. ٢٨ 1° Hand. — ايلن *äilin*, *älin* Imp. ايلنكل s. ٣٩, ٤٣ betasten. — 2° ibid. Friede. — ايلچى *ältši* C. 105 *elzi* s. ٢٥ Gesandter. — ايلاش *älāš* Imp. ايلاشكل s. ٣٤, ٤١ Friede schliessen. — 3° ibid. Gegend. In letzterer Bedeutung bildet das Wort die Personennamen البكى, البصتى und اللدى s. ٣٩.

ايلا *äilä* Imp. ايلاكل s. ٣٣ thun. — طاس ايلا *tas äilä* s. ٤١ verlieren.

ايلان *öilän* s. ٢٨ Mittag.

ايلش *iliš* aneinander hängen nur part. ايلشن. Vg. unter يل.

ايلك *äilik* (türkm.) und ايلكاك *äilkäk* s. ١٩ Knopfloch.

ايلو *ailu* s. ٢٥ schwanger. Radl. W. 42.
ايم Unbekannt. s. ١٨ Hosen.
ايمق *uimak* s. ٢٣ Fingerhut.
اين *äjin* (mit Schwächung des ك = اكن) s. ٢٠ Schulter.
اينا *oina* C. *oyna*. Imp. اينا كل s. ٣٤ spielen.
اينق *ynak* s. ٣١, ٣٢ Freund.
اينك *inäk* C *ynac* s. ١٤ Kuh.
اينكان *ingän* s. ١٤ Kameel.
ايو *iw* Imp. ايوكل s. ٤٢ eilen.
ايوا *aiwa* s. ٧ (*türkm.*) Quitte.
ايوداش Vg. unter او.
ايوق *aiwuk* s. ١١ (*türkm.*) Gazelle. Das Wort kommt vor in der alten Petersburger Hs. der مقدمة الادب von Zamachšarî, wo es ايقوق geschrieben wird. Vg. *Zapiski der Kais. Russ. Arch. Gesellsch.* III, 394. Radloff, W. s. 63.
ايوك *üjük* s. ٩ (*türkm.*) 1° Hügel. 2° Last. = Osm. يوك.
ايوى *äiwi* s. ٩ Abtritt = اوريز.

ب

با *bä* s. ١٢ Kirg. *biä* Vg. Radloff, *Proben der Volksliter* u. s. w. IV, 167 säugende Stute.
با Vg. unter بك.
بارش *baryš* Imp. بارشقل s. ٣٤ Friede machen.
بارلو *barlu* C. *barlu* (aus بار = وار + لو) s. ٣٩ reich.
بازر *bazar* s. ٥١ Markt.
بازركان *bazargan*. C. *basargan* s. ٢٤ (*türkm.*) Kaufmann (pers.).
باش *baš* Selǵ. dass. C *bas*, *baz* s. ١٩, ٥٥ 1° Kopf. — سوباشى Vg. unter سو. — باشداق *bašdak* s. ٢٥ jemand der keine Familie hat. — باشلا *bašla*, C. *basla* Imp. باشلاكل s. ٣٥ anfangen. — 2° s. ٣٣ Geschwür. Wunde. — باشلا *bašla* Imp. باشلاكل s. ٣٥ verwunden.
باع *bay* C *bag* s. ٨ Garten (pers.).
باغ *bag*. Vg. unter بيل باغى. — باغلا *bagla* Imp. باغلاغل s. ٣٩, ٤١ binden.

باغز *bagyr* s. ٢١ Leber. — بغرساق *bagyrsak* s. ٢١ Eingeweide.
باقر *bakyr*, C 96 *bager*, *bagir* s. ٣٣, ٣١, ٥٠ Kupfer. — بقرشی *bakyršy* s. ٢٣ = باقرچی s. ٥٠ Kupferschmied.
باقلا *bakla* s. ٩ Bohne.
بال *bal* C *bal* s. ١٩ Honig.
بالق *balyk* C. *baluc*, *balih* s. ٧ Fisch.
بالچق *balčyk* C. 88 *balčuc* s. ٢٤, ٤٢ Lehm. — بلچقلا *balčyk-la* Imp. بلچقلاغل s. ٤٢ mit Koth beschmutzen.
بانگز *bängis* s. ٣١ (*türkm.*) Gesichtsfarbe.
بانلاش *banlaš* Imp. بانلاشقل s. ٣٤, ٤١ *Note* b friedlich verkehren.
بای *bai* Selǵ. dass. Vg. unter بی s. ٣٩ reich.
بای *bäi* C. *bey*, Radloff will *bî*. Imp. بایکل s. ٣٤ tanzen.
بت *bit* C. *bit* s. ١٢ Laus. — بشک بتی *bäšik bitti* ibid. (*türkm.*) = قندلا eig. Wiegenlaus). — بتلا *bitlä* Imp. بتلاکل s. ٤٢ von Lausen säubern. — بتلان *bitlän* s. ٣٨ Reflexiv. des vorherg.

بَتُر oder بتور *bütür* (*bittir*) C. *bitir* Imp. بترکل s. ٣٨ oder بتورکل s. ٣٥ beendigen.
بتک *bitik* C. *bitic bitik* s. ٢٣, ٥٠ Schrift. — بتکچی *bitikči* C. *betichzi biticči* s. ٣٣, ٥٠ Schreiber.
بتمان *batman* s. ٥٥ Pfund.
بتمك *bitmäk* s. ٩ Pflanze.

بُتُن *bütün* C. *butun* s. ٢٧ ganz.
بچ *byč* Selǵ. بیچ Imp. بچکل s. ٣٣, ٤٢ zerschneiden (ein Kleid), mit dem Schwerte entzwei hauen, ernten. — بچقچ *byčkuč* s. ٢٣ Schneiderscheere. — بچقو *byčku* C. *bizchi* s. ٢٣ Säge.

بُچُق *bučuk* C. 145 *buču*(*jai*) s. ٢٣ Hälfte. — تن بچقی *tün bučuky* s. ٢٨ Mitternacht.
بر *bar* Selǵ. وار C. *bar* Imp. برغل s. ٤٠, Perf. بردی s. ٥١, ٥٥, Fut. برغای s. ٥٩ gehen.

بر *bär* C. *ber* Selǵ. ور Imp. برکل s. ٥٩ geben. Vg. unter ارتا, صالی, صنو und یم.

بر *bur* C. *bur* Imp. برکل s. ٣٧ drehen.

بر *bor* C. *bor* s. ١٩ Wein. 2° weisser Lehm womit man auf dem Lande die Kleider walkt.

بُرا *bürä* (*türkm.*) und برچا *bürčä* s. ١١ Floh (mongol.).

بُرچ *burč* C. *burč* s. ١٧ Pfeffer.

بُرچق *burčak* C. *burzak* s. ٥ Hagel. — 2° s. ٩ Erbse.

بُرْچَك *bürčäk* s. ٧ Baumkrone. — 2° Franze.

بردق *bardak* C *bardak bardac* Selǵ. باردق s. ١٧ Krug.

برس *bars* (mongol.) s. ١١ Luchs. Vg. die Eigennamen ایبرس, الطیبرس, بیبرس, طیبرس, قتلوبرس und قلبرس s. ٢٩.

بَرْكت *bärkit* C *berchit* Imp. برکتکل s. ٤٣ befestigen.

بُرْلا *borla* C *borla* s. ٧ Traube.

بَرْمق *barmak* C. *barmac* s. ٢٠ Finger. — الو برمق *ulu b.* ibid. Daumen —, سُق برمق *suk b.* ibid. Zeigefinger [1]) —, ارتا برمق *orta b.* ibid. Mittelfinger —, ادسیز برمق *atsyz b.* ibid. Goldfinger (eig. namenloser Finger) vg. چیچلاق. — برمقلا *barmakla* Imp. برمقلاکل s. ٣٨ (denom.) mit dem Finger zeigen.

برن *burun* C. *buen* (*burnung*) s. ٢٠ Nase. — برندق *burunduk* s. ١٤ Kamelzaum. — 2° Praep. s. ٣١ vor.

بِرنچك *bürünčäk* s. ١٧ Schleier.

بُرو *börü* C. *boru böri* s. ١١ Wolf.

---

1) Arabisch الشهّادة. Das Wort fehlt in den Wörterbüchern, obgleich die Bedeutung bekannt ist. Vg. Z. d. D. M. G. XXXIX s. 599. So genannt, sagen die Fikh-bücher, weil فانه یشار به متشهّدا.

بُز *buz* C. *buz* s. ٥ Eis.

بُز *böz* C. *boz* s. ١٩ Zeug.

بُز *buz* Imp. بزغل s. ٣٦ wechseln. — 2° zerstören = C. *bux*.

بزا *buza* (mong.) s. ١٩ berauschendes Getränke der Mongolen aus Palmwein oder anderen Säften zubereitet dem Biere ähnlich.

بزاغو *buzagu* C. 128 *buxau* s. ١٣ Kalb.

بستان *bostan* (pers.) s. ٨ Garten.

بسرا *bäsrä* s. ٥٩, ٥٧ das nächste.

بَسْلا *bäslä* Imp. بسلاكل s. ٣٠ nähren, futtern. C. 19 *best.* Radloff leitet das Wort von pers. پشت gedörrtes Mehl her.

بش *biš* Part. بشمش C. *bismis*, gekocht. Vg. unter ات.

بُش *buš* Imp. بشقل s. ٣٥ zürnen. Vg. Pavet de Court. unter بوشمق. Zenker پوسمق être fâché.

بشر *büšür* C. 13 *bisur*. Imp. بشركل s. ٣٣ kochen.

بشك *bäšik* s. ١٨ Wiege. — بشك بتى. Vg. unter بت.

بشماق *bašmak* C. 121 *basmac* s. ١٩ eine Art Schuhe.

بص *bas* C. *bas*. Imp. بصقل s. ٣٥, ٣٠ zertreten. — Das Perfektum kommt vor im Eigennamen البصتى s. ٣٠.

بُصُو *busu* s. ١٣ Hinterlage.

بُط *but* C. *buth* s. ٢١ Wade.

بط *bat* C. *bat*. Imp. بطقل s. ٣٥ untertauchen; von Sternen: untergehen. — صودا بط s. ٤٢ in Wasser untertauchen.

بغ *bog* Selg. بوغ s. ٣٥ Imp. بغغل erwürgen.

بغا *boga* C. *boga* s. ١٣ junger und kräftiger Stier.

بغا Vg. unter قربغا und قبرجقلوبغا.

بُغاز *bogaz* C. 111 *bogax* s. ٢٠ Kehle.

بُغدى *bugdai* C. *bodai*, *bogdai*, *bugday* s. ٩ Waizen.

بغرا *bogra* s. ١٣ Kameelhengst mit zwei Höckern, welchen man sich begatten lässt mit arabischen Kameelstuten um die Dromedare zu gewinnen.

بغرداق *bagyrdak* s. ۱۸ Mütze. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter بغتاق.

بغرساق. Vg. unter باغر.

بُغُزلا *boguzla* Imp. بغزلاغل s. ۳۴ erwürgen.

بُق *bok* C. 113 *bogh* s. ۲۱ Excremente.

بق *bak* C. *bak* Selǧ. باق Imp. بققل s. ۳۱, ۴۲ schauen. — بَقَا vg. unter طر.

بقرشی. Vg. unter باقر.

بقشلا *bakyšla* Imp. بقشلاغل s. ۴۴ ehren.

بك *bäg bäk* C *beg.* Selǧ. باك nur in den Eigennamen البكی, ایبك, قتلوبك, بكتاش und بكتمر s. ۲۹ wo es entweder als بك Fürst oder als بك (*päk*) stark erklärt wird. Man findet auch die Formen با und بی.

بُك *bük* Imp. بككل s. ۳۸ falten.

بُكرك *bügräk* s. ۲۱ Niere.

بَكْمش *bäkmäš* s. ۱۹ (*türkm.*) Syrup. = بكمز bei Zenker.

بَل *bil (bäl)* Selǧ. dass. C *bil* Imp. بلكل s. ۳۳, ۳۸ wissen. — بلش *biliš* s. ۳۲ Bekanntschaft (Bekannter).

بُل *bol* C *bol.* Imp. بلغل s. ۴۱, ۴۳, ۵۵, ۵۶, Fut. بلغای werden, sein. — Vg. unter امراق und طاس. — بلش *boluš* C. dass. Imp. بلشقل s. ۴۱ einander helfen.

بلا *bala* Küchlein, nur in den Frauennamen اقبلا und ایبلا s. ۳۰.

بلا *bilä* s. ۵۴ mit.

بلازوك *biläzük* s. ۱۷ Armband. Vg. oben s. 23.

بلاك *biläk* s. ۲. Vorderarm.

بِلاوُو *biläwü* C. *bilau.* s. ۲۳ Schleifstein. — بلاوولا *biläwülä* Imp. بلاوولاكل s. ۴. schleifen.

بلبان *balaban* C. *balaban* s. ۱. Sperber.

بلجك *bilǰik* s. ۱۱ junger Wolf. Die Erklärung ist nicht völlig

sicher (vg. die Lesart der Hs. in Note a); doch vielleicht ist پلچ (پیلیچ) Küchlein zu vergleichen.

بلدرچین *bäldirčin* s. ١. Wachtel.

بَلْطِر *baltyr* = بالدیر s. ٢١ Bein.

بِلْطِر *byltyr* s. ٢٨ das vergangene Jahr. Vg. oben s. 23.

بلوط *ballut*. — شاه بلوط *šah ballut* s. ٨ Kastanie.

بلیط *bulyt* C. 82 *bulud* s. ٥ Wolke.

بلیک? s. ٣٩ unwissend. Das Wort ist mir verdächtig, vielleicht ist statt dessen das ar. بلید zu lesen, oder, wie Herr Melioransky conjicirt, entweder تنتاك, oder بلیکسیز.

بلیك. Vg. unter بیل.

بنبوق *banbuk* s. ١٩ (*türkm.*) = مامق.

بنفشا *bänäfšä* Eigenname s. ٣٠. = pers. بنفشه Veilchen.

بهار *bahar* = pers. بهار s. ٣٠. Frühling in den Eigennamen کلبهار und نوبهار.

بوتاق *butak* C. *butac* s. ٧ Zweig.

بوجاق *bučak* C *bučgak* (بوجقاق) s. ٩ Ecke.

بودی *budai* C. 130 *boday* (aus بغدی entstanden) s. ٩ Waizen.

بوز *buz* C *buz* s. ١٣ grau. — تمر بوز *tämir buz* ibid. stahlgrau. — Auch steckt das Wort im Eigennamen بُزغُش richtiger برقش s. ٣٩.

بوش *boš* C. *bos* s. ٢٧ leer, ledig, Ehescheidung.

بُوغُن *bogun* C. 112 *buug* s. ٢. Gelenk.

بولارستك Aussprache ungewiss. s. ١٨ Hosenschnur. Die Lesung ist mir verdächtig; vielleicht ist der erste Theil des Wortes یولار zu schreiben. Das gewöhnliche türkische Wort für dies Kleidungstück ist اوچقور.

بولاشتر *bulaštur* Imp. بولاشترغل s. ٣٨, ٤٠ wischen, umwerfen, umkehren.

بولاق *bulak* C. *bollach*, *bulah* (*fons*) s. ٩ Pfühl.

بوی *buj* s. ١١ Skorpion. (sonst bedeutet es Krokodil).

بویا *boja* s. ۲۴, ۳۱ 1° Färberröthe. 2° C. *boya* s. ۳۱ Farbe. — بویاچی *bojačy* s. ۲۴ C. *boyazi* Färber. — 3° Verb. C. *boya* Imp. بویاکل s. ۳۷ färben.

بوبی *boi* C. 111 *boy* s. ۱۹ Statur.

بی *bäi* = بك auch با *bä* und بای *bäi* geschrieben. C. *bey*. s. ۲۳ Emir. Vg. die Eigennamen s. ۲۱ بیبرس, اسنبای, ایبا und کوجبا. Radloff will *bī*, was nicht stimmt mit der Orthographie بای und *bey* in C.

بَیاغو s. ۱۵ ist in بیاغو zu verbessern. Vg. unten.

بیام *bajam* = pers. بادام s. ۸ Mandel.

بیر *bir* C *bir* s. ۲۲ ein.

بُیُر *bujur* C *buiur*. Selġ. بویر Imp. بیرغل s. ۳۵, ۴۳ befehlen. — بُیُرق *bujuruk* C. *buyuruk* s. ۴۳ Befehl. — بیرلا *bujurla* Imp. بیرلاغل s. ۳۵ annehmen.

بیز *biz* s. ۱۹ (*türkm.*) = بز *böz* Zeug. — 2° Ahle. — 3° Pfriemen.

بیش *biš* C. *bes* s. ۲۲ fünf.

بیغار *byngar* (= بیگار) s. ۹ (türkm. statt کز) Brunnen.

بیق *byjyk* s. ۲. Schnurrbart.

بیل *bil* Mitte des Körpers. — بیل باغی *bil bagy* s. ۱۹ Leibgurt. — بلیك *bilik* s. ۱۳ alle Waffen welche man im Gürtel trägt.

بَین *bäin* s. ۲۱ Gehirn.

بُیُن *bojun* Selġ. بویین C. *boyn* s. ۲. Hals. — بینلا *bojunla* Imp. بینلاکل s. ۳۴ jemanden auf den Nacken schlagen. — بَینُدُرق *bojunduruk* s. ۹ Joch.

بُینز *boinuz* s. ۱۴ Horn eines Stieres.

پ.

پاجناق *pačynak* s. ۳۲ (*türkm.*) Schwiegerbruder der eine Schwester der Gattin geheirathet hat.

پسلا *päslä* Imp. پسلاكل s. ٣٦ farzen.

پنير *pänir* oder *bänir* s. ١٩ (*türkm.*) Käse (pers. پنير).

پيغامبر *päigämbär* (Im Cod. mit ب, C. 77 *peygambar*) s. ٣; ٥٥ Prophet (= pers. پيغمبر).

ت

تاتك *tätik* C. *tetic* s. ٣١ klug.

تاكُت *täköt*. Vg. *täk* bei Radloff, *Cod. Cum.* s. 50 a. unbeschäftigt. Imp. تاكتكل s. ٣٥ unbeschäftigt sein.

تالم *tälim* s. ٢٥ (*türkm.*) viel.

تالى *täli* C. 126 *teli* s. ٢٥, ٣٣ wahnsinnig. — تالىلىك *tälilik* s. ٣٣ Wahnsinn.

تپ *tüp* (*tip*) C. 125 *tub* s. ٧ Wurzel.

تَپ *täp* Imp. تپكل s. ٣٤ mit den Füssen stossen.

تَبا *täbä* C. *teba* crinis. Osm. تپه s. ١١, 1° Stirn. — 2° s. ٩ Hügel.

تپرت *täprät* C. *teprat*. Imp. تپرتكل s. ٣٩, ٤٤ bewegen. — تپرش *täpriš* s. ٢٩ Bewegung.

تُبَرَق *toprak* C. *toprak*, *toprac*, Selǵ. طوبراق s. ٥ Staub.

تپى *tipi* s. ٥ Schneesturm, Osm. dass.

تت *tit* Imp. تتكل s. ٣٧ herausreissen, ausrupfen.

تتر *tätir?* s. ١٤ arabische Kameelstuten. — Wie das Wort zu erklären sei, die Richtigkeit der Lesung vorausgesetzt, weiss ich nicht.

تترما *titrämä* s. ٣٣ das Zittern, kaltes Fieber.

تُتَش *tutuš* Imp. تتشكل (nicht تتشڤل) s. ٣٧ einander angreifen.

تتن *tütün* C. *tutum* s. ٤. Rauch. — Verb. Imp. تتنلاكل ibid. beräuchern.

تَر *tär* C. 113 *ter* s. ٢١ Schweiss.

تَرازو *tarazu* C. *taraxu* (pers.) s. ۲۴ Wage.

تَرْجا *tärǵä* = ترکلات s. ۴۲.

تِرسَك *tirsäk* s. ۲. *türkm.* statt چیقاناق Ellbogen.

تُرُکَری *türükäri* (aus ترك + اری) s. ۳. ein Türke.

تَرْکلات *tärklät* Imp. ترکلاتکل s. ۴۲ beeilen. — تَرْکِن *tärkin* ibid. dass.

تَرْکُو *tärkü* s. ۱۴ Sattelriem. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter ترکون.

تِرِل *tiril* C. *tiril.* Imp. ترلکل s. ۴۲ leben. — تری *tiri* Selǵ. دیری C. *tiri* s. ۳۶ lebendig.

تُرلاق *torlak.* Vg. تورلوغ تورلوق (Zenker) s. ۱۱ Windel.

ترما *tärmä.* Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter ترمه. s. ۸ Rettig.

تَرِن *tärin* = درین (Zenker) s. ۷ tief.

تِرنَق *tyrnak* C. *ternac* s. ۲. Nagel.

تِز *tiz* C. *tix* s. ۲۱ Knie. — تِزْلا *tizlä* Imp. تزلاکل s. ۳۶ eilen.

تُزَت *tüzät* C. *tuxat.* Imp. تزتکل s. ۴۱ ordnen.

تِزَك *täzäk* s. ۱۳ Pferdemist.

تِزگِن *tizgin* C. *tixgin* s. ۱۴ Zügel.

تِشْ *tiš* s. ۲. Zahn. — تشلا *tišlä* C. *tisla.* Imp. تشلاکل s. ۴۲ beissen.

تُش *tüš* C. *tus*, *tusch.* Selǵ. دوش. Imp. تشکل s. ۳۳, ۴۳ fallen.

تُشا *tösä* Imp. تشاکل s. ۳۴ ausbreiten. — تشك *tošäk* C. *tosac* s. ۱۷ Matratze.

تشی *tiši* C. *tusi*, *tisi* s. ۳۴ weiblich.

تق *tyk* Imp. تققل s. ۴۱ absperren.

تُقْلی *tokly* = طوقلی (Zenker) s. ۱۵ einjähriges Schaf.

تک *tik* C. *tich* Imp. تککل s. ۳۹ nähen. — تکچی *tikči* s. ۲۳ Schneider. — تیکیچ *tikič* s. ۱۳ Stachel.

تُک *tök* C. *tok* Imp. تککل s. ۳۴, ۴۱ ausgiessen.

تُک *tük* Imp. تککل s. ۳۸ abschneiden.

تک *tik* C. *tec* schweigend. Vg. unter طر und بیوری.

تکا *tägä* C. *tege* s. ۱۵ Ziegenbock — Demin. تکاجوك *täkäčük* ibid.

تکا *tikä*. Vg. unter ق.

تکان *tigän türkm.* = تکاناك *tigänäk*, C. *tigenek* s. ۹ Dorn.

تُکُر *tükür* C. *tukur* Imp. تکرکل s. ۳۹ speien.

تُگما *tügmä* C. 119 *tuuma* 1° Knopf s. ۱۹. — 2° schlau s. ۱۹, ۲۵ C. 115 *tocma* inginioxus (sic).

تل *til* Imp. تلکل s. ۳۷ durchbohren.

تلا *tilä* C. *tila* volo Imp. تلاکل s. ۳۴ und تلاغل s. ۳۸ suchen. — تلان *tilän* Imp. تلانکل s. ۴۳ betteln.

تلاق *tylak* s. ۲۱ Clitoris. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter تلاق.

تَلَش *talaš* C. *talisch*, *talasch*. Imp. تلشکل s. ۴. zanken.

تلکو *tülkü* C. *tulchu* s. ۱۱ Fuchs.

تَلِن *tälin* = تولون طولون دولکش (Zenker) s. ۲. Schläfe.

تُمُت *tomut* Imp. تمتقل s. ۳۹ sich versammeln. Die Lesung scheint verdächtig; sollte etwa بمق zu lesen sein, vg. C. 18 *jomucte* convenit? Besser wäre vielleicht دمت *demet* Bündel zu vergleichen.

تمر *tämür tämir* auch تمور und دمر C. 96 *temir* s. ۲۳, ۳۱, ۵۰ Eisen, Stahl. — تمر بوز *tämir buz* vg. unter بوز. — تمرجی *tämirči* C. *temirzi* s. ۲۳, ۵۰ Schmied. — تمران *tämrän* s. ۱۳ Lanzenspitze. — In Eigennamen ist تمر häufig z. B. تمرخان, تمرتاش, اسندمر, ایدمر, بکتمر, قشتمر s. ۲۹.

تمرو *tümrü* = دومری s. ۲۴ Trommel.

تمور vg. تمر.

تن *tūn* Selġ. دون C. *tun* s. ۲۸ Nacht. — تن بچقی *tūn bučuky* ibid. Vg. unter بچق. — تن كيجا *tūn gäčä* ibid. gestern Abend. — تن كلكان *gälgän tūn* ibid. die erstfolgende Nacht. — Vg. unter طنقوش.

تنكرى *tängri* C. *tengri.* Selġ. dass. s. ۳, ٥٥ Gott.

تنكز *tängiz* Selġ. دنكيز C. *tengis.* s. ٩ Meer. — تنكز قيى *tängiz kuji* s. ٧ Meeresküste.

تَوَا *töwä* Selġ. دوا C. 128 *toua* s. ۱۴ Kamel. — توالو *töwälü* s. ٥١. — تواسيز s. ٥۲.

تُوكا *tügä tüngä*? s. ۳۲ Magd = قراباش.

تَوْلُك *täwlük* C. 116 *touluc auogulus* s. ۳۱ blind.

تَيِرْمَن *täjirmän* C. 37 *tegirman* s. ٩ Mühle.

تيغا *taiga tiga* C. 114 *tagai* s. ۳۱ *dial.* = طلى Oheim (Bruder der Mutter).

تيكيچ Vg. unter تك.

تين *täin* C. *tein* s. ۱۱ Eichhörnchen.

تُينَاق *tuinak* s. ۱۲ Huf.

ج und چ

جانُك *čätük* (Zenker) چتيك چتوك چتنك s. ۱۱ Katze. Vg. ماچى.

چاس *čäs* s. ٥ *dial.* statt طمان Nebel. Herr Melioransky schreibt mir dass das Wort (= ياش) im Kazak-Kirgisischen »feucht" bedeutet.

چاقر *čakyr* (Mong.) C. *čager* s. ۱٩ Wein.

چاكوچ *čäküč* C. *cacuč* s. ۲۳ Hammer.

چال *čal* s. ۱۳[1]) Zenker: graues oder röthliches Pferd. Pavet

1) Der Verfasser hat die Uebersetzung als bekannt (معروف) fortgelassen. Ob das Wort bei arabischen Autoren vorkommt weiss ich nicht; Dozy hat es nicht erwähnt.

de Court, rouge et blanc. Vg. noch Vullers, *Lex. Pers.*

چال *čal* C. *čal chal* spielen. Vg. unter دودك.

چالت *čalyt* (Zenker *čalt*) s. ٣١ flink.

چالش *čalyš* Imp. چالشكل s. ٤٣ kämpfen. — چالش *čalyš* Nom. s. ١٤ Krieg.

چالق *čalyk* C. 225 *calih* s. ٢٥ grob, jähzornig.

جان *ǰan* C. *zan*, *gan* Seele (pers.). — جان طرتمق *ǰan tartmak* s. ٣٣ Todeskampf.

چاولی *čawly* s. ١٧ Nudelspritze. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter چاولی [1]).

چبان *čäpän* s. ٣٣ (*türkm.*) Geschwür.

چبچوق *čypčuk* C. *cipcic* s. ١. Sperling.

چَپَر *čäpär* s. ١٣ (*türkm.*) von einem Pferde: papierweiss, gelblich weiss, weiss an den Lippen und Augenlidern. Vg. چوپر (Zenker) چيپار (Pavet de Court.) *schybar* (Kirg.) bei Radloff = getigert.

چُبْرك *čüpräk* Vg. C. 142 *čuprak* s. ١٩, ٥٥ Lappen.

چَبْلا *čapla*. Vg. unter شبلا C. 180 *čaplatmak* Imp. چبلاكل s. ٣٥, ٤٣ eine Ohrfeige geben.

چبن *čybyn* C. *čibin* s. ١. Fliege.

چيپچ *čypyč* s. ١٥ einjährige Ziege. Vg. Zenker unter چبش (welches aber kein *tahrīf* von كبش ist). Radloff, *Aus Sibirien* I, 434.

---

1) Die arabische Uebersetzung lautet مغرفة التتماج. Das nämliche Wort تتماج kommt a. a. O. auch vor in der Uebersetzung von اقلاغو und von سنت, alsob es arabisch wäre. Man findet es aber in den persischen und türkischen Wörterbüchern z. B. bei Vullers und Zenker. Dass es den Arabern bekannt war hat, soviel ich weiss, zuerst von Kremer, *Beiträge zur ar. Lexicographie* (Wien. Sitz. ber. CV. s. 437) s. v. ططماج nachgewiesen. Salemann, *Noch einmal die Seldschukischen Verse* (Bull. de l'Ac. Imp. de St. Pétersb. X. s. 230) hält das Wort für türkisch, Barbier de Meynard für persisch.

چتان *čitän* s. ١. Bauer, Käfig. Vg. Vambéry, *Cagataische Sprachst.* der das Wort mit: *hölzerner Korb* übersetzt.

چتلا *čätlä* s. ٨ platzen. — چتلايكى *čätläjik* C. 125 *catlauc nizole* ibid, Nüsse, Pistazien und ähnliches welches platzt.

چچاك *čäčäk* C. *cicek*, *cecek*, *zizac* s. ٧ Blume. — كليچيچاك *Güličäčäk* Weibername s. ٣٠.

چچقا *čučka* = چوچوق (Zenker) s. ١١ Ferkel.

چراق *čyrak* C. *čirak* s. ١٨ Kerze. — چراق اياق *čyrak ajaky* ibid. Leuchter.

چردك *čirdäk* (aus چكردك entstanden) s. ٨ Kern.

چُرك *čöräk* s. ١٥ Kuchen.

چِرْكِن *čirkin* C. *circhin* (pers.?) s. ٣٥ hässlich.

چرمان *čirmän* C. 132 *čirmarmen* ich winde zwirn. Imp. چرمانكل s. ٣٩, ٤١ die Kleider aufschürzen.

چرى *čäri* Heer. — بكچرى *bägčäri* Eigenname s. ٣٠ Vg. شارى.

چز *čyz* Imp. چزغل s. ٣٣, ٤٥—٤٩ schreiben.

چُز *čuz* C. 106 *čux cendatum.* Graf Kuun meint das Wort könne vom ar. قز hergeleitet werden, doch dieses ist im Arab. ebenso Fremdwort. Vg. Fränkel *Die Aram. Fremdw. im Ar.* s. 42. s. ١٩ Atlas. — يبقا چز *jopka čuz* ibid. Taffet.

چغال *čagal* s. ١١ Schakal.

چغاى *čygaj*. Vambéry, *Uig. Sprachm.* s. 251 *čikai čikaj* s. ٣٩ arm.

چَغر *čagyr* C. *cachar*, *čagir* Imp. چغرغل s. ٣٤, ٤١ schreien.

چفت Aussprache unsicher s. ١٩ Käse. Vielleicht liegt hier eine unrichtige Lesart vor, etwa جغرات?

چَق *čak* C. *zag*, *zac* Imp. چققل s. ٣٧ 1° Feuer anschlagen. — 2° beschuldigen. — چقمق *čakmak* s. ١٧ Feuerstahl.

چق *čyk* Selg. dass. C. *cigh*, *zig* Imp. چققل s. ٣٣ herausgehen. — چقر *čykar* Imp. چقرغل s. ٣٣ (sich) ausziehen.

چقرق *čakryk* (چیقریق) s. lv (*türkm.*) Spinnrad, Winde.

چقمار *čäkmar* = چاغمر (Pavet de Court.) s. ۳۹ geizig.

چك *čök* C. *čöc* Perf. چکتی s. ۱۴ niederknieen.

چکرکا *čäkirgä* s. l. (*türkm.*) statt صرنجکا Heuschrecke (Mongol. dass.). Vg. Zenker unter چورتکه.

چکمان *čökmän* s. lv Tapet.

چمار Unbekannt. s. ۸ Mohrrübe = کاشور.

چماق *čumak* s. ۱۳ Keule.

چمان *čämän* s. ۸ Wiese.

چمچا *čümčä* s. lv Napf.

چمدر *čimdir* C. *cimdir* Imp. چمدرکل s. ۳۵ kneifen.

چمشا *ǵämšä* = pers. چامچه s. lv kleiner Becher.

چملاك *cömläk* C. 124 *čomlat* s lv irdener Topf.

چن *čyn* C. *cin* s. ۲v Wahrheit.

چناق *čanak* C. *čanac* s. lv Schale.

چنکا *čüngä* s. ۲v stumpf.

جوا *ǵiwä* = pers. جیوه s. ۳۱ Quecksilber.

جوامرد *ǵüwämärd* C. 68 *jomart* = pers. جوانمرد s. ۲۹ (*türkm.*) edelmüthig. freigebig.

چوقمار *čokmar* C. 143 *čohmar*(li) s. ۱۳ Knüttel.

چولاه *čulah* = pers. جولاه s. ۲۴ (*türkm.*) Weber.

چیان *čyjan* s. ll Tausendfuss. — 2° Skorpion (wie behauptet wird). Mong. dass.

چبق *čybuk* C. 171 *čibuch baculus* s. v Stamm.

چیچا *čičä* s. ۳۱ Base (Vatersschwester). Nach Pavet de Court. (Zenker) bedeutet das Wort in Samarkand: tante maternelle.

چیچلاق *čyčalak* s. ۲۰ der kleine Finger.

چیقاناق *čykanak* C. 139 *čoganak*. Auch findet man geschrieben: چاغاناق, چاقاناق, چیپیناق, چیغناق s. ۲۰ Ellbogen.

چیکات *čikät* s. lo ungekochtes Fleisch. Pavet de Court. hat

چیك in der Bedeutung: crû. Das Wort hat hier arab. oder mongol. Pluralendung.

ح und خ

حصار *hissar (arab.)* s. ٩ Kastell, gebräuchlicher als غرغان
خان *chan* nur im Eigennamen تمرخان s. ٣٠.

خرمن *chirmän* s. ٩ *türkm.* Scheuer (pers.).

خروس *choros* C. *chorox* s. ١. (*türkm.*) Hahn.
خطلبا *chotluba* s. ٢٩ Eigenname = قتلوبا.
خمری *chamry* s. ٣١ (*türkm.*). Das Wort ist arab. und bedeutet weinfarbig, hochbraun von Pferden. Vg. Dozy, *Suppl.*

خشداش *tahrif* für قاجاداش = خواجاداش. Vg. Dozy, *Suppl.* unter خاجداش und oben s. 21.

د

دا *dä* Vg. C. *de dey*, Selǵ. دی Imp. داکل s. ۴۳ sagen.
دانشمند *danišmand* s. ٢٣ (*türkm.*) Gelehrter (pers.).
در *dir* Imp. درکل s. ٣٣ sammeln.

دردك Unbekannt. Wahrscheinlich abgeleitet von در = طر (طور) aufrecht stehen + دك s. ٢٣ Hobelbank.

دورش *dürüš* Imp. درشکل s. ٣۴ sich bemühen.
درغاق Unbekannt s. ١. Kralle.

دوز *düz* (= توز) Imp. دزکل s. ٣۴ ertragen.
دستارجه *dästärčä* s. ١٨ Schnupftuch (pers.).

دوش *düš* C. *tus* s. ٢٨ Mittag.
دش *diš* Imp. دشکل s. ٣٧ durchstechen z. B. ein Geschwür, entjungfern. Vg. تشی.
دغدی Vg. unter طغر.

دَغق *dagyk* und دَقُق *dakuk* C. *tauc* (*türkm.*) s. ١. Huhn.

دغمش vg. unter طغر.

دغی *dagy* C. *dage*, *daga*, *dagi*. Selǧ. داق s. ٥٩ auch.

دُقی *doky* C. *togu* Imp. دقیغل s. ٣٥ 1° weben. — طُقرجی *dokyrčy* s. ٢٤ Weber. — 2° schlagen, einen Missethäter hinrichten.

دُك *dög* Imp. دككل s. ٤٠ schlagen.

دكشر *dägšür* Imp. دكشركل s. ٤٢ verwechseln. — دكشورى *dägšüri* ibid. Pferdehändler, weil er beim Verkaufe zu täuschen sucht (?).

دكلوكچ *däglukäč* دولكنچ, دولنكچ (Zenker) s. ١. Weihe.

دَكِن *dägin* Imp. دكنكل s. ٣٩ erreichen.

دكين *dägin* im Eigennamen ايدكين (= pers. تكين) s. ٣٩.

دلداغ *dyldag* = دل (ديل) + داغ s. ٣٧ Beweis. — دلداغلا *dyldagla* Imp. دلداغلاغل s. ٣٧ argumentiren. Vg. C. 227 *til tagan soz* ficta verba.

دلّ *dillä* Imp. دلكل s. ٤٣ zerschneiden.

دَمُر *dämür* vg. تمر.

دُمْشَق *domšak* = تومشوغ (Zenker) s. ١. Schnabel.

دُن *dön* Selǧ. dass. Imp. دنكل s. ٤٠ umkehren. — دندرو *döndürü*. Vg. unter ق.

دُنان *dünän* s. ١٢ vierjähriges Pferd.

دودَق *dodak* C. *toodac*, *totac* s. ٢٠ (*türkm.* stat ارن) Lippe.

دودُك *düdük* s. ٢٤ Pfeife. — دودك چال *düdük čal* s. ٤١ pfeifen. — دودكچى *düdükči* s. ٢٤ Pfeifer.

دورت *dört* C. *tört*, *dort* s. ٢٢ vier.

دورت *dört* s. ٢٢ mit dem Finger anweisen.

دوز *doz* C. 89 *tos* s. ٥ Staub. — دوزت *dozat* Imp. دوزتکل s. ۴۲ stäuben.

دوس *dös* C. *tos* nach Radloff zu sprechen *töš* s. ۲. Brust.

دوست *dost* C. *dost* (pers.) s. ۳۱, ۳۲ (*türkm.* statt ایناق) Freund. — دوستلاش *dostlaš* Imp. دوستلاشکل s. ۴۱ mit einander befreundet sein.

دوگچ *doguč* C. *touguč* s. ۱۷ Mörser.

دویت *däwät* (= ar. دواة) C. *duat* s. ۲۳ Dintenfass.

دیوار *diwar* C *diuar* (pers.) s. ۹ Mauer.

ر und ز

رومری *Rumäri* s. ۳. Grieche (aus روم + ای).

زندان *zindän* C. *sindan* (pers.) Gefängniss. — زندانلا *zindänlä* Imp. زندانلاکل s. ۳۴ verhaften.

زیان *zijan* C. *xian* (pers.) s. ۲۸ (*türkm.* statt قر) Verlust.

س

ساز *saz* C. 216 *saz* lutum s. ۸ Morast.

ساط *sat* Selǵ. ست C. *sat* Imp. ساطقل s. ۳۸ verkaufen. — ساطیچی (*satyčy*) *satčy* s. ۲۴ Verkaufer. — ساطن ال *satun al* vg. unter ال. Eigennamen von ساط und dessen pass. ساطل gebildet sind سطماز s. ۳۰. und سطلمش ibid.

ساغم *sagam* vg. Zenker unter سالغم الغم s. ۹ Luftspiegelung.

ساکو *säkü*. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter ساکو und Zenker unter سکی s. ۹ Bank.

ساکول *sägül* = سکل *sigil sigil* bei Zenker s. ۱۳ Pferd mit weissen Flecken an den Füssen.

سامان *saman* s. ۱ (*türkm.* statt کوك oder صلام) Stroh.

سپا *sypa* = صپا bei Zenker s. ۱۲ einjähriger Esel.

سپر *süpür* Imp. سپرکل s. ۳۷ fegen, bürsten. — سپرگا *süpürgä* vg. C. 103 *siburtchi* s. ۱۷ Besen.

سیبیرزغا سبِرغو *sybyrgu* s. ۱۴ türkische Pfeife. Pavet de Court. mit ز. — سبرغوچی *sybyrguču* ibid. derjenige welcher dies Instrument bespielt.

سبهسلار vg. سلار.

سُت *süt* C. *sut* s. ۱۹ frische Milch.

سچ *syč* Imp. سچقل s. ۳۶ scheissen.

سچان *syčan türkm.* = سچقان *syčkan* C. *sičchan* s. ۱۱ Ratte.

سُجو *sučü* Selg. ساجی s. ۱۹, ۲۷ 1° süss. — 2° Wein.

سُر *sür* C. *sur* Imp. سرکل s. ۴۰ ziehen. — 2° verbannen.

سرای *sarai* C. *saray* (pers.) s. ۹ Haus. — کاروان سرای *karwan sarai* (pers.) ibid. Herberge, caravansérail.

سربان *särbän* = pers. سربند s. ۱۸ Turban.

سِرْتلان *sirtlän* s. ۱۱ Hyäne.

سَرْچا *särčä* s. ۱. (*türkm.* statt چپچوق) Sperling.

سِرچا *sirčä* s. ۵ Glas.

سِرکا *sirkä* s. ۱۱ Nisse.

سُرمـا *sürmä* s. ۱۸ Augenschminke. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter سرمه. — سرمالا *sürmälä* Imp. سرمالاکل s. ۳۷ das Collyrium einreiben. — سـرمالیـك *sürmälik* s. ۱۸ Stift womit das Collyrium eingerieben wird.

سرمسای *sarymsak* C. 127 *sarmisac* سرماشق und صارمشق bei Zenker s. ۸ Lauch.

سُرو *sürü* = سوری bei Zenker s. ۱۵ Schafherde.

سروك *särük* = سرکی bei Zenker s. ۱۷ Teppich aus Leder.

سُز *süz* C. *sus* Imp. سزکل s. ۴۱ durchseien.

سغاك *singäk* = سنگك s. ۱. (*türkm.* statt چبن) Mücke.

سَغَق *sagak* C. *sagac* s. ۲۰ Kinn.

سق *syk* = صیغ صغ bei Zenker s. ۷ (*türkm.* statt صی) niedrig.

سُق *sok* Imp. سققل s. ۴۰ hineintreiben.

سقُر *sykkur* C. *sockur* Imp. سقركل s. ۴۲ ein Auge ausstecken, einbohren im allgem. Vg. سوقور blind, einaugig.

سَقز *sakyz* C. 92 *sachex* Vullers سكز s. ۱۸ Mastix.

سَقَل *sakal* C. *sachal* s. ۲۰ Bart. — صقللو *sakallu* s. ۲۵, ۵۲ bärtig. — صقلسيز *sakalsyz* ibid. bartlos. — Vg. unter قبا und كوسا.

سقلا *sakla* C. *sacla* Imp. سقلاغل s. ۳۵ bewahren. — سقن *sakyn* Imp. سقنغل s. ۳۴ sich in Acht nehmen.

سُقُم *sukum.* Vg. سوقم (bei Zenker) Schlacht oder Opferthier s. ۱۹ Brotbissen.

سك *sik* C. *sic* s. ۲۱ das männliche Glied. — Verb. Imp. سككل s. ۳۴, ۴۴ den Coitus ausüben.

سُك *sök* Impf. سككل (mit hartem ك) s. ۳۵ 1° spalten, auflösen. — 2° entjungfern. — 3° s. ۳۴, ۴۰ schelten.

سكارلا *sägärlä* Imp. سكارلاكل [1]) s. ۳۹, ۴۳ antreiben. Vg. unter سكرت.

سُكال *sögäl* s. ۳۹ krank. — سوكاليك *sögälik* s. ۳۲ Krankheit. — سوكان *sögän* s. ۳۳ krank.

سكر *singir* C. *singir* s. ۲۱ Sehne.

سكرت *sägirt* Imp. سكرتكل s. ۳۳ das Pferd antreiben. Osm. laufen, rennen.

سكز *säkiz* C. *segis* s. ۲۲ acht. — سكسن *säksän* ibid. achtzig.

سكلابه Aussprache unsicher s. ۸ Runkelrübe.

سكوت *süyüt* s. ۸ (*türkm.* statt طال) Weide.

سل *sil* Imp. سلكل s. ۳۳ abwischen.

سلار *salar* im pers. سپه سلار s. ۳. Heeresanführer.

---

1) Die Hs. scheint سكارلاكل zu haben.

سلطان *soltan* C. *soltan* s. ۳۳ Sultan.

سلقوم *salkum* C. *salkum* s. ۸ Traube.

سلك *silk* C. *silk* (Radl. will *silik*) Imp. سلككل s. ۳۱ schütteln.

سَلوك *sülük* (Cod. *sälük*) C. *suluc* s. v Blutegel.

سلى *sili* = سيليغ rein im Personennamen ايسلى.

سَمز *sämiz* C. 87 *semix* s. ۲v fett.

سِمْكُر *simkür* Imp. سمكركل s. ۳۹ sich schnäuzen.

سَمُوك *sämük* (*sümük*) s. ۲۱ Rotz.

سن *sin* vg. C. 222 *sin* statua sepulcralis s. ۹ 1° Grabhügel. 2° Abgottsbild.

سن *san* (Cod. *sin*) kommt nur vor in der Verbindung mit از wenig s. ۳v = wenig achten und s. ۳v mit اكش viel = viel achten. Vielleicht steckt es auch in امسن und in *uucsun* im Cod. Cum. s. 51. Vg. Osman. صانمق, سانامق, سنمق.

سَنت Unbekannt. s. ۱v Nudelbrett [1]).

سنج *sanǵ* im Eigennamen سناجر Vg. unter صانج.

سِنْدَو *sindü* s. ۳۳ (*türkm.* statt قبطى) Scheere.

سِنُق *synuk* s. ۲v zerbrochen.

سنقر *sonkor* eine Art Falke s. ۱.. Eigenname s. ۲۹; auch in Zusammensetzungen z. B. اقسنقر, قراسنقر ibid. — سنقرجا (Sonkor ähnlich) Eigenn. vg. oben s. 31.

سُنْكُو *süngü* C. *sungu* s. ۱۳, ۲۴ Lanze; auch Eigenname s. ۲۹. — سنكوچى *süngüči* s. ۲۴ Verfertiger von Lanzen.

سو *sü* s. ۱۴ Heer. — سوباشى ibid. Heeresanführer s. ۳۰.

سَو *säw* C. *sou*(*mac*) Imp. سوكل s. ۳۴, ۳۹ lieben. — سون

---

1) Vg. oben s. 70 Note 1.

säwin C. *souun* Imp. سونكل s. ٣٥ sich freuen. — سوكو *säwgü* s. ٣٩ geliebt.

سوت *sawot* Imp. سوتقل s. ٣٨ abkühlen. — سوق *sawok* C. *saogh* Radl. transcribirt *sōk* s. ٥, ٢٧ kalt.

سوزلا *sōzlā* C. *sosla* Imp. سوزلاكل s. ٣٨ sprechen.

سُوقلق *soklyk* C. 185 *suklik* (in der Bedeutung Geiz, Habsucht) s. ٣٣ eigt. Habgier, hier die Benennung der ärgsten Krankheit [1]).

سوكلنچى *sōklänči* s. ١٥ Gebratenes.

سوكان Vg. unter سكال.

سوكلمش Vg. unter ات.

سُوكوك *söngük* s. ٢١ Knochen.

سى *si* C. *sij* Imp. سيكل s. ٣٨ pissen. — سيدك *sidik* s. ٢١ Urin.

سيس *sis* s. ١٣ nach Zenker: nebelgrau, von unreiner Farbe (سيسلو).

سيلا *sōilä* Impf. سيلاكل s. ٣٩. — اتروك سيلا oder *türkm.* يلان سيلا lügen. — كرشاك سيلا die Wahrheit sprechen.

سَيْنْدِر *säjündür* C. 24 *sondür* Imp. سيندركل s. ٣٤ auslöschen.

ش

شارى *šāri* = چرى C. *ceryc* (Mongol.) s. ١٤ Heer.

شاكرد *šagird* (pers.) s. ٣٢ Diener.

شان *šän* = شن und شين (Zenker) s. ٢٧ bebaut.

شان *šän* nur im Ausdrucke بو شان s. ٢٨ = sogleich.

شبلا *šabla* Imp. شبلاغل s. ٤١ eine Ohrfeige geben. Vg. چبلا.

شرقرى *šarkary* (aus arab. شرق + اري) s. ٣٠ Orientale.

شش *šäš* C. *ses* Imp. ششكل s. ٣٩ lösen.

---

1) Welche Krankheit der Verfasser eigentlich meint ist nicht recht deutlich. Dass das arab. طمع eine Krankheit bedeutet finde ich nirgends angegeben.

شوربا *šorba* s. ١٥ Fleischbrühe, bouillon (pers.). Das Wort ist, wie der Verfasser behauptet, von شور salzig herzuleiten [1]).

شهر *šähr* C. 89 *saar* s. ٦ Stadt; ursprünglich persisch, doch gebräuchlicher als كرمان.

شيش *šiš* s. ١٧ Bratspiess.

شيشك *šišäk* s. ١٥ zweijähriges Schaf.

شُينا *šoina* Imp. شيناكل s. ٣٥ kauen = چينمق bei Zenker.

ص

صاب *sap* vg. unter يول.

صاچ *sač* C. 110 *xac* s. ١٩ Haar.

صاچ *sač* s. ١٧ geschlagenes Eisen. — صاچ اياغى vg. unter اياق.

صاچ *sač* Selǵ. سچ C. *sač* Imp. صاچقل s. ١٩, ۴. befeuchten, streuen.

صارو *saru* C. *sari* s. ١٣, ٣١ gelb. Von Pferden: ein Goldfuchs. — Intens. صب صارو *sap saru* s. ٣١.

صاغ *sag* C. *sag* s. ٢٩ gesund.

صاغليق *saglyk*, vg. unter صمغالى, s. ١٥ Schafe und Ziegen welche gemolken werden.

صاغزغان *sagyzgan* Radloff, *Phonetik* u. s. w. § 367 hat die Form *sangizgan*. Zenker ساقساقان, ساغساغان, صقصغان s. ا. Elster.

صاغش *sagyš* s. ٣٢ das Rechnen. — صاغشلا *sagyšla* Imp. صاغشلاغل s. ٣٣, ٣٦ mit einander rechnen.

صالى *saly*. — صالى بر *saly bär* Imp. صالى برگل s. ٣۴ frei geben.

صانچ *sanč* C. 44 *sanz* Imp. صانچغل s. ٣٣ stechen. — صنجش *sančyš* C. *sanzis* s. ١۴ Streit. — Eigenname سنجر s. ٢٩.

صاوش *sawaš* Imp. صواشقل s. ۴١ kämpfen (= صواش).

صايلغ *sajag* s. ١٩ Butter.

صبان *saban* s. ٩ Pflug. Der Herausgeber des Cod. Cum. und auch Radloff 63 a haben, wie es mir scheint mit Unrecht,

---

1) التمليج ist Druckfehler und in التمليح zu verbessern.

nach C. 90 an *saban* die Bedeutung von *campus* zugekannt. Offenbar ist der Text des Cod. an dieser Stelle verdorben und statt *saban* ist wohl چمن zu lesen.

صَرْ *sar* Imp. صرغل s. ۳۴ 1° ausbreiten. — 2° s. ۴۳ umwickeln.

صُر *sor* C. *sor* Selǵ. سور Imp. صرغل s. ۴۳ 1° saugen. — 2° s. ۳۴ fragen.

صرب *sarp* C. *sarp* = *durus* s. ۲۰ schwierig.

صرنجقا[1]) Aussprache unsicher s. ۱. Heuschrecke.

صَرْغان *sazgan* C. 129 *saxagan* s. ۱۱ Drache, Schlange.

صَغِر *sagyr* C. 128 *seger* s. ۱۴ Rind. — صو صغرى C. *susager* ibid. Wasserochs, Büffel. — صغر كيك *sagyr käik* s. ۱۱ Antilope.

صغرچق *sygyrčuk* s. ۱. Staar.

صُغْرا *songra* C. *songra* s. ۲۹ nach, nachher.

صغرى *sagry* C. 106 *sagri* s. ۱۲ Rücken des Pferdes und anderer Thiere.

صَغِن *sagyn* s. ۱۱ Hirsch. Vg. ساغين (Zenker).

صَغِن *sagyn* Selǵ. ساقن Imp. صغنغل s. ۳۷, ۴۳ sich wahren.

صقل vg. unter سقل.

صلام *salam* C. 123 *salan* s. ۹ Stroh.

صمغالى *samgaly* durch Metathesis für صغمالى von صغ = ساغ melken (vg. صاغليق) s. ۱۰ milchgebend von Schafen und Ziegen.

صن *son* Imp. صنغل s. ۴۳ die Hand ausstrecken.

صَنا *sana* C. *sana* Imp. صناغل s. ۴۲ zählen. — صنامق *sanamak* s. ۲۲ das Zählen, Zahl.

صُنو *sunu* = سنكو. — صنو بر *sunu bär* s. ۴۴ mit Speeren streiten.

---

1) A. a. O. steht unrichtig gedruckt صرجقا.

صو *su* Selǵ. سـو C. *su* s. ٩, ٥٣ Wasser. — اسی صـو und الی سو vg. unter اسی und الی. — اقار صو *akar su* s. ٨ strömendes Wasser. — طاشقن صو *taškyn su* ibid. Giessbach. — کران صو *ǵirän su* ibid. süsses Wasser [1]). — صو یق *su jak* Imp. صو یققل s. ٣٧ tränken. — صوسیز wasserlos s. ٥٢.

صوصا *sausar* C. *sausar* (pers. سوسمار) s. ١١ Marder. — صوغر صوصر *sugur sausar* ibid. Wiesel.

صوغان *sogan* C. *sorgan* [2]) s. ٨ Zwiebel, gebräuchlicher als یاوا.

صَوُل *sawul* Imp. صولغل s. ٣٩ aus dem Wege gehen.

صویق *sywyk* s. ٢٨ (*türkm.* statt پشق) weich.

صی *sy* = سق s. ٧ untief, niedrig.

صُی *soi* Imp. صیغل s. ٣٤ schinden.

ط

طابو *tabu* C. 217 *tabuk.* — طابو ات *tabu ät* s. ٣٧ dienen.

طار *tar* C. *tar* s. ٢٧ eng.

طاری *tary* C. *tari* s. ٩ Hirse.

طازی *tazy* = pers. تازی arabisch s. ١٢ arabisches Pferd.

طاس *tas* = verloren in طاس بل *tas bol* s. ٣١ verloren sein und طاس ایلا ibid. verlieren. Ich kann das Wort belegen aus der Uebersetzung von Sadi's *Gulistan* Cod. Leid. n. 1553 f. 53 v. (vg. oben s. 7) wo die persischen Worte کم کرده فرزند mit اوغلان تـس اینکان‌نی wiedergegeben werden.

---

1) Diese Uebersetzung ist nicht ohne Bedenken und stützt sich auf die Meinung dass a. a. O. الماء العَذْب zu lesen sei für الماء العذبی. Diese Aenderung ist freilich unbedeutend, doch es ist nicht abzusehen wie کران صو an diese Bedeutung kommt; الماء العَذب zu lesen in der Bedeutung „trübes mit Entengrün bedecktes Wasser" scheint sich ebensowenig zu empfehlen.

2) Vielleicht haben wir hier ein zweites Beispiel einer Elision des ر im Inlaut. Vg. oben s. 10.

طاش *taš* Selǵ. dass. C. *tas* s. ٥ Stein. — Vg. die Eigennamen ألطونتاش, بكتاش und تمرتاش s. ٣٠.

طاشقن *taškyn* überfliessend. Vg. unter صو.

طاط *tat* s. ٢٧, ٤٠ Geschmack. — طاطلو *tatlu* Selǵ. dass. C. *tatli*, *tatle* s. ٢٧ schmeckhaft, süss. — طاط (Verb.) *tat* C. *tat* Imp. طاطقل s. ٤٠ kosten. — طاطر *tatur* Imp. طاطترغل s. ٤٠ kosten lassen.

طاغ *tag* C. *tag*. Selǵ. dass. s. ٥ Berg.

طال *tal* s. ٨ Weide.

طام *tam* C *tam*. — طام استی *tam üsti* s. ٩ Dach.

طامو *tamu* Selǵ. dass. C. *tamuk*, *tamuc*, *tamu* s. ٨ (*türkm.*) Hölle.

طان *tan* Imp. طانغل s. ٤١ sich berathen.

طای *tai* s. ٣١ Oheim mütterlicherseits. — طای ازا s. ٣٢ Tante mütterlicherseits. Vg. Osm. تیزه *täizä* dass. und oben unter ازا.

طای *tai* s. ١٢ zweijähriges Füllen. — Vg. die Eigennamen اقطای, طقطای, قراطای, مغل طای und طیبرس s. ٣٩.

طَبان *taban* C. *taban* s. ٢١ Sohle.

طُبُق *topuk* s. ٢١ Fussknöchel.

طُت *tut* Selǵ. دوت C. *tut* Imp. طتقل s. ٣٥ festhalten. — از بر طُت *äz bär tut* s. ٣٥ auswendig wissen (von pers. از بر auswendig). — ططو *tutu* vg. unten. — طُتساق *tutsak* s. ٣٢ Gefangener. — طتقون *tutkun* C. *tutchum* s. ٣٢ dasselbe.

طُر *tur* Selǵ. دور C. *tur*. Imp. طرغل s. ١٣, ٤٣ aufrecht stehen. — ارو طر vg. unter ارو. — بقا طر *baka tur* s. ٣٦ warten. — تك طر *tik tur* C. *tec tur* s. ٣٨ schweigen.

طرا *tara* Imp. طراغل s. ٣٧, ٤١ kämmen.

طُراق *turak* s. ١٩ (*türkm.*). Gericht aus Jugurt mit pikanten Zuthaten (Dille, Kerbel oder Minze). Vg. Osm. طوراق اوتی Dille, Kerbel. Pavet de Court.: طوراق *fromage* [1]).

1) Das Wort جاجق wovon طراق die Uebersetzung sein soll fehlt in

طرت *tart* (Cod. *taryt*) Selǧ. دارت C. *tart* Imp. طرتقل s. ۳۵, ۳۹ ziehen. — Vg. unter اُن *ün* Mehl und جان. — طُرُت *turut* Imp. طرتقل s. ۴۳ ausstrecken z. B. ein Seil. Das Verb. ist schwerlich verschieden von طرت ziehen.

طرت *tărt* Imp. طرتقل s. ۴. wägen.

طُرغا *turga* vg. تورغو. (P. de Court.) s. ۱۹ eine Art feiner Seide.

طرلا *tarla* vg. C. *tarlov* s. ۹ Acker.

طرماوچ *tarmawač* (?) offenbar eine Ableitung von طرا kämmen s. ۹ Harke.

طرنا *turna* C. *turna* s. ۱. Kranich.

طُرْنَقلان *tyrnaklan* von طرنق + لا + ن [1]) Imp. طرنقلانغل s. ۳۹ scherzen, kokettiren.

طَشاق *tašak* C. 112 *taxac* s. ۲۱ Hoden.

طُطُو *tutu* s. ۳۶ Pfand. — ططو ق *tutu koi* s. ۳۶ auf Pfand geben.

طُغان *togan* s. ۹ Raubvogel. — اطماجا طغان *atmača togan* s. ۱. Habicht, so genannt weil man den Raubvogel auf der Jagd lanzirt. — Eigenname s. ۳۹.

طُغُر *togur* C. *togur* Imp. طغرغل s. ۴۳ gebären. — Stamm طغ, davon دغدی und دغمش in den Eigennamen ایدغدی, کندغدی, ایدغمش, کندغمش.

طُغْراق *tygrak* s. ۲۵ gebildet, ehrlich.

طُغْرام *togram* C. 182 *tovram* bolus s. ۱۹ Brotbissen.

طغرو *togru* C. *togru* s. ۲۷ gerade.

---

den arab. Wörterbüchern, in den türkischen aber wird es gefunden, z. B. bei Zenker, Barbier de Meynard u. s. w. Vg. *Lehǧaï Osmāni* I, ۴۲۵ یوغورتلـه پاپلان سبزه صلاطمسی.

1) Die Lesart ist allerdings fraglich, weil die Hs. طرتقلان hat, was sich vielleicht in طرت + قلا + ن zerlegen lässt.

طُق *tok* s. ٣١ satt. — طقطای *toktai* s. ٣١ Eigenname.

طُقُرْجی vg. unter دقی.
طقز *tokuz* s. ٢٢ neun. — طقسن *toksan* ibid. neunzig.

طُل *tul* C. *tul.* — طلابچی vg. unter ابچی.

طُلاز Unbekannt s. ٣١ gemein. Hängt vielleicht etymologisch mit dem vor. zusammen.

طَلاب *talab* (= arab. طلب). — طلاب ال *talab al* s. ٣٧ wählen.
طلاق *talak* s. ٢١ Milz.

طُلُم *tulum* C. 140 *tulum* s. ١٩ Zopf.

طُلو *tolu* s. ٥ (*türkm.* statt برچاق) Hagel.

طُلو *tolu* C. *toulu*, *tolu.* Selǵ. dass. s. ٢٧ voll.
طمار *tamar* C. *tamar* s. ٢١ Ader.
طماق *tamak* C. *tamac* s. ٢٠ Gaumen.

طُمان *tuman* C. *touman* s. ٥ Nebel.
طِن *tyn* C. *tin* Imp. طنغل (vg. oben s. 13) s. ٣٤, ٣٧ sich beruhigen. — طنمق *tynmak* s. ٢٧ Ruhe.
طنا *tana* s. ١٤ einjähriges Rind.

طَنا *tana* = pers. دانه s. ٣١ Perle.
طنغوز *tonguz* C. *tongus* s. ١١ Schwein.
طنلا *tanla*, *tangla* C. *tangla.* Imp. طنلاغل s. ٣٨ sich wundern.
طورو *turu* = تورق s. ١٣ Fuchs (pferd).
طوز *tuz* C. *tus* s. ١٧ Salz.
طوزق *tuzak* s. ١٠ Schlinge.
طوشان *taušan* s. ١١ (*türkm.* statt قبان) Hase. — طوشانجل *taušanǧyl* s. ١٠ Beiname des schwarzen Adlers.
طوطرغان *tuturgan* C. *tuturgan* (mongol.) s. ٩ Reis.
طوغان vg. unter طغان.
طومغولق *tumgulyk* s. ٨ königliche Nenuphar (eine Art Lotos).

طُون *ton* C. *ton* (speziell Pelz) s. ۱۹ Kleid.
طی *toi* s. ۱. Trappgans.
طیاق *tajak* C. *tayjak* s. ۳۶ Stock. — طیان *tajan* Imp. طیانغل ibid. sich stützen.

طَین *tain* C. *tang* s. ۴۸ Dämmerung.

ع und ف

عتّابی *attaby* s. ۱۹ Tabin. Vg. Dozy, *Suppl.* i. v.
فرشته *firištä* C. *frista* s. ۳ Engel. (pers.)
فرن *furun* s. ۹ Backofen. (lat. *furnus*).

ق

قابوچی Vg. unter قبو.
قاتون *katun* C. *hatun*, *chaton*, *katun* s. ۳۲ Frau, Herrin.
قاز *kaz* C. 130 *chax* s. ۱. Gans.
قازاق *kazak* s. ۲۵ Landstreicher.
قاش *kaš* C. *cas* s. ۲. 1° Augenbraue. — 2° s. ۱۸ Siegelgehäuse am Ringe. — 3° Bergrücken.
قاشوق *kašuk* C. *chasuc* s. ۱۷ Löffel.
قاطر *katyr* C. *chater* s. ۱۲ Maulesel.
قالی *kaly* C. 123 *gali* s. ۱۹ (*türkm.* statt کـور). Teppich. Vg. Vullers, *Lex. Pers.*
قان *kan* C. *can*. Selǵ. dass s. ۲۱ Blut. — قان الچی *kan alčy* s. ۲۳ Schröpfer.
قانت *kanat* C. *hanat* Selǵ. dass s. ۹, ۱. Flügel.
قاو *kaw* C. 90 *chou* s. ۱۷ Zunder.
قاوُش *kawuš* s. ۳۳ Hobel.
قاون *kawun* C. *coun* s. ۸ (*türkm.*) Melone.
قب *kap* C. *hap* s. ۱۷ Sack.
قَب *kap* Imp. قبقل s. ۳۵ nehmen.
قُب *kop* C. *chop*, *kop*. Imp. قبقل Perf. قبتی s. ۳۹ sich erhe-

ben z. B.: دوز قبتی der Staub erhebt sich. — 2° entstehen, ins Dasein treten. — 3° verrenken vom Gelenke.

قبا *kaba* (grob). — سقللو قبا *kaba sakallu* s. ۲٥ der einen dichten Bart hat.

قبتان *kaptan* s. ۱۸ Oberkleid = ar. خفتان oder قفتان welches Wort aber wohl von den Türken herübergenommen ist.

قَبَر *kupar* (Cod. *kapar*) Imp. قبرغل s. ۴۲ losmachen.

قبرجقلو. — قبرجقلو بغا *kabarčyklu boga* s. v Schildkröte.

قَبَرجوق *kabarčuk* vg. قوغورجاق قاوورجاق (Pavet de Court.) s. ۱۸ Puppe des chinesischen Schattenspiels (= ابلق).

قُبُز *kobuz* (eine Art Geige) s. ۲۴ قبزجی *kobuzčy* C. dass. ibid. derjenige welcher den Kobuz bespielt.

قَبْطی *kapty* C. *chopti* s. ۳۳ Scheere.

قبق *kabak* C. *cabuc* s. ۸ Kürbis.

قبلان *kaplan* s. ۱۱ Panther.

قَبُو *kapu* s. ۶ Thür. — قابوجی *kapučy* s. ۲۴ Thorwächter.

قت *kat* C. *kat*, *cat* etc. Selǧ. قات s. ٥۴ Seite.

قَتْ *kat* Imp. قتقل s. ۳۸ mischen.

قُتُر *kutyr* = قوتارمق bei Zenker. Imp. قترغل s. ۳۴ anrichten.

قترغا *katarga* Griech. = *κάτεργον* s. v Galeere.

قُتُرغان *koturgan* vg. C. *choturlu* grindig s. ۳۳ Ausschlag.

قُتُل *kutyl* C. *cutul* Imp. قتلغل s. ۳۸ sich befreien.

قُتْلو *kutlu* C. *kutlu* s. ۲v glücklich. — قتسیز *kutsyz* s. ۲v elend. — قتلولا *kutlula* Imp. قتلولاغل s. ۳۸ gratuliren. Das Wort قتلو ist häufig in Eigennamen z. B. قتلوبا, قتلوبرس, قتلوبك s. ۲۹ (einmal in der Form خطلبا ibid.).

قَتی *katy* Selġ. قاتی C. *chati katti* s. ۲۸ hart. — قـاتـی یالو *katy jalu* Eigenname s. ۳۰. (eig. Besitzer eines harten Bogens).

قچ *kač* s. ۵۵ wieviel. — قچن *kačan* s. ۵۵, ۵۶ wann.

قَچْ *koč* s. ۱۴, ۱۵ (türkm.) = قچقار *kočkar* C. *gozchar* Widder.
قچ *kyč* nur in der Verbindung ایاقلری قچ vg. unter ایاق.
قچ *kač* C. *chaz*, *kač*. Selġ. قاچ. Imp. قچقل s. ۳۴ fliehen.

قُچ *kuč* C. *cuz*, *kuč*. Imp. قـچـقـل s. ۴۲ umarmen. — قُـچُـق *kučuk* s. ۴۲ Busen.

قُجا *koǵa* = pers. خواجه s. ۱۴, ۳۲, ۵۱ Herr. — قجاداش *koǵadaš* s. ۵۱ Diener des nämlichen Herren.

قَر *kar* C. *char* s. ۵ Schnee.

قُر *kur* C. *cur* s. ۱۹ Leibgurt.

قُر *kur* s. ۲۸ dial. statt زیان Verlust.

قُر *kur* C. *kur* Imp. قرغل s. ۳۷ den Bogen spannen.
قِر *kyr* Selġ. dass. Imp. قرغل s. ۳۸ zerbrechen.

قرا *kara* C. *chara*, *kara* s. ۳۱, ۵۰ schwarz; von Pferden s. ۱۳. Intensiv قب قرا *kap kara* s. ۳۱. — قرا یاغز vg. unter یاغز. — قراغو *karangu* C. *karangi*, *carangu* Selġ. قارنکو s. ۳۱ Finsterniss. — قراباش auch قراواش *karabaš* und *karawaš* C. *carouas*, *karavas* s. ۳۲ Magd (eig. Schwarzkopf). — Eigennamen mit قرا gebildet: قراسنقر, قراقوش, قراطای s. ۲۹.
قربز *karpuz* s. ۸ Wassermelone.
قربغا *kurboga* s. ۷ Frosch.

قُرْت Vg. unter قرق.

قُرج *kurč* C. *kurć* s. ۳۱ Stahl.

قُرْسَق *kursak* C. *kursak* s. ۱. Kropf der Vögel.

قَرِش *karyš* s. ۲. 1° Spanne. — 2° ibid. Verfluchung.

قُرْشُن *kuršun* s. ٣١ *türkm.* und قرغاشن Blei.

قُرْط *kårt* C. *chart* s. ١٣ Greis. Wird auch von Pferden gesagt.

قُرْط *kurt* C. *curt* s. ١١, ١٢ Wurm.

قُرْط *kurt* s. ١١ (*türkm.* statt بورو) Wolf.
قرطش *kyrtyš* s. ٨ Schale der Melone = البطيخ (l. قشر) قسر.
قرطل *kartal* s. ٩ (*türkm.* = كاجكن) Adler.
قِرِغ *kyryg* s. ٢٠ vielleicht zu verbessern in قرغ *karag* Schwarze des Auges. Augapfel.
قرغا *karga* s. ١. Rabe.

قُرْغان *kurgan* C. *kurgan* s. ٩ 1° Grabbügel. — 2° s. ٩, ١٣ Viehhof. — 3° Kastell.

قُرْغاشُن *korgašun* C. *corgasin* s. ٣١ vg. قرشون.
قِرغل *kyrgyl* s. ١٣ Greis.

قِرَق *kyrak* gewöhnl. *karak* s. ٢٧ *dial.* statt اچى bitter.

قُرُق *koruk* s. ٨ grüne Dattel. Frucht der wilden Dattelpalme.
قرق *kork* C. *chorch* Imp. قرقل s. ٣١ fürchten. — قرت *kort* Imp. قرتقل s. ٣٦ Furcht machen.
قرق *kyrk* C. *kirk* Imp. قرقل s. ٣٦ abscheeren.
قرق *kyrk* s. ٢٢ vierzig.
قرلاغاچ *karlagač* = قارلواچ قارلوغاچ s. ١. Schwalbe [1].
قرما *korma* = pers. خرما C. *ghorma* s. ٨ Dattel.

قَرِن *karyn* C. *caren* s. ٢١ Bauch. — قرنداش *karyndaš* Selǵ. dass. C. *charandas* s. ٣٢, ٥١ Bruder. — قز قرنداش *kyz karyndaš* ibid. Schwester. — قين قرنداش *kåjin karyndaš* ibid. Schwiegerbruder.
قرناق *kyrnak* s. ٣٢ Magd.

---

1) Die arab. Uebersetzung hat الصنونو statt der gewöhnlichen Orthographie السنونو.

قرنجا *karynča* s. ۱۱ (*türkm.* statt قمرسقا) Ameise.

قرو *kuru* C. *churu*, *kuru* s. ٦, ۲v 1o trocken. — 2o Festland. 3o Fieber.

قروت *kurut* s. ۱٦ geronnene und getrocknete Milch [1]). — قرا قروت *kara karut* ibid. schwarzer Kurut bereitet aus Milch und geronnener Sahne, welche man in gereinigte Säcke gegossen hat. Dieser Kurut ist gewaltig schwarz, und herber von Geschmack als ein Granatapfel und so hart, dass man denselben mit Messern schneidet.

قرولا *kurula* Denomin. von قرو Imp. قرولاغل s. ۳o abwehren.

قِرِی *kary* C. *chari* s. ۲۰, ۲۳ Ellbogen. Elle.

قَرِی *kary* s. ۲۰ Greis.

قَز *kaz* C. *casi* Imp. قزغل s. ۳v graben.

قز *kyz* C. *chex.* s. ۲۴, ۳۲ 1o Mädchen. Tochter. — قز قرنداش vg. قرنداش. — قز اغلان vg. اغلان. — 2o s. ۲v kostbar. Kostbarkeit. — قزلیق *kyzlyk* s. ۲v Theuerung.

قُز *koz* C *cox*, *chox*, *hoz* s. ۸ Nuss.

قزان *kazan* C. *chaxan türkm.* und قزغان *kazgan* s. ۱v Kessel.

قِزْدِر *kyzdyr* Imp. قزدرغل s. ۳۸ heizen.

قِزِل *kyzyl* C. *chexel* s. ۳۱ roth. — Intensiv قپ قزل *kyp kyzyl* ibid.

قَزن *kazan* C. *caxan* Imp. قزنغل s. ۳۸ erwerben. — قزنج *kazanǵ* s. ۳۸ Vortheil. — قزنج ایلا *kazanǵ äilä* s. ۳۸ erwerben.

قُزو *kozu* C. *coxi* s. ۱o Lamm.

قسرق *kysrak* s. ۱۲ Stute. — قصر قسرق *kysyr kysrak* ibid. un-

---

1) Die arab. Uebersetzung hat الاقط وهو الجرتان. Ein arab. Wort جرتان existirt aber nicht, weder in der angegebenen Bedeutung, noch in einer anderen. Es muss also, die Richtigkeit der Lesart vorausgesetzt, im arab. ein Lehnwort sein, vermuthlich türkischen Ursprungs, doch kann ich es im türk. nicht nachweisen.

fruchtbare Stute. — قسرق قونلانچی ibid. eine trächtige Stute im 10ten Monat.

قسقان *kyskan* Imp. قسقانغل s. ۳۶ beneiden.

قسقن *kuskun* C. *coyscan* s. ۱۴ Schwanzriemen.

قش *kuš* C. *cus* Imp. قشقل s. ۳۸ sich erbrechen.

قشلق vg. unter قوش.

قشن *kašyn* Perf. قشندی, Aor. قشنور s. ۱۲, ۱۳ pissen (von einem Pferde).

قشی *kašy* C. *casi*, *kassi* Imp. قشیغل s. ۳۶, ۳۹ kratzen, striegeln. — قشاغو *kašagu* C. *chasrau*, *kasrau* s. ۱۴ Striegel.

قصا *kysa* = قصقا *kyska* C. *chescha*, *kizcha* s. ۲۰ kurz. — قصقاجق *kyskačyk* s. ۲۰ sehr kurz.

قصر *kysyr* unfruchtbar. Vg. unter قسرق.

قصرتقا *kasyrtka* = كنا. C 136 hat: *kasarcka hoyschrekke* (Heuschrecke). Vg. ساغیرتقا tique qui s'attache aux animaux (Pavet de Court) s. ۱۲ Laus.

قصرقا *kasyrka* s. ٥ Wirbelwind.

قطرمق *kuturmak* s. ۳۳ Hundswuth.

قطغان Aussprache unsicher. s. ٨ Endivie.

قق *kak* Imp. قققل s. ۴. an die Thür pochen. — 2° vom Handschlage beim Verpfänden ibid.

ققلا *kakla* Imp. ققلغل s. ۴۱ zerschneiden (Fleisch).

قل *kål* C. *cal*, *kal* Imp. قلغل s. ۳۸ hinterbleiben.

قل *kyl* vg. unter قیرق.

قل *kyl* C. *kil* Selǵ. dass. (thun). — نماز قل *namaz kyl* s. ۴۱ beten.

قل *kol* C. *kol*, *chol* Selǵ. قول s. ۲. Achselhöhle. — قلتق *koltuk* s. ۲. dass.

قُل *kul* s. ٥ Thal.

قُل *kul* C. *kul* Selǵ. قول s. ٣٣ Sklave. — قلبرس *kulbars* Eigenname s. ٣٩.

قُلا *kula* s. ١٣ Pferd mit gelben Ringen an den Füssen und schwarzen Streifen am Rücken.

قُلاج *kulaǵ* s. ٢. Länge der ausgestreckten Aerme. Klafter.

قُلاغ *kulag* C. *chulag* Selǵ. قولق s. ٢. Ohr. — قلاغی ازن vg. unter ازن.

قُلاغوز und قلاکوز s. ٢٥, ٤. Führer. — قلاکوزلا *kulaguzla* s. ٤. führen.

قُلان *kolan* C. *colan* s. ١١, ١٤ Bauchriemen.

قُلان *kulan* s. ١١ wilder Esel.

قلعه *kal'a* (arab.) s. ٥١ Kastell.

قُلْغی *kolgy* Imp. قلغیغل s. ٤٤ springen.

قلق *kylyk* s. ١٩ Naturell. Das Wort scheint mit arab. خلق nichts zu thun zu haben.

قلقان *kalkan* C. *kalkam* (mongol.) s. ١٣ Schild.

قَلن *kalyn* s. ٢٧ Brautschatz.

قَلن *kalyn* C. 139 *kaling* s. ٢٧ dick.

قلیچ *kylyč* C. *cliz* s. ١٣ Schwert. — Eigenname s. ٣٩.

قُم *kum* C. *kum* s. ٥ Sand. — 2° Welle. — قماری *kumäri* s. ٣٩ (Sandmann) Wüstenbewohner.

قُم *kum* oder *kom* s. ٥ Sänfte. — 2° Sattelunterlage. Eselssattel. Vg. Radloff, *Proben der Volkslit. u. s. w.* VI, 185 z. 24 *kom* (Uebersetz. s. 242 Decken).

قمچی *kamčy* C. *kamiz, kamsi* s. ١٤ Peitsche.

قمرسقا *kumursaka* = قومورسغا (Pavet de Court.) s. ۱۱ Ameise.

قمقاق *kamkak* s. ۹ trockene, ineinander verwirrte, vom Winde zerstreute Distel (= قمغاق). — قمقاق باشلو *kamkak bašlu* ibid. Thor. Tropf.

قُمْلاق *komlak* s. ۱۹ (Mong.) stark berauschendes Getränke aus gekochtem Honig, worin man Rohrstengeln ähnliche Kräuter (Hopfen) gemischt hat. Budagow II, 65a giebt das Wort als kazanisch mit der Nebenform قولماق in der Bedeutung: Hopfen.

قِن *kyn* C. *kin* s. ۱۳ Scheide.

قُن *kon* Imp. قنغل s. ۳۷ wohnen.

قنا *kyna* Imp. قناغل s. ۳۹ eine Büsse auflegen, strafen [1]).

قَناق *kånak* s. ۳۲ Gast. — قنقلا *konakla* C. *conacla* Imp. قنقلاغل s. ۴۱ bewirthen.

قَنالا *kynala* Denom. von قنا = حنا C. *kina* Imp. قنالاغل s. ۳۹ mit Hinnasaft (lawsonia inermis) beschmieren.

قنان *kunan* s. ۱۲ dreijähriges Füllen.

قنچیق *kančyk* C. *kančik* s. ۱۱ Hündin.

قندلا *kandala* C. *candala* s. ۱۲ Laus.

قُنْشی *konšy* C. *consi* Osm. قوڭشی s. ۳۲ Nachbar.

قُنْغُر *kongur* s. ۳۱ röthlich.

قنکلی *kangly* s. ۹ Getreidewagen.

قواق *kawak* s. ۸ (*türkm.* statt اوساق) Pappel.

قُودُق *kuduk* s. ۱۲ junger Esel.

قَور *kawur* Imp. قورغل s. ۴۳ braten. — قورما *kawurma* s. ۱۵ Gebratenes Fleisch.

---

1) So deute ich die arab. Uebersetzung جَنّ من الجناية.

قوش *kuš* C. *kus* s. ۹ Vogel. — باى قش *bai kuš* s. ۱. Nachteule [1]). — قراقش *karakuš* C. *charachus* s. ۱. Adler. — قشلق *kušlyk* s. ۲۸ Morgen, Vormittag (eig. Vögelzeit). — اقوش, الاقوش, بزقوش (بزغش), طنقش, قراقوش und قشتمر Eigennamen s. ۳۹.

قوشق *kušak* s. ۱۹ Leibgurt. — s. ۲۱ Busen.

قولُن *kulun* s. ۱۲ einjähriges Füllen. — Demin. قولنجاق ibid.

قُى = قيبى bei Zenker. — تنكز قيى *tängiz kuji* s. ۷ Meeresküste.

قُى *koi* C. *coy* Imp. قيغل s. ۳۵, ۳۹, ۵۲ loslassen. — تكا قى *tikä koi* s. ۳۹ pflanzen. — دندرو قى *döndürü koi* s. ۴۳ umstürzen. — Vg. unter ططو und كو.

قَيا *kaja* C. *kaia* Selǵ. dass. s. ۵ Felsen.

قُياش *kujaš* C. *cuyas* s. ۵ Sonnenschein.

قُيان *kojan* C. *coyan*, *koyan* s. ۱۱ Hase.

قَيتْ *kajyt* C. *kayt* Imp. قيتقل s. ۳۴, ۴۲ zurückkehren. — قيتر *kaitur* C. *chaytar*, *caytar* Imp. قيترغل s. ۳۴, ۴. Causat. zurückbringen.

قير Unbekannt s. ۵ Himmelssphäre.

قير *kajyr* Selǵ. 34[a] s. ۵ Kiesel.

قيرق *kujruk* und قيرغ *kujruq* C. *cuyruq* قل قيرق *kyl kujruk* s. ۱. Art. Rebhuhn. eigt. Haarschwanz. Vg. noch unter ياغ.

قَيغ *kyg* = قيق s. ۱۵ (*türkm.* statt مياق) Schafmist.

قيغى *kaigy* C. *kaygi*. — قيغى طت *kaigy tut* s. ۳۵ traurig sein.

قُيُن *kojun* C. *coy*, *koy* s. ۱۴ 1° Schaf. — تشى قين *tiši kojun* s. ۱۵ das weibliche Thier. — 2° s. ۱۴ Brusttasche.

قِيِن *kǎjin* vg. unter اطا, انا, قرنداش (قرن).

---

1) Die arab. Uebersetzung القبيسة ist nur orthographisch verschieden von القُبَيْصَة welches Dozy aufgenommen hat.

قین *kyn* s. ٨ weisse Pappel.

قَیُومچی *kajumčy* s. ٣٤ (*türkm.* statt کمشچی) Silberschmied.

ک

کاچوت *kačüt türkm.* und کاچی *kači* s. ٩ Vg. unter کچ.

کاروان سرای vg. unter سرای.

کاشور *kašwär* s. ٨ *türkm.* = جمار Mohrrübe. Blau, *Bosn. türk. Sprachdenkm.* کَشْوَر daucus carotta s. 156. Pavet de Court. کشیر. Pers. کَزر. Vg. Löw. *Ar. Pflanz.* n. 64.

کاغت *kägit* C. *chagett* = pers. کاغذ s. ٣٣ Papier.

کالی *käli* C. *cheli* s. ١٧ Mörserkeule für Getreide.

کالین *kälin* C. *kelin* s. ٣٢ Braut.

کامش *kämiš* Imp. کامشکل s. ٣٤ nach etwas schlagen. Vg. Vamb. *Uig. Sprachmon.*: kemismek = etwas abwehren.

کان *kan* (pers.) s. ٣١ Mine.

کُپ *küp* (*türkm.*) s. ١٧ Krug.

کُپ *köp* C. *cop* s. ٢٥ viel.

کبا *kübä* C. *chuba* s. ١٣ Panzer. — 2° s. ١١ Motte. — 3° s. ١٨ Ohrring.

کباش *käbäs* C. 120 *chepas* s. ١٨ hohe Mütze.

کبری *köprü* C. *chopru* s. ٩ Brücken.

کت *kit* (*köt*) C. 112 *koti* s. ٢١ der Hintere.

کت *kät gät* C. *chet* Selǧ. کیمت s. ٢٠ gehen.

کُتُر *kötür* C. *kötur*, *köter* Selǧ. کیتور Imp. کتورکل s. ٣١, ٤٠, ٤١, ٤٤, ٥٢ tragen, hinwegschaffen.

کچ *käč* C. *chez* Imp. کچکل s. ٣٧ übersetzen (intrans.) کاچوت *kačüt* (*türkm.*) und کاچی *kači* s. ٩ Uebergang.

کچ *kič* Imp. کچکل s. ٣٧, ٣٨ träge sein. Vg. C. *kezlu*, *keeow* träge.

كَچ *köč* C. *köč* Imp. كچكل s. ٣٣, ٣٧ fortziehen. — Das Nomen in كوچبا (Eigenname) s. ٣٩.

كُچ *küč* C. *cuč*, *kuz.* — كچسيز *kücsiz* C. *kučzis* s. ٣١ schwach. — كچلو *küčlü* ibid. C. *chučlu*, *kučlu* stark.

كچا *käčä* (türkm.) = كيز s. ١٧ Filz.

كچك *kučük käčik* s. ١١ junger Hund. — Deminut. كچوكنا (Eigenname) s. ٣٠.

كچكن *küčkän?* s. ٩ Adler, Geier.

كچى *käči* s. ١٥ Ziege = اچكى.

كر *kir* C *kir* s. ٢٧ schmutzig.

كُر *kör* (*kär*) C. *ker* Imp. كركل s. ٣٤ kreuzigen. — كرا قى *kärä koi* s. ٣٤ dass.

كِر *kir* C. *kir* Selǵ. كير Imp. كركل s. ٢٧, ٣٣ (hier كُركل), ٣٩ eintreten.

كُر *kör* C. *cur*, *chor*, *kor* Selǵ. كور Imp. كركل s. ٣٣ sehen. — يك كر *jik kör* s. ٣٩ hassen.

كراچ *kiräč* C. *kreč*, *chirač* s. ٣٤ Kalk.

كران vg. unter صو.

كرايغ *käräjag* s. ١٩ Sahne Vg. كريغى كرء bei Zenker.

كرب *käräp* = Griech. *καραβος* Vg. Ducange s. v. *carabus* s. v Fahrzeug.

كرپچ *kärpič* s. ٢٤ Ziegel.

كرپك *kärpik* C. *chirpich* s. ٢٠ Wimper.

كُرت *kört* (*kärt*) C. *kert* Imp. كرتكل s. ٣٤, ٣٩ kerben. — 2° ibid. in obscöner Bedeutung (السحب فى الجماع).

كرتما *kärtmä* C. *chertme* s. ٧ Birne.

كرتى *kärti* C. *cherti*, *kerti* s. ١٨, ٢٧ Wahrheit. — كرتى ايت *kärti ait* s. ٣٩ die Wahrheit sprechen.

كرش *köräš* Imp. كرشكل s. ٤١ kämpfen Vg. C. *keris* Streit und Vambéry, *Uigur. Sprachmon.* s. 219 a.

كِرِش *kiriš* s. ۱۳ Bogensehne.

كِرساك *kirsäk* (*kärsäk*). — سيلا كِرساك *kirsäk söilä* s. ۳۱ die Wahrheit sprechen (türkm.).

كَرْشان *kärsän*, vg. Pavet de Court: كيرشان blanc de céruse, s. ۱۸ weisse Schminke welche die Weiber vor der rothen Farbe anbringen.

كِرفيق s. ۲۰ Augenlid. — Die Richtigkeit der Lesart scheint verdächtig, weil das gewöhnliche Wort türkisch قپاق lautet und كِرفيق nur eine Variation von كِرپك (s. oben) zu sein scheint.

كِرك *küräk* C. 102 *churac* pala 1° s. v Ruder. — 2° s. ۹ Schaufel.

كُرك *körk* C. *chorc*, *kork* s. ۱۹ 1° Pelz. — 2° Schönheit.

كركى *kärki* C. *cherchi* s. ۳۳ Beil.

كرم Unbekannt s. ۲۸ Zeit? Vg. die Note a. a. O.

كرمان *kärmän* C. *kermen* s. ۹ Stadt.

كرنجوك *kürünčük* s. ۱۹ Tasche. — Vg. *kürtchin* Doppelsack bei Radloff, *Proben der Volksliteratur* IV, 382.

كرو *girü* Selg. كيرو Radl. *gärü* s. ۳۹ hinter.

كَز *käz* Imp. كزكل s. ۴۰ drehen.

كزلا *kizlä* Imp. كزلاكل s. ۳۹ verstecken. — كزلان *kizlän* C. *kizlen* Imp. كزلانكل s. ۳۴ sich verstecken.

كس *käs* C. *ches*, *kes* Imp. كسكل s. ۳۵ schneiden. — كسك vg. ات.

كُس *kös* Imp. كسكل s. ۳۵ zürnen.

كشان *kišän* C. *chisan* s. ۱۴ Fussfessel.

كشنا *kišnä* C. *kyzinei* Aor. كشنار s. ۱۲ wiehern.

كشى *kiši* C. *chisi*, *kisi* s. ۱۹, ۵۵ Mensch.

كغاز *kängäs* = كَكَز (Osm.) s. ۲۵ leicht.

كُك *kök* C. *kök*, *coc.* Selg. كوك s. ۵, ۳۱ 1° blau. Intensiv كن كك *kün kök* s. ۳۱, ۵۱. — 2° Himmel.

كك *kök* s. ۵ Ast, Wurzel, Sperma.

كُكرمك *kökrämäk* s. ٥ Donner. Vg. C. *chocrac.*

كل *käl gäl* C. *chel, kel* kommen. Perf. كلدى s. ٥١, ٥٥ Fut. كلكاى s. ٥٩. — كلتر *kältür* C. *cheltur* Imp. كلتركل s. ٣٩, ٤٤ bringen.

كُل *kül* C. *cul, chul* Imp. كلكل s. ٣٦ lachen.

كُل *kül* s. ١٧ Asche.

كل *gül* C. *gul* (pers. = Rose) in Eigennamen wie كلچيچك, كلبهار und كلنار s. ٣٠. — كلاب *gulab* C. 94 *gulaf* s. ٨ (*türkm.*) Rose (pers. = Rosenwasser).

كُلاچى *küläci.* — كلاچى ايت *küläči ait* s. ٣٩ erzählen. Vg. meine Bemerkung in der Z. d. D. M. G. XLIII s. 81, Note. Aus dem näml. Cod. 419 Dresd. füge ist hier folgendes Beispiel bei (fol. 72ª z. 4): انينك يرله كلاچى قيلس ايمدى.

كلاز *käläz* (= كلاس) s. ١١ Eidechse.

كلاك *köläk* und كلكا *kölägä* C. 125 *colaga*, letzteres *türkm.* s. ٧ Schatten.

كلتا *kältä* s. ١١ Chamäleon. Salamander.

كلوك *külük*? s. ١٢ (türkm.) Eselheerde. Vg. Pavet de Court. unter كولوك.

كليت *kilit* s. ٩ (türkm.) = اچقچ Schlüssel = pers. كليد.

كليم *kilim* C. *chilim* s. ١٧ (türkm.) = چكمان Teppich (= pers. كُليم).

كم *kim* C. *kim* s. ٥١ wer.

كم *köm* C. *chon* Imp. كمكل s. ٣٣ begraben.

كَمُر *kämür* C. *comur* s. ٢٣ Kohle.

كُمش *kümiš* C. *cumis* s. ٣١ Silber. — Eigenname s. ٣٠. — كمشجى *kümišči* s. ٢٤ Silberschmied.

كملدرك *kömüldrük* C. *comuldruc* s. ١٤ Brustriemen (Mongol.).

كمى *kämä* Selǧ. dass. C. *keme.* s. ٧ Boot. — كمى‌چى *kämäči* s. ٢٤ Schiffer.

كن *kūn* C *cun* Selǵ. كون s. ٥, ٢٨ Sonne. Tag. — سراكو كن vg. unter اسرا. — برسى كن *birisi kün* C. *birisi cun* s. ٢٨ Uebermorgen. — تن كن *tün kün* C. *tunachun*, *tunekun* s. ٢٨ gestern. — كندز *kündüz* s. ٢٨ Tag. — Vg. noch die Eigennamen كندغدى, كندغمش s. ٣٩.

كنا *känä* s. ١٢ (*türkm.* statt قصرتقا) Laus.

كُناس *künäs* Selǵ. كونش s. ٥ (*türkm.* statt قياش) Sonnenschein.

كنت *känt* C. *chent* s. ٩ Dorf.

كِنْدر *kindir* C. *chendir*, *kinadir* s. ١٩ Hanf[1]).

كندك *kündik* C. *chindic* s. ٢١ Nabel.

كنكر *kängär* s. ٩ Artischoke (Cynara). Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter كنگر.

كنلا *künlä* C. *kumla* Imp. كنلاكل s. ٤٣ beneiden. Radloff will *künülä*.

كهار *gühär* = pers. گوهر s. ٣. Eigenname.

كوبك *göbäk* s. ٢١ (*türkm.* statt كندك) Nabel.

كوبك *köpäk*. — كوبك ات. Vg. unter ات.

كودە *gäwdä* Selǵ. dass. s. ٢١ Rumpf.

كور (كوز ?) s. ١٩ Teppich.

كورچين *köwärčin* C. 200 *kugrcin* (= كوكرچين) s. ١. Taube.

كوز *köz* C. *chox* s. ٩, ٢. Auge. — كزلو *közlü* s. ٣٩ sehend. — كزسيز *kizsiz* s. ٣٩ blind. — بر كزلو *bir közlü* ibid. einaugig. — كوزن *közin* Imp. كوزنكل (Verb. neutr.) s. ٤٣ erscheinen. — كوزلا *közlä* Imp. كوزلاكل (Verb. denom.) s. ٣٥, ٣٩ blicken. — 2° s. ٩ Brunnen.

كوزوكو *küzügü* C. *chuzgu* s. ١٨ Spiegel.

كُوسا *kösä* s. ٢٥ dünner Bart.

---

1) Die arab. Uebersetzung hat كتّان welches hier aber Hanf bedeutet.

كوسا *küsä* Imp. كوساكل s. ٣٧ wünschen. Vg. C. 20 *cusamac*, desidero. Radloff 36 a hat das Reflex. *küzän* angenommen auf Grund von *cusanurmen*, *cusandim*, *kusenganim*.

كوشك *köšäk* s. ١٣ junges Kameel.

كوك Unbekannt s. ٩ Stroh.

كوكان *kökän*? s. ٧ Pflaume, Pfirsich, Kirsche; wohl verwandt mit ar. خَوْخ, ursprünglich aram. nach Fränkel, *Die Aram. Fremdwörter* s. 142. Das ar. Wort hat zwar die Bedeutungen von Pflaum und Pfirsich (Vg. Dozy *Suppl.* i. v.), dass es aber auch Kirsche bedeuten kann finde ich nicht angegeben. Vg. aber Löw, *Aram. Pflanz.* n. 105.

كوكراك *kökräk* s. ٢١ Leichnam.

كوكرداش *kökürdaš* s. ٣٢ Milchbruder (aus كوكر + داش) Vg. كوكلتاش (Zenker).

كوكوست *kögüst* nur in den räthselhaften Worten سندى كوكوستم s. ١٨ wahrscheinlich = *kögüs* كوكوس Brust. Selg. dass.

كوكول *kögül köngül* C. *congul* s. ٢١ Herz.

كول *göl* s. ٩ Pfütze.

كونان Unbekannt s. ١١ Frettchen.

كونجاك *könčäk* C. *chonzac* s. ١٨ Hosen.

كونلاك *künläk* C. 120 *choulac* (Mongol. كنكلك) s. ١٨ Hemd. Vambéry, *Uigur. Sprachm.* s. 218 a *künglek*.

كونلان *künlän* Imp. كونلانغل s. ٣٧ bewundern. (vg. Zenker u. كونكوس).

كونای *könäi*. — صو كونای *könäi sü* C. *konessu*, *chonasuj* s. ٣١ Quecksilber.

كوى *köi* s. ٩ (*türkm.* statt كنت) Dorf.

كويياكو *küjägü* s. ٣٢ Schwiegersohn. Bräutigam C. *chuyeyu*. — كويياكو اوطى *küjägü oty* s. ٩ vg. u. اوط.

كهل *kahal* C. *kagal*, *kahal*, *chahal* s. ٣٩ träge (türkm. statt ارماوو eig. = arab. كاهل).

كَى *käi* C. *ky key* und *chey* (Radloff will *kī*) und Selġ. *gäi* Imp. كيكل s. ٣٣ sich anziehen.

كُى *koi* Imp. كيكل s. ٣٨ sich aufhalten.

كى *käi gäi* s. ٢٥ gut = ايكى Selġ. dass. — كيكلدى Eigenn. s. ٣٩.

كيجا *käčä* C. *cheza* Selġ. كيجه s. ٢٨ Nacht.

كيز *kijiz* C. *chiix* (aus ككز) s. ١٧ Filz.

كيك *käik* C. 84 *cheyx*. Klaproth: *Sprache und Schrift der Uigur*. 15 *keyik* s. ١١ ein wildes Thier.

كَيْنْدِر *käjündir* C. *cuydur*, *cŭdur* Imp. كيندركل s. ٣٥ anzünden.

كينك *käing* C. 139 *keng* s. ٢٧ breit.

ل und م

لاجين *lacyn* s. ١٠ weisse Falke. — Eigenn. s. ٣٩.

مامق *mamyk* C. *mamuk* s. ١٩ Kattun.

ماچى *mäči* C. *mazi* s. ١١ Katze.

ماه *mah* (pers.) Mond in den Eigennamen ماه‌جهان und مهلتى s. ٣٠.

مرجماك *märčimāk* C. *marximac* s. ٩ (*türkm.*) Linse.

مروارى *märwäri* = pers. مرواريد Eigenname s. ٣٠.

مغل *mogul* im Eigenn. مغلطاى s. ٣٩.

مكز *mägiz* C. *meyx* vultus s. ١٩, ٣١ Angesichtsfarbe.

مِن *min* Imp. منكل s. ٣٣, ٥٢ aufsitzen.

مَناص *manas* s. ٣٣ ein Viertel. Vg. die Bemerkung des Glossators: jetzt ist das Wort unter ihnen wenig bekannt, nur dialektisch in verschiedenen Ländern.

مَنكو. — منكو قل *mängü kål* s. ٤٠ dauern. vg. مونكو bei Pavet de Court.

مَياق *majak* s. ١٥ Schafmist.

مين *min* Selġ. بين s. ٣٢ tausend.

مُیین *müjin* s. ۱۰ Brühe. Bouillon. Vg. Radloff, *Proben der Volkslit.* u. s. w. I, 14 *min* dass. Budagow unter من (Alt).

ن

نا *nä* C. *ne* Selġ. نا s. ٥٩ was. — نتا *nätä* Selġ. نیته s. ٥٥ (*türkm.*) wie. — نجا *näčä* C. *nece, neza* Selġ. نیجه s. ٥٥ wieviel. — نچك *näčük* C. *necik* ibid. wie. — نسا *näsä* Selġ. dass. s. ٥٩ etwas.

نار *nar türkm.* = انار pers. s. ٧ Granatapfel. — کلنار Eigenname s. ۳۰.

نشان *nišan* Zeichen (pers.). — نشانلا *nišanla* C. *nisanla* Imp. نشانلاکل s. ۴۲ siegeln. unterschreiben.

نقطا *nokta* C. *nocta* s. ۱۴ Leitseil.

نماز *namaz* Gebet (pers.) — نماز قل *namaz kyl* s. ۴۱ beten.

نمازین *nämäzän* = نمدزین (pers.) s. ۱۴ Sattelunterlage.

نوبهار *näwbähär* (pers.) Eigenname s. ۳۰. (eigt. neuer Frühling).

و

وچاق *wučak* = اوچاق s. ٩ Ofen.

ور *wur* C *ur* Selġ. اور. Perf. وردی s. ٥۲ schlagen. — ورق *wurak* s. ٩ Sickel.

ی

یا *ja* C. *yaa* s. ۱۳, ۲۴ Bogen. — یاچی *jačy* s. ۲۴ Bogenmacher. — یالو *jalu* Inhaber eines Bogens im Eigennamen قتی یالو s. ۳۰.

یا *jä* C. *ie, je* Selġ. یی Imp. یاکل s. ۴۳, ٥۳, ٥٩ essen. — یامش *jämiš* C. *yemis, jemis* s. ٧ Frucht. — Vg. unter یم.

یاپ *jap* C. *jap* Imp. یاپقل s. ۳۴, ۳٧. 1° bauen — Daher یاپچی *japčy* (*japyčy*) s. ۲۴ Architekt. — 2° den Teig kneten. — 3° die Thür schliessen. — یاپن *japyn* Imp. یاپنغل s. ۳٧ sich anhängen statt des gewöhnl. یاپش.

یباغو *jabagu* (Cod. ییاغو) s. ۱۰ rohe Wolle.

يابان *jaban* s. ٥ Wüste.

يارق *jaryk* s. ١٣, ٢٤ Harnisch. — يارقچى *jarykčy* s. ٢٤ Waffenschmied.

يارن *jaryn* Selġ. dass. s. ٢٨ Morgen.

ياز *jaz* Imp. يازغل s. ٣٨ sündigen. — يزق *jazuk* C. *jaxok* Selġ. dass. s. ٣٨ Sünde.

يار *jaz* C. *yax* Imp. يازغل s. ٣٣, ٤٠ schreiben (*türkm.* statt چز).

يازى *jazy* C. *jas*, *yax* s. ٥ Ebene.

ياستق *jastuk* C. *yastuc* s. ١٧ Kissen.

ياش *jaš* C. *yas* s. ٢١, ٢٦ Thräne. — 2° feucht, frisch, Leben ibid.

ياشل *jašyl* C. *yaxil* s. ٣١ grün. — Intens. يلم ياشل *jam jašyl* s. ٣١.

ياشن *jašyn* s. ٥ Blitz.

ياشن *jašyn* C. *issun*, *iazzin* Imp. ياشنغل s. ٣٨ sich verbergen.

ياصى *jasy* C. *iesse* s. ٢٥ breit. — ياصىسز *jazysyz* ibid. eng.

ياط *jat* s. ٣٢ Fremd.

ياط *jat* Selġ. يات C. *yat* Imp. ياطقل s. ٣٤ schlafen. — ياطر *jatar* Nom. Aor. s. ٣١ schlafend. — ياطق *jatuk* s. ١١ Hasenlager. — ياطسون *jatsun* s. ٢٨ Abendzeit (eig. Imperativform von ياط schlafen = Osm. ياتسو oder ياتسى).

ياغ *jag* C. *yag* s. ١٥ Fett. — قيرغ ياغى *kuirug jagy* ibid. das Fett des Fettschwanzes. — ياغلق *jaglyk* s. ١٨ Schnupftuch.

ياغورت *jâgurt* C. *yugurt* s. ١٩ Quark.

ياغز *jagyz* (braun) s. ١٣. — قرایاغز *karajagyz* dunkelbraun s. ٣١.

ياغى *jagy* C. 29 *yage* bellum s. ٣٩ Feind.

ياقن *jakyn* s. ٢٥ nahe.

يال *jal* C. *jal* s. ١٢ Mähne.

يالقز *jalykyz* Osm. يالكز sonst يالغوز C. *jalgiz*, *jalguz*, *yalgux* s. ٣٩ allein. Gegensatz: Zwilling.

يامش vg. unter يا.

يان *jan* Selġ. dass. s. ٢١ Seite.

ياوا *jâwa* C. *youa* s. ٨ Zwiebel.

ياوا *jawa* = pers. ياوه verloren. — ياوا ايتكل *jawa ät* s. ۴۱ (türkm. statt ايلا طلس) verlieren.

يلاغ *jajag* s. ۳۶, oo Fussgänger.

ياينى *jäini* s. ۲۷ leicht. — ياينت *jäjint* Imp. ياينتكل s. ۳۹ erleichtern.

يپار *jypar* C. *ypar* s. ۱۸ Moschus.

يپرق *japrak* türkm. statt يبلدرق *jabuldrak* C. *yabuldrac* s. v Blatt.

يپشتر *japyštur* Imp. يپشترغل s. ۳۷ heften.

يپقا *jopka* fein s. ۲۷ vg. unter اتمك und جز.

يپك *jipäk* C. *ypac* s. ۱۹ Seide.

يبلاق *jabalak* C. 129 *yabalac* s. ۱. Eule.

يبلدرق Vg. unter يمرق.

يپليك *jiplik* s. ۳۳ Faden.

يت *jät* C. *yet*, *iet* Imp. يتكل s. ۲۰ erreichen. — يتر *jätür* Imp. يترگل s. ۳۸ erreichen machen.

يَت *jät* (يدمك bei Zenker. Imp. يتكل s. ۳۰ beim Zaume führen.

يت *jit* Imp. يتكل s. ۳۰ verloren sein. Vg. C. *jitir*.

يت *jut* Imp. يتقل s. ۳۰ verschlingen. — يدر *judur* Imp. يدركل s. ۳۴ zu Essen geben, wenn nicht يَدر zu lesen ist von يا essen.

يتى *jäti* C. *jeti*, *jetti* s. ۲۲ sieben. — يتمش *jätmiš* s. ۲۲ siebzig.

يتى *jiti* s. ۲۷ (nach Conjectur aufgenommen) scharf.

يدر vg. unter يت.

ير *jar* C. *yar* Selǵ. dass. Imp. يرغل s. ٥, ۴۱ spalten.

يَر *jar* s. ٥ schroffer Felsen.

يَر *jar* s. ٥, ۲۱ Speichel.

ير *jär* Selǵ. dass. C. *yer* und *jer* s. ٥, ٥۱ Land. Ort. — يرداش *järdaš* s. ٥۱ Landsmann.

يراق *jyrak* C. *yrac* s. ٢٥ fern.

يَراقلا *jarakla* aus يارا‌ق + لا Imp. يراقلانغل s. ٣٨ sich waffnen.

يـرت *jarat* Imp. يـرتقل s. ٣٩ zerreissen. (Die Vokale im Cod. sonst ييرت *jyrt*).

يرت *jarat* C. *yarat*, *jarat*. Selġ. dass. Imp. يرتقل s. ٣٤ schaffen. — Part.: يرتقان *jaratkan* s. ٣ der Schöpfer.

يُرت *jurt* C. *yurt* s. o Niederlassung.

يرت vg. unter يورى.

يرسا *järäsä* s. ١. (türkm.) Fledermaus.

يَرَش *jaraš*, *jaryš* Imp. يـرشـغـل s. ٤. wetteifern spez. beim Wettrennen.

يرغا Vg. unter يورى.

يـرغان *jurgan* s. ١v Bettdecke (*türkm.*) = يغرغان *jugurgan* ibid. dass. Nach Radloff *Phon.* § 366 aus *jabyrkan* entstanden.

يرلاغا *jarylga*, *jarlyga* Selġ. dass. C. *jarilga* und *yarliga*. Imp. يرلاغاغل s. ٣٤ sich erbarmen. Part. يرلغان s. ٣.

يرمق *jarmak* s. co Silbergeld. Dirhem.

يرمق *jyrmak* s. ٦ (türkm. statt ازن) Fluss.

يرومچك *jürümčäk* s. ١٩ Käse. Kirg. *irimtchik* Vg. die ausführliche Beschreibung bei Radloff, *Aus Sibirien* I, 427 (Krümelkäse aus Schafmilch).

يز *jüz* C. *iwx* (sic). Selġ. يوز s. ٢٣ hundert.

يز *jüz* Selġ. يوز C. *juz* s. ٢. Antlitz. — يـزليك *jüzlik* s. ١٩ Aussenseite eines Kleides.

يز *jüz* C. *yux*, *jux* Imp. يزكل s. ٣٥, ٤٩ schwimmen.

يزم *jüzüm* C. *uzum*, *xuxum* s. v Weintraube.

يِزنا *jiznä* C. 114 *yexna* cognatus s. ٣٢ Schwiegersohn. Bräutigam = كويياكو.

يَس *jas* Imp. يسقل s. ٤٣ den Bogen entspannen.

يشماق *jašmak* s. ۱۸ Schleier.

يغ *jag* C. *yag*. Imp. يغغل s. ۴۲ regnen. — يغمور *jagmur* s. ۵ (türkm.) = يمغر Regen.

يغر *jugur* C. *jur, juur* Imp. يغرغل s. ۳۴ kneten.

يغران *jagran* = ياغرين s. ۲. Schulterblatt.

يغرغان Vg. unter يرغان.

يُغُن *jogun* C *yogan* s. ۲۷ dick.

يُغُل *jungul* C. *yungul* s. ۲۷ leicht.

يغيمالا *jagymala* Imp. يغيمالاغل s. ۳۳ plündern.

يُق *jok*. — يقلو *joklu* s. ۳۶ arm. — يُقْسُل *joksul* C. *yocsul*. Selǧ. dass. s. ۳۶ dasselbe.

يق *jak*. — صو يق Vg. unter صو.

يق *jyk* C. *jyck* Selǧ. ييق Imp. يققل s. ۳۷, ۴۴ umwerfen. — Hierher gehört wohl يقق *jykuk* (Cod. يقُق) s. ۲۷ wüst.

يقا *jaka* s. ۱۹ Kragen.

يڤ Aussprache unsicher s. ۳۲ Nebenfrau d. h. Frauen desselben Mannes. Im Osm. hat man dafür قوما.

يڤُش *jǎkuš* = يوقوش s. ۶ Anhöhe.

يَقْشِى *jakšy* C. *yacsi* s. ۲۵ schön.

يَقْلق *jaklyk* s. ۲۴ Guitarre = ايقلبغ. — يقلچى *jakylčy* s. ۲۴ derjenige welcher das jaklyk bespielt.

يك *jik* C. *jek*, *iec* Unwohlsein. — كر يك Vg. unter كر.

يُك *jük* s. ۱. Flaum. Vg. unter ينك.

يك *jik* = ايك s. ۱۷ Spindel.

يكا *jägä* = اكه ايكه s. ۲۳ Feile.

يكَاق *jangak* C. *yaagh, yaac* s. ۲. Wange.

يكَان *jagan* C. *yegan* s. ۱۷ Natter.

يكت *jigit* C. *ygit* s. ۲۴ Jüngling.

يكدا *jigdä* = ايكدى s. ٨ Zizyphus.

يُكِر *jügir* C. *yugur* Imp. يكركل s. ٣٥ schnell laufen. — اوكارچى *ügärči* s. ٢٤ Eilbote.

يكِز *jikiz* vg. unter يكى.

يُكسك *jüksäk* s. ٢٥ hoch. — يُكْسَت *jüksät* Imp. يكستكل s. ٤٢ in die Höhe heben.

يكْسُوك *jiksük* = يوكسوك s. ٢٣ Fingerhut.

يكنا *jignä* (türkm.) C. *ygina* = يينا *jinä* s. ٢٣ Nadel.

يُكناجى *jügünči* s. ٢٣ Khalife; eig. derjenige welcher sich verbeugt im Gebete von يوكون sich verbeugen.

يكْنْدُو *jäkindü* s. ٢٨ (türkm.) = يكز) Nachmittag. Das Wort gehört etymologisch zum folgenden.

يكى *jäki* s. ٢٢ zwei. — يكرمى *jäkirmi* s. ٢٢ zwanzig. — يكز *jikiz jäkiz* C. *egiz* s. ٢٨ 1° Nachmittag. — 2° s. ٣١ Zwilling.

يل *jäl* C. *yel* Selǵ. ييل s. ٥ Wind. — يلكان *jälkän* s. ٧ Segel.

يل *jyl* C. *gil jil* (Cod. = das vorhergeh.) s. ٢٨ Jahr. — ايلشين *ilišän jyl* s. ٢٨ das vergangene vorletzte Jahr. — كلكان يل *kälgän jyl* ibid. das künftige Jahr. — كلداچى يل *käldäči jyl* ibid. das zweitfolgende Jahr.

يُلا *jâla* C. *jala* Imp. يلاغل s. ٣٥ lecken. — يلاق *jalak* s. ١١ Hundetrog = ياڵاغ.

يلان *jylan* C. *ilan* s. ١١ Schlange.

يلان *jalan* s. ٢٧ Lüge. — يلان سيلا *jalan söilä* s. ٣٦ lügen. (türkm.)

يلدرم *jyldyrym* s. ٥ (*türkm.*) = ياشن 1° Blitz. — 2° Glas.

يَلْدُز *jâlduz* C. *julduz* Selǵ. يلدوز s. ٥ Stern.

يلغون *jylgun* Osm. ايلغين s. ٨ Tamariske.

يلكارى *jilgäri* C. *ilgari*, *ylgari* s. ٣٦ vor.

يِلِم *jilim* s. ٢٣ Leim.

يلمان *jälmän* s. ۱۱ Springhase (jerboa) = يالبان Eigenname s. ۳۰.

يلواچ *jalawač* s. ۳ Bote.

يم *jim jäm* C. *em* s. ۳۶ 1° Futter. — يم بر *jim bär* s. ۳۶ futtern. — 2° s. ۳۳ Arznei.

يم *jum* C. *ium* Imp. يمكل s. ۳۸ die Augen schliessen.

يمان *jaman* C. *yaman* s. ۲۰ schlecht.

يمرتقا *jumurtka* C. *jumurtka* und (türkm.) يمردا *jumurda* s. ۱. Ei.

يمروق *jomruk* bei C. 223 *juruk*, wofür Radloff 45ª *judruk* annimmt). — يمرقلا *jomrukla* Imp. يمرقلاغل s. ۳۴ einen Faustschlag geben. — يمرقلاش *jomruklaš* s. ۴۳ Verb. recipr. mit einander boxen.

يُمُرْلات *jumurlat* Imp. يمرلاتكل s. ۴۳ in eine runde Form kneten.

يُمْشَق *jumšak* C. *yumsak* s. ۲۶, ۲۸ weich. — يمشن *jumšan* Imp. يمشنغل s. ۴۳ weich sein. — يمشت *jumšut* Imp. يمشتقل s. ۴۳ erweichen.

يَمْغُر *jamgur* durch Metathesis für يغمر. Vg. unter يغ.

ينا *jänä* Selg. ييئه s. ٥۶ darauf, nachher.

ينا *jünä* = يونه s. ۱۴ Sattelunterlage aus Filz.

ينت *jont* s. ۱۲ Pferdekoppel.

ينجا *jinčä* C. *inčcha.* s. ۲۷ fein.

ينجا *jönča* s. ۹ Klee.

ينجق *junčuk* Inf. ينجقماق *junčukmak* s. ۳۳ Imp. ينچقل s. ۳۸ Verrenken, Verrenkung [1]) = Osm. اينجيك Vg. Radl. W. 1453.

ينجو *jüngü* C. *ingču* s. ۳۱ Perle. Eigenname s. ۳۰.

---

1) Die Wörter فهاق und تفاهق (فهق VI) sind in den ar. Wörterbüchern nicht verzeichnet, auch nicht bei Dozy. Wir müssen also bei der Erklärung ausgehen von فهق I Primam cervicis vertebram vel os فهقة appellatum affecit laesitve (Freytag).

يُنجوق *jǎnčuk* C. *yanzic* s. ۱۹ Börse.

يُنْچوك *jünčük* Vg. انجك انجوك bei Zenker s. ۲۱ Vorderseite des Beines.

يُنْدُر *jǎndur* C. *yandir*, *yandur* Imp. يندركل s. ۳۴ anzünden.

يُنْدُر Unbekannt. Imp. يندرغل s. ۳۸ sich erbrechen.

يَنْغُچ *janguč* = يونغه s. ۲۳ Hobelspäne. — يَنغوچى *janguču* s. ۲۳ Zimmermann.

ينك *jäng* C. *yeng* s. ۱۹ Aermel.

يُنك *jüng* Vg. oben u. يك C. *jong*, *yung* s. ۱۰ Wolle.

يَنْكا *jängä* s. ۳۲ (Schwiegertochter) Schwägerinn.

ينكاج *jänkäč* s. ۷ Krebs.

يو *ju* C. *ju*, *juu* Imp. يوكل s. ۳۴, ۳۷ waschen. — ين *jun* Imp. ينكل s. ۳۷ sich wasschen.

يُوا *jowa* s. ۱. Nest.

يَواش *jawaš* vg. C. *youas*(lic) s. ۳۹ sanft; von Pferden: folgsam. Weibername s. ۳۰.

يوجا *jüčä* s. ۲۱, ۲۵ Rücken, der höchste Theil jeder Sache, hoch.

يور *jaur* und *jaury* (*türkm.*) s. ۱. Küchlein.

يورك *jüräk* C. *jureg* s. ۲۱ Herz.

يُورمَق *jurmak* s. ۲. Faust. Faustschlag. Dasselbe als يمروق mit Metathesis.

يُورَن *jörän* Imp. يورنكل s. ۳۹ lernen. Vg. oben اكران unter اكرت.

يورى *jüri* C. *yuru* Imp. يوريكل s. ۳۵ gehen. — تك يورى *tik jüri* s. ۳۸ schweigen. — يرت *jürit* Imp. يرتكك s. ۴۳ laufen lassen. — يرغا *jurga* s. ۱۳ Passgänger.

يوز *jüz* Vg. unter يز.

يَوُز *jawuz* Selǵ. ياوز s. ٢٥ böse. — يوزلا *jawuzla* Imp. يوزلاكل s. ۴٠ tadeln.

يُوزُوك *jüzük* C. *juzuk* s. ١٧ Siegelring.

يوشان *jaušan* = ياوشان (Zenker) s. ٩ Absinth.

يَوُق *jawok* s. ٢٥, ٣٣ Verwandter. — يوت *jawot* Imp. يوتقل s. ۴٣ [1]) näher bringen.

يوقارى *jokary* C. *iochari*. Selǵ. يوقارو s. ٣٩ oben.

يوك *jük* C. *yuc* = ايوك Last. — يكلو *jüklü* s. ٢٥ schwanger. — يكلات *jüklät* C. *yucla* Imp. يكلاتكل s. ٣٩ belasten.

يول *jol* Selǵ. dass. C. *jol yol* s. ٥, ٥١ Weg. — يولار *jolar* s. ١۴ Leitseil. — يولار صابى *jolar saby* ibid. Handhabe des Leitseils. — يولداش s. ٣٢, ٥١ Reisegefährte.

يول So unrichtig s. ٢٥ L. بول *bol* (türkm.) = تالم viel.

يولى *july* C. *yulu* Imp. يوليكل s. ٣٩ scheren.

يوى *joi* Imp. يويكل s. ٣٣ abkratzen, ausrotten. Vg. Budagow unter يويمق.

يى *jy* s. ۴١ Geruch. — ييلا C. *jila, jyla* Imp. ييلاكل ibid. riechen.

ييت *jijit* = يكت.

ييتا *jinä* = يكنا.

---

1) Die Hs. hat يوقتل, was in den Noten nicht bemerkt ist.

ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN.

Herr Melioransky hat die Güte gehabt mir brieflich einige Bemerkungen zu den bereits gedruckten Bogen dieses Glossars zu schicken, wovon Einiges bereits vor dem Abdrucken berücksichtigt worden ist. Einiges andere theile ich mit seinem Erlaubniss hier mit.

s. 6. Bei der Besprechung der Aussprache von ج wäre vielleicht am Platze zu erwähnen, dass ج in Aegypten eben als g ausgesprochen wurde und eben deshalb seine Aussprache als ǧ oder ǵ für die Aegypter einer besonderen Erklärung bedürfte. Dagegen scheint die Beweiskraft des Wortes اوغان (s. 7) dadurch abgeschwächt zu sein, dass das Wort im كتاب الادراك, welches sicherlich in Aegypten verfasst wurde, ohne weiteres mit der Uebersetzung الله verzeichnet steht. Meines Wissens ist das Wort geläufig nur im Uïgurischen, bekannt in der späteren gewählten Sprache der literarisch gebildeten Türken; aus der einfachen Sprache scheint das Wort ziemlich früh durch تنكرى, خدا, الله u. s. w. verdrängt zu sein (M.)

s. 17. Das *Dhamma* und *Fatha* in قل (قُل), قرط (قُرط) und قناق (قُناق) lassen sich dadurch erklären, dass unter dem Einflusse des ق der folgende Vokal (einerlei ob eigentlich »a" oder »u") einen dumpfen, unbestimmten Klang hat; dieselben Zeichen in يلا, يلدور, يقش bin ich geneigt als reine Schreibfehler zu betrachten (M.).

s. 18 z. 3 v. u. »mit einem Buchstaben vermehrt erscheint". Hierbei ist zu beachten, dass ich nur die *Schrift* im Auge habe; in der lebendigen Sprache repräsentirt dieser Buchstabe eine Silbe (mit vorhergehendem Vokal).

s. 21 z. 12 الـچـی Gesandter von ايـل Frieden. — الچی kommt im *Kudatku Bilik* im Sinne von »Fürst, Repräsentant des Volkes" vor und demnach, glaube ich, ist das Wort von ايل (Volk) abzuleiten (M.). — Hierzu bemerke ich, dass ich hier einfach die Ableitung des Verfassers des Glossars s. ٢٥, 6 wiedergebe.

s. 22. Es versteht sich dass die Weise, worauf verschiedene türkische Wörter hier zerlegt sind, nicht in allen Fällen den nämlichen Grad von Sicherheit beanspruchen darf. Ich betone dies hier nochmals ausdrücklich, weil auch Herr M. mir seine Zweifel ausspricht in Bezug auf einige der genannten Beispiele, welche er für unzerlegbar hält.

s. 33, 34. Einige (und nicht wenige) von den hier angeführten Beispielen mögen Doppelnamen in Ihrem Sinne des Wortes gewesen sein. Doch scheint es mir, dass in einigen von ihnen die erste Hälfte doch wohl adjektivisch aufgefasst werden kann z. B. goldener Stier, silberner Stier (überhaupt wo die erste Hälfte irgend ein Material bedeutet). Ferner ist mir eingefallen, dass vielleicht (es ist nicht mehr als eine Vermutung) die Namen ايتغمش, ارسلان, تغمش, u. ähnl. sich so erklären lassen: »es (das Kind) ist wie eine Sonne, wie ein Löwe geboren" (M.).

s. 37. Die Analyse Radloff's von نسا gefällt mir besser (M.). — Hiermit bin ich einverstanden, obgleich ich die abweichende Analyse aus نه + سی an erster Stelle erwähnt habe, weil diese die bekannteste ist.

s. 39. In قيتر u. ارتر steckt wahrscheinlich das د des Causativ's in ت (تّ?) (M.). — Ich halte dies sogar für gewiss.

s. 40 z. 5 Herr Melioransky betont die Tendenz des ل nach

»n" und anderen Liquidis in »d" über zu gehen (vg. oben s. 22, 4 v. u. برندق für برنلق). — Auch mir scheint es dass Radloff a. a. O. Recht hat, doch habe ich diese Erklärung von الدا und اندا nicht als sicher vorstellen wollen mit Rücksicht auf ازدا. — Hierzu bemerkt M. weiter: ازدا heisst ja ursprünglich »der Spur eines Tieres nachgehen" und ist also aus ايز (Spur) + لا entstanden. Sehr interessant ist es, dass, da das Verbum ايزدا diese ursprüngliche Bedeutung im Altajischen verloren hat, sich von Neuem das Verbum ايزلا gebildet hat, so dass jetzt im Alt. beide Verba existiren: ايزدا für »suchen" und ايزلا für »ein Thier nach dessen Spuren verfolgen".

s. 51. آقى Die Ableitung des آقى von حق hat Radloff aufgegeben, findet aber, dass auch Ihr Versuch es mit اق (weiss) zu vergleichen misslungen ist (M.). – Allerdings ist es mit solchen Ableitungen im türkischen noch eine missliche Sache, doch für meine Vermuthung (mehr ist es nicht) spricht dass die Adjektiven آق weiss und قرا schwarz oft metaphorisch für edel und gemein (Sklave) gebraucht werden. Vg. z. B. in diesem Glossare: قراباش Magd. Sklavin.

s. 53 التون Sie hätten *altyn* schreiben sollen, denn die doppelte Orthographie التون und آلطن spricht dafür, dass der Verfasser *hier* es mit dem Laute y zu thun hatte, den er weder durch و noch durch ـــ genau wiedergeben konnte. Radloff will in mehreren Wörtern y statt u haben z. B. *agyz*, *airyk* u. A. (M.). – Es sei mir gestattet dieser Bemerkung nicht zu widersprechen und meine Transscription dennoch aufrecht zu halten, weil es eben unmöglich ist zu wissen, ob in einem sonst unbekannten Dialekte y oder u gehört wurde, wo die Vokalzeichen, wenn vorhanden, eine doppelte Aussprache zulassen.

s. 53. التى *ilti* kommt in dieser von der gewöhnlichen etwas abweichenden Bedeutung auch in meinem Glossar vor (M.).

s. 56 اورن halte ich möglicherweise für eine verdorbene Aussprache oder Schreibweise des ایران. Radloff stimmt bei (M.).

s. 58. In آیکر sind vielleicht die Vocalzeichen ganz abzuändern und noch ein Abfall des finalen ن anzunehmen. Dann kommen wir zu der Form ایگرن was in modernen Dialecten in *jīrän ǵīrän* u. A. sich verwandelt hat und gerade »Brandfuchs" bedeutet (Mittheilung Radloff's an Herrn M.)

s. 65 بی Der Name اسنبای, den ich sehr oft gehört habe, wird Isenbaj ausgesprochen und besteht, glaube ich, aus اسن + بای; بای bedeutet »reich" und dann einfach »Hausherr" (M.).

s. 81 صرنجقا bringe ich mit قرنجقه zusammen; in meinem Glossar ist ein Wort سرنجق arab. النمل das wahrscheinlich zu derselben Sippschaft gehört (M.).

Im arabischen Texte sind auch einige Druckfehler und Versehen eingeschlichen, doch brauche ich die Liste derselben hier nicht zu wiederholen, weil die wichtigsten bereits im Index angemerkt sind, weshalb ich den Leser bitte bei etwaigem Zweifel dort nachschlagen zu wollen.

TEXT.

ان تقول الادنى من الاثنين فتقول بِسْرَاسِي او تقول الاقصى منها فتقول اِسْرَاسِي ۞

لفظتا هنا وهنالك العربيّتان فأمّا لفظة هنا بالتركىّ فهى مُونْدَا وامّا لفظة هنالك فانّها بالتركىّ آنْدَا ۞

اعلم اعزّك الله انّ اللغة واسعة وانّما وضعت لك هذه اللمعة اليسيرة a لتستعين بما يحصل فى فهمك منها بالتدريج ان شاء الله تعالى ۞

نجز الكتاب بحمد الله تعالى وعونه وحسن توفيقه يوم الاحد سابع وعشرين شعبان المعظم سنة ٩٤٣ علّقه اقل عباد الله واضعف خلقه الراجى رحمة ربه

خليل بن محمد بن يوسف القونوى

احسن الله خاتمته ورضى عنه

وعن والديه وعن استاذيه

وعن كافّة المسلمين

اجمعين

---

a) Cod. السِيْرَةَ (sic).

قَچَنْ بَرْدِي متى يجيء قَچَنْ كلكاي متى يروح قَچَن بَرغَاي متى كان قَچَنْ اِدِي متى يكون قَچَنْ بُلْغَاي وهو يقوم مقام اذا ايضا ✿

لفظة ثم العربيّة وأمّا لفظة ثم العربيّة فانّها بالتركيّ يَنَا فاذا اردت ان تقول ثمّ جاء فتقول يَنَا كلدي ثم راح يَنَا بَرْدي ثم اكل يَنَا يادي ثمّ شرب[a] يَنَا اِچتِي ثمّ قال يَنَا ايتي ثم يقول يَنَا اَيتقاي هكذا تأتى بها فى اوّل كل كلمة ✿

لفظة ايضا العربيّة وامّا لفظة ايضا العربيّة فانّها بالتركيّ دَغِي فاذا اردت ان تقول قال ايضا فتقول دَغِي اَيتّي يقول ايضا دَغِي اَيْتَقَاي وهى تعطى ايضا حكم الاستزادة فى طلب الشيء فاذا اردت ان تقول اعطنى ايضا فتقول بِرْكِلْ دَغِي او تقول دَغِي بَرْكِلْ ان شئت قدّمتها عن الكلمة وان شئت اخّرتها وهذه الدال التى لهذه اللفظة مشمومة بشيء من حرف الطاء ✿

لفظات هذا وهو وايش والشيء العربيّات فأمّا لفظة هذه العربيّة فانّها بالتركيّ بُو وامّا لفظة هو العربيّة فانّها بالتركيّ دُرْ وامّا لفظة ايش العربيّة فانّها بالتركيّ نَا وامّا لفظة الشيء العربيّة فانّها بالتركيّ نَسَا فاذا اردت ان تقول * ما هو على هذه الصفة شيء هو هذا[b] فتقول بُو نا نَسادُر او تقول ايش هذا فتقول بُو نَا او تقول ايش هو هذا فتقول بو نا دُرْ ✿

لفظتا الادنى والاقصى العربيتان فأمّا لفظة الادنى يعنى الاقرب فهى بالتركيّ بِسْرَا وأمّا لفظة الاقصى فهى بالتركيّ اِسْرَا فاذا اردت

---

a) Cod. سبّ (sic). *b*) Unbeholfener Ausdruck.

اردت ان تقول لاجل الله سبحانه تَنْكِرِى أُچُنْ لاجل النبىّ صلعم بَيْغَامْبَرْ أُچُنْ بحق راسك باش اچُنْ لاجلك سنْ اچُنْ لاجلكم سِزْن أُچُنْ لاجل هذا مُونِنْ أُچُنْ لاجل هاولاء مُونْلارْ أُچُنْ لاجل نلك آنَنْ أُچُنْ لاجل اولئك انلار اچن لاجلى مَنُمْ أُچُنْ لاجلنا بِزُمْ أُچُنْ لاجل فلان فُلانْ أُچُنْ هكذا تأتى a بها فى اخر كلّ كلمة وينطلق حكمها فى الناطق والصامت فى القسم ✿

لفظتا كم وبكم العربيّتان فأمّا لفظة كم العربيّة فهى بالتركىّ نَچَا فاذا اردت ان تقول كم انسان فتقول نچا كِشِي كم فارس نچا آطْلُو كم راجل نچا ياياغ كم درهم نَچَا يَرْمَق كم دينار نچا التُونْ كم ثوب نچا چُبْرَكْ ولها وجه اخر وهو قُچْ وتصريفه كتصريف الاوّل تاتى بهما فى اوّل كلّ كلمة وينطلق فى الناطق والصامت من كلّ شىء وامّا لفظة بكم فانّها بالتركىّ نچايا فاذا اردت ان تقول بكم هذا فتقول نچايا بُو بكم الرطل بِتْمَانْ نچايا بكم الاردبّ أَرْدَبْ نچايا ✿

لفظة كيف العربيّة فأمّا لفظة كيف العربيّة فانّها بالتركىّ نَچُكْ فاذا اردت ان تقول كيف كان فتقول نچك ادي كيف فلان فلان نَچُكْ كيف يكون الامر نَچُكْ بُلْغَاي ايش ولها وجه اخر وهو نَتَا والحكم الحكم وهو بالتركمانىّ ✿

لفظة متى العربيّة وامّا لفظة متى العربيّة فانّها بالتركىّ تَچَنْ فاذا اردت ان تقول متى جاء فتقول تَچَن كَلْدي متى راح

---

a) Cod. ياتى.

اورتامِزْدا فاذا اردت ان تقول من وسطكم ومن وسطنا ومن وسطهم فترد على ما تقدّم معك نونا ساكنة ☆

لفظة مع العربيّة فأمّا مع العربيّة فانّها بالتركيّ بِلَا فاذا اردت ان تقول معك فتقول سَنِنْ بِلَا معكم سِزِنْ بِلا مع هذا مُونِنْ بلا مع هاولاء مونلار بِلَاسندا مع ذاك اَنَنْ بِلاسِنْدَا مع اولئك اَنْلار بلالارِنْدَا معى بلمدَا معنا بِلامُزْدَا ☆

لفظة عند العربيّة وأمّا عند العربيّة فانّها بالتركيّ قَتِنْ فاذا اردت ان تقول عندك فتقول سَنِنْ قَتِنْدَا عند اولئك انلار قَتِنْدَا عندى مَنْمْ قَتِمْدَا عندنا بِزِمْ قَتِمْزْدَا عند هاولاء مونلار قَتِنْدَا فاذا اردت ان تقول من عندك ومن عندكم ومن عند هذا ومن عند هاولاء ومن عند ذاك ومن عند اولئك ومن عندى ومن عندنا فترد على ما تقدّم معك نونا ساكنة ☆

لفظة غَيْرَ العربيّة فانّها بالتركيّ ايْرُوقْ فاذا اردت ان تقول غيرك فتقول سنْدَانْ ايْرق غيركم سِزْدَانْ ايرُوْق غير هذا موندان *a* ايُروقْ غير اولئك انلارِدَانَ ايروق غير ذاك اندانْ *b* ايرُق غيرى مُنْدانْ ايروق غيرنا بِزْدَانْ ايْرُوق ولها وجه اخر بان تقول اُرْكَا ولها وجه اخر بأن تقول اُكُو وكلاهما يعطى حكم الاوّل تاتى بالجميع فى اخر كلّ كلمة وينطلق بحكم الجميع فى حقّ الناطق والصامت من كلّ شىء ☆

لفظة لاجل العربيّة وأمّا لفظة لاجل العربيّة فانّها بالتركيّ *c* اُچُنْ تأتى بها فى اخر كلّ كلمة وهى تقوم مقام القسم فاذا

---

a) Cod. موندا. *b*) Cod. انلان sic. *c*) Cod. باكى.

او تقول كُلْ هذا الخبز فتقول ياكِلْ بو اَتْمَكْنِي او اشرب هذا الماء اِچْكِلْ بُو صُونِي وهى علامة المفعول اذا اردت فى اخر الكلمة ✿

لفظتا فوق وتحت العربيّتان فامّا لفظة فوق العربيّة فانّ اصلها بالتركىّ اُسْتْ فاذا اردت ان تقول للواحد المخاطب فوقك فتقول اُسْتُنْدَا فوقكم اُسْتكزْدَا فوق هذا مُنِنْ اُسْتُنْدَا فوق ذاك اَنِنْ اُسْتُنْدا فوق اولئك افلار اُسْتُنْدا فوقى اُسْتُمدا فوقنا اُسْتُمُزْدَا وهذه اللفظة تعطى حكم على ايضا وامّا لفظة تحت العربيّة فانّ اصلها بالتركىّ اَلْتِ a فاذا اردت ان تقول تحتك فتقول اَلْتِنْدَا تحتكم التِكِزْدا تحت هذا مُنِنْ اَلْتِنْدا تحت ذاك اَنِنْ التِنْدَا تحت اولئك افلار التندا تحتى التُمْدَا تحتنا التُمُزْدَا ✿

لفظة بين العربيّة وامّا لفظة بين العربيّة فانّها بالتركىّ ارا فاذا اردت ان تقول بيننا فتقول اَرَامِزْدَا بين اولئك اَرَالارندا بينكم اَرَاكِزْدَا فاذا اردت ان تقول من بينكم فتزد b على ما تقدّم نونا ساكنة فيكون من بينكم اراكزدَانْ من بيننا ارامزْدَانْ من بينهم ارالارندان ✿

لفظة الوسط العربيّة وامّا لفظة الوسط العربية فانّها بالتركىّ اُورتا فاذا اردت ان تقول فى الوسط فتقول اُرْتَدَا فاذا اردت ان تقول فى وسطكم فتقول اُورْتَاغِزْدا فى وسطهم اورتالارِنْدَا فى وسطنا

---

a) ل مفخم. b) Cod. فتُرُدّ.

ذو مـال **مالو** ذو لحية **صَقَلْلُو** هكذا تاتى بها فى اخـر كـلّ كلمة ✡ لفظة **سِيزْ** التركيّة وهـذه اللفظة وفى سيز تقوم مقام بـلا العربيّة فـاذا اردت ان تقول بـلا فرس فتقول **اطسيـز** بلا جمال **تَوَاسيزْ** بـلا حمار **اشْكْسِيزْ** بـلا مـال **مال سيزْ** بلا لحية **صَقَلْ سيز** بـلا خبز **آتْمكْ سِيزْ** بلا مـاء **صُوسِيزْ** هكذا تأتى بها فى اخر كلّ كلمة ✡

لفظتا لـك الملكيّة ولـك القوليّة التركيّتان فأمّا لفظة لك الملكيّة فـانّـك اذا اردت ان تقول هـذا لـك فتقول **بُو سَنِنْ** هذا لكم **بُو سزنْ** هـذا لهذا **بُو مُنِنْ** هـذا لذاك **بُو آنِنْ** هذا لاولئك **بُو آنْلارُنْ** هذا لى **بُو مَنْمْ** هـذا لنا **بُو بِزُمْ** ونون هذه الالفاظ مغنّنة ومخرجها من الخيشوم وأمّا لفظة *a* لك القوليّة فمثاله انّك اذا اردت ان تـقـول لـك اقـول فتقول **سكا آيْتِرْمَنْ** لكم اقـول **سبزْكَا آيْتِرْمَنْ** لهذا اقـول **مُوكا آيْتِرْمَـنْ** لـذاك اقـول **اكـا آيْتِرْمَنْ** لاولـئـك اقـول **انلارْكا آيْتِرْمَنْ** لنا تقول انـت **بِزْكَا آيْـتِـرْسَـنْ** *b* لى تـقـول انـت **مَكَا آيْـتِـرْسَـنْ** لنا تقولون انتم **بِزْكا ايترسز** ✡ لفظة **نِي** التركيّة وهـذه اللفظة وفى نِي بـاقى كلمة لحقت من اخرها كـانت علامة المفعول مثاله اذا اردت ان تقول خـذ هـذا فتقول **آلْغِلْ مُوني** شِلْ هذا **كتُورُكِلْ مُنِي** حُـط هـذا **قُيْغِـلْ مُنِي** او تقول سنجر ضرب ايبك **سَنْجَـرْ وُرْدِي آيْبَكْنِي** او تـقـول *c* ايـبـك ضرب سنجر **آيْبَكْ وُرْدِي سَنْجَرني** او تقول اركب هـذا الفرس فتقول **مِنْكِـلْ بُو آطْني**

---

a) Cod. لفظ. *b*) Cod. ايتر من. *c*) Cod. يتو (sic!).

التركيّة وهذه اللفظة وق داش بأقّ شيء لحقت من اخره كانت علامة لجمع والضمّ بين الاثنين مثاله [البطن] قَرِنْ فاذا قلت قَرِنْداش كانت دالّة على انّهما من بطن واحد وهو الاخ، الطَريق يُولْ فاذا قلت يُولْدَاشْ كانت دالّة على انّهما رفيقا a طريق واحد، الارض والمكان والبقعة يِرْ فان قلت يِرْدَاشْ كانت دالّة على انّهما من ارض واحدة او من بقعة واحدة b، السيّد قُجَا فاذا قلت قُجَادَاشْ كانت دالّة على انّهما لسيّد واحد واصل قُجَا بالفارسيّة خُوَاجَهْ وتنقلب فى الالسن الى ان جعلوها خُشْدْدَاشْ ☆ لفظة كِمْ التركيّة وهذه اللفظة وق كِمْ تقوم c مقام من الاستفهاميّة مثاله ان تقول من هو كِمْدُرْ من انت كِمْسَنْ من انتم كِمْسِزْ من جاء كِمْ كَلْدِي من راح كِمْ بَرْدِي على هذه الصورة تاتى بها فى اوّل الكلمة، ويقوم *دَنْ مقام مِنْ تقول d من السوق بارارْدَنْ من القلعة قَلْعَهْدَنْ من الشأم شامدَنْ من فلان فلان ذانْ هكذا تأتى بها فى كلّ كلمة ☆ لفظة دا التركيّة وهذه e اللفظة وق دا تقوم مقام فى العربيّة مثاله ان تقول فى الارض يِردا فى السماء كُكْدا فى البيت ايودا فى السوق بارادا فى القلعة قلعهدا فى الشام شامدا فى مصر مصردا هكذا تأتى بها فى اخر كلّ كلمة ☆ لفظة لُو التركيّة وهذه اللفظة وق لُو تقوم مقام ذى العربيّة مثاله ان تقول ذو فرس اَطْلُو ذو جمل تَوَالُو ذو حمار اشكلُو

---

a) Cod. رفيقان. b) Cod. واحد. c) Cod. يقوم. d) Fehlt im Texte; am Rande beigeschrieben. e) Cod. وق.

انا فى الحال فان اردت المخاطبة لجماعة متكلّمين وانت منهم فتبدل لفظة مَنْ التى انا فى مخاطبة نفس المتكلّم الواحد بلفظة بِزْ ✿

القسم الرابع فى ضوابط الكلام وعدد كلمات والفاظ بهنّ يكمل القصد من المستقبل ان شاء الله تعالى

لفظة مُو التركيّة هذه اللفظة وهى مي علامة الاستفهام فى كلّ شىء تتلفّظ به من تصريف الكلام فى الماضى والمستقبل والحال تلْتى *a* بها فى اخر كلّ كلمة خلا الكلمة التى فيها سَنْ او سِنْ او مَنْ او بِزْ فانّك تقدّمها فى اثناء تلك الكلمة على سَنْ او سِنْ او مَنْ او بِزْ وهى تقوم مقام الف الاستفهام العربيّة ✿ لفظة اِدِي التركيّة هذه اللفظة وهى اِدِي تقوم مقام كان العربيّة فان اردت ان تقول كنت انت فتقول سنْ اِدِنْ كنتم انتم سِزْ اِدِكِزْ كان ذاك اُلْ اِدِي كانوا اولئك انلار اِدِى كان هذا بُو اِدِي كان هاؤلاء مُونْلَارْ اِدِي كنت انا مَنْ اِدِمْ كنّا نحن بِزْدِك (sic) كم كان نجَا اِدِي كان اسود *b* قَرَا اِدِي كان ابيض *b* اَقْ اِدِي هكذا تأتى بها فى اخر كلّ كلمة ✿ لفظة چِي التركيّة وهذه اللفظة وهى چي بأىّ شىء الحقت به من اخره كانت اسما لصانع ذلك الشىء مثاله الحديد تَمِرْ الحدّاد تَمِرْچِي النحاس باقِرْ النحّاس باقِرْچِي الكتاب بِتِكْ الكاتب بِتِكْچِي الخبز اَقْمَكْ الخبّاز اَقْمَكْچِي اللحم اَتْ اللحّام اَتْچِي هكذا مُطّرد على هذه الصورة فى جميع الكلام ✿ لفظة داش

---

a) Cod. يلتى. *b*) Cod. اسودًا nachher ابيضا.

المتكلّمين چِزْغابِز لجميع بحرف الغين فكذلك مهما فى هذا الفصل وهو فصل المستقبل من الاوامر وكانت لفظة استراحة من ذوات قِلْ فتعوّض الغين الذى تقدّم a بالقاف ومهما كان لفظة استراحة من ذوات كلْ فتعوّض الغين بالكاف وهذا مطّرد فى جميع الاوامر لا تخرج عنه ۞

فصل فى تصريف الحال فانّك اذا اردت المخاطبة لواحد الحاضر المخاطب وان تأمره بأن يكتب فترجع الى الاصل وهو چِز وتزد عليه راء ساكنة وسينا مفتوحة ونونا ساكنة بعد تحريك الراء الى النصب فيكون چِزَرْسَنْ اى تكتب فى الحال وان اردت النفى b فترجع الى الاصل وهو چِز وتزد عليه هذه الصورة مَازْسَنْ فيكون چِزْمَازْسَنْ اى ما تكتب فى الحال فان اردت المخاطبة لجماعة حاضرين فتبدل لفظة سَنْ بلفظة سِزْ فان اردت المخاطبة لواحد غائب فترجع الى الاصل وهو چِز وتزد عليه راء ساكنة مع تحريك الزاء الى النصب فيكون چِزَرْ فان اردت النفى فترجع الى الاصل وهو چِز وتزد عليه هذه الصورة مَازْ فيكون چِزْمَازْ اى ما يكتب فى الحال فان اردت المخاطبة لجماعة غائبين فتزد على ما حصل معك لواحد الغائب لفظة لَارْ فان اردت المخاطبة عن نفسك متكلّم فترجع الى الاصل وهو چِزْ وتزد عليه راء ساكنة وميما مفتوحة ونونا ساكنة فيكون چِزَرْمَنْ اى اكتب فى الحال فان اردت النفى فترجع الى الاصل وتزد عليه هذه الصورة مَازْمَنْ فيكون چِزْمازْمَنْ اى ما اكتب

---

a) Cod. تقدمت. b) Cod. fügt hinzu وهو.

لجماعة حاضرين فتعوّض لفظة سَن التى انت فى اخر الامر والنهى للواحد الحاضر بلفظة سِزْ وان اردت الاخبار عن واحد غائب فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظة غَايْ فيكون چِزْغَايْ اى سيكتب فى المستقبل فان اردت النفى فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظة مَيَا فيكون چِزْمِيا اى ما يكتب فى المستقبل فان اردت الاخبار عن جماعة غائبين فتزد على ما حصل معك للواحد الغائب فى الاثبات والنفى لفظة لار فان اردت ان تكون المخاطبة لجماعة متكلّمين عن انفسهم فترجع الى الاصل وتزد عليه لفظة غَابِزْ فيكون چِزْغَابِزْ اى سنكتب فى المستقبل فان اردت النفى فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظة مَيَابِزْ* فيكون چِزْمَيَابِزْ a اى ما نكتب نحن فى المستقبل وان اردت الكلام عن نفس المتكلّم فتعوّض ما حصل معك للجماعة المتكلّمين من لفظة بِزْ التى نحن b فى اخر الاثبات والنفى بلفظة مَنْ، وقد استحقّ ظهور بقيّة فائدة لفظات الاستراحة التى تقدّم ذكرها اوّلا وان نذكرها فى هذا الفصل وهو فصل المستقبل وذلك انّه لمّا كانت لفظة استراحة امرك للواحد الحاضر المخاطب فى هذا الفصل الذى وضعته لك مثالا تقتدى به فى تصريف جميع الاوامر التى تقدّم ذكرها وامرت الواحد المخاطب فيه بالكتابة من دوات غِلْ وكان امرك للواحد الحاضر چِزْغَاسَنْ وللجماعة الحاضرين چِزْغَاسِزْ c وللواحد الغائب چِزْغَايْ وللجماعة الغائبين چِزْغَايْلار ولنفس

---

a) Fehlt im Cod. b) Cod. انت. c) Cod. چزغای.

چز وتزد علیه ما هذه صورته مادكْزْ فیكون چزْمادكْزْ ای ما كتبتم فان اردت الاخبار عن واحد غائب بان قد كتب *a* فترجع الی الاصل وهو چز وتزد علیه دالا مخفوضة *b* وياء ساكنة فیكون چزْدِي ای قد كتب فان اردت النفی فترجع الی الاصل وهو چز وتزد علیه ما هذه صورته مادي فیكون چزْمَادِي ای ما كتب فان اردت الاخبار عن جماعة غائبین فتزد علی ما حصل عند الواحد الغائب فی الاثبات والنفی لفظة لاْ وان اردت الاخبار عن جماعة متكلّمین وانت منهم فترجع الی الاصل وهو چز وتزد علیه لفظة دِغْ فیكون چزْدِغْ ای قد كتبنا فان اردت النفی فترجع الی الاصل وهو چز وتزد علیه ما هذه صورته مَادِغْ فیكون چزمادغ ای ما كتبنا فان اردت *c* الاخبار عن نفسك وانت المتكلّم فترجع الی الاصل وهو چز وتزد علیه لفظة دِمْ فیكون چزْدِمْ ای قد كتبت انا فان اردت النفی فترجع الی الاصل وهو چز وتزد علیه لفظة مَادِمْ فیكون چزْمَادِمْ ای ما كتبت انا وهذا مطرد فی جمیع ما تقدّم عندك من الاوامر لا یتغیّر فی شیء منها بعد حذف لفظة الاستراحة ۞

فصل فی المستقبل من الافعال فان اردت المخاطبة لواحد حاضر فترجع الی الاصل وهو چز وتزد علیه لفظة غَاسَنْ فیكون چزْغَاسَنْ ای ستكتب انت فی المستقبل فان اردت النفی فترجع الی الاصل وهو چز وتزد علیه لفظة مَيَاسَنْ فیكون چزْمَيَاسَنْ ای ما تكتب فی المستقبل فان اردت المخاطبة

---

a) Cod. كتبت. *b*) Cod. مخفوظة. *c*) Fehlt im Cod.

اى لا تكتبوا وللجماعة الحاضرين ايضا وجه اخر فى الامر والنهى لهم وهو اكثر استعمالا بينهم الآن وذلك ان ترجع الى الاصل وهو چِزْ وتزد عليه نونا ساكنة بعد خفض الزاء فيكون چِزِنْ اى اكتبوا وان اردت النهى فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه ميما مفتوحة ونونا ساكنة والزاء ساكنة فيكون چِزْمَانْ اى لا تكتبوا وهذه النون فى الامر والنهى فيها شىء من الغنّة ومخرجها من سقف الخلق الى راس الانف واذا اردت الامر لواحد غائب فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظة صِنْ فيكون چِزْصِنْ اى ليكتب فان اردت نهيه فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظة مَاصِنْ فيكون چِزْمَاصِنْ اى لا يكتب فان اردت الامر لجماعة غائبين فتزد على ما صار معك للواحد الغائب فى الامر والنهى لفظة لار وهذا امر ونهى لحاضر وحاضرين وغائب وغائبين مطرد ذلك فى جميع ما تقدّم عندك من الاوامر على هذه الصيغة فى الامر والنهى ❁

فصل فى الماضى من الافعال فاذا اردت المخاطبة لواحد حاضر فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه دالا مخفوضة a ونونا ساكنة فيكون چِزْدِنْ اى قد كتبت فان اردت النفى فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه ما هذه صورته مَادِنْ فيكون چِزْمَادِنْ اى ما كتبت فاذا اردت المخاطبة لجماعة حاضرين فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه ما هذه صورته دِكْزْ فيكون چِزدِكْزْ اى قد كتبتم فان اردت النفى فترجع الى الاصل وهو

---

a) Cod. مخفوظة.

هاهنا معرفة المصدر وهو اسم الفعل وتفيد المستفيد ايضا فى مستقبل الافعال فامّا معرفة اسم الفعل وهو المصدر فانّك تعتبر ايّ امر شئت فان كانت لفظة استراحة من ذوات a غِلْ فتسقط لفظة غل وتلحق بما تقدّمها من الامر لفظة مَغْ فيكون مصدرا واسما لذلك الامر وان كانت لفظة استراحة من ذوات a قِلْ فتسقط لفظة قِلْ وتلحق بما تقدّمها من الامر لفظة مَقْ فيكون مصدرا واسما لذلك الامر وان كانت لفظة استراحته من ذوات كِلْ فتسقط لفظة كِلْ وتلحق بما تقدّمها من الامر لفظة مَكْ فيكون مصدرا واسما لذلك الامر وهذا ضابط حسن مستنبط لم يسبق اليه احد ممّن وضع كتب اللغة وترجمتها، وامّا فائدتها فى المستقبل فسيأتى ذكره فى مواضعه ان شاء الله تعالى واذا اردت تصريف الكلام فتأخذ ايّ امر شئت بعد اسقاط لفظة استراحته وتجعله اصلا تبنى عليه امرك فى تصريف الكلام فى الامر والنهى والمستقبل والماضى والحال مثاله ان تأمر الواحد الحاضر b المخاطب فتقول له اكتب وهو چِزْ c فان اردت نهيه فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظة ما فيكون چِزْمَا اى لا تكتب فان اردت الامر لجماعة حاضرين فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظة كُز d بعد كسر الزاء وخفضها فيكون چِزْكُز اى اكتبوا فان اردت نهيهم فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظة ماكُز فيكون چِزْماكُزْ

---

a) Cod. دولت. b) Cod. الحاظر. c) ز مفتوح. d) In der Hs. steht كز hier wie im folgenden.

حرف النون نَمْ من النوم اويِي كِلْ نـوّم غـيـرك أُويِتْ قلْ
نشّ من نشّ الذباب اوش لاكل نكْ من الجماع سِكْ كِلْ ناول
صُنُو بَرْكِلْ ناد من المناداة فى طلب من تقصد حضوره
انداكل نطّ من النطّ والجمز قُلْغِي غِلْ - نسّ من ازالة
الشىء عن مكانه كَتْرِكِلْ ☆

حرف الهاء هات كلتُرْكِلْ هدّ من الهدّ والخراب يِقْ قِلْ
هزّ تبرت كل وهو التحريك للشىء هبْ من الهيبة
بَقِشْ لاغِلْ هبّ من امرك الريح او الهوا بأن يهبّ اَسِكِلْ ☆

حرف الواو ودّع من الوداع اَسَنْ لاشْ كِلْ ودّ من التوديعة
للشىء الى المكان المسيّر اليه التْ كِلْ ويقال الت بَرْكِلْ ☆

القسم الثالث فى تصريف الكلام والافعال

اعلم وفّقك الله تعالى انّه لم يكن فى اللغة التركيّة من المخاطبة ما تفرق به بين الذكر والانثى انّ المخاطبة للرجل *a* والمرأة شىء واحد ولم يكن عندهم من المخاطبة ما يختصّ بالاثنين لانّ اوّل الجمع عندهم الاثنان فافهم ذلك واعلم اعزّك الله انّ اصل ما يُبْنَى عليه امرك فى تصريف الكلام فى اللغة التركيّة هو الامر بالفعل للواحد الحاضر المخاطب وقد عيّنت لكلّ امر ما يختصّ به من لفظة الاستراحة التى ليس لها حكم فى تصريف الكلام ولا تستعمل الّا فى الامر الواحد الحاضر *b* المخاطب فقط ولو القيت من مخاطبة الواحد الحاضر *b* المخاطب فى الامر له جاز وهو على ثلاث صفات وهى غِلْ وَقِلْ وكِلْ والفائدة فى اثباتها

---

a) Cod. الرجل. *b*) Cod. للحاظر.

فرّق من تفرقة الشيء على جماعة أُولاشْتُرْكِلْ فك من فك القوس عن وتره يَسْقِلْ فتّش ازداكِلْ ☆

حرف القاف قُلْ أيستْقِلْ ويقال دَاكِلْ قرّب يوُتقِلْ قَعْ من الوقوع قُشْكِلْ قُمْ من الوقوف واللبث والقيام طُرْغِلْ ويقال ايضا لمن تامره بالقيام ارُو طرغِلْ قِسْ من القياس الْجِكِلْ وهو الكيل وهو الذراع قدّ من قدّ الطبيخ بالسكّين وغيره دلِّكِلْ قاتل من المقاتلة چالِشْكل قلّ من تقلية اللحم قَورِغِلْ قوّ من تقوية الشيء المصنوع بَرْكِتْكِلْ ☆

حرف الكاف كُلْ ياكِلْ ويقال اشاغِلْ كل من الكيل الْجِكِلْ كُبّ دُنْدرو قُيْغِل كدّ من الكدية تِلانْكِلْ كبّر من ان تجعل غيرك كبيرا اولالدُرْغِلْ كُنْ بُلْغل كتّل يُمُرلاتْكِلْ ☆

حرف اللام لـنْ يُمْشَنْغِلْ ليّن يُمشُتقِلْ لزّ من اللزّ سكارّلاكِلْ لطّ من اللطّ باليد چَبْلاكِلْ لاكم من الملاكمة يُمرُقْلاشْقِلْ لد من الولادة طُغُرْغِلْ لذ من الملاذ والالتجاء صغِنْغِلْ لحْ من ان تلوح لغيرك ان يراك كُوزِنْكِلْ لفّ من لفّ العمامة وغيرها صَرْغِلْ ☆

حرف الميم مسّ من المسّ باليد أَيْلِنْكِلْ مُتْ من الموت أُلْكِلْ مدّ من مدّ يدك الى الشيء لتأخذه او لتعطيه غيرك صُنْغِلْ مشّ من ان تمشي غيرك يُرِتْكِلْ مصّ من المصّ بالفم صُرْغِلْ وهو السؤال عن الشيء مُرْ من الامر بُيُرْغِلْ الامر والمرسوم بُيُرق مدّ من مدّ الحبل ومثله طُرْتقِلْ ☆

الطاعة اونـاكِـلْ طـن مـن الطيـن بَلْچِقْلاغِـلْ الطين
بَلْچِقْ طـلـع a من التطلع على جهة بَقْ‌قلْ ✿
حـرف الظاء ظـنّ مـن الظنّ أورن‌لاكلْ ظـاهر من المظاهرة
والمساعدة ارقالاش‌قِلْ ✿
حـرف العين عـدّ مـن العـدد صَنَاغِـلْ عُـدْ مـن العود
قَيِتْ‌قِلْ عـلّـم مـن تعليم العلم وغـيـره اورت‌كـلْ ويـقـال
أُكرت‌كِلْ وهـو بالتركمانـىّ علّم مـن الـعـلامـة تضعها على
الكتاب نِشانْ‌لاكِـلْ الـعـلامـة نشان وهى بالفارسـيّـة عِـشْ
تِـرِلْ‌كل عضّ تِشْ‌لاكِلْ عـبّ مـن b ..... يَغْغِلْ
عـلّ مـن التعلية يُكْسَتْ‌كِلْ عـمْ من العوم يُزْكلْ عوّج
اكاكلْ علّق اصْ‌قِلْ عانق من المعانقة قُچْقُلْ لحصن
قُچُقْ عجّل تَـركلاتْ‌كِـلْ ويقال ايـوكِلْ ويقال تَرجَا ويقال
تَـرْكِـنْ ✿
حـرف الغين غـنّ مـن الغناء ارلاكِلْ غـبّـر مـن الـغـبـار
دُورَتْ‌كِلْ غـز مـن الغيرة كُـنْ‌لاكِـلْ غُـر مـن الاغـارة
اَقِنْ‌اِتْ‌كِلْ غيّر دَكْشُرْكِلْ ومـنـه الدَكْشُورى لتغييره صفات
الخيل عند بيعها غرّ من الغرور بالحيلة الدَاغِلْ غُصْ من
الغوص صَوْدَا بطقِلْ ✿
حـرف الفاء فلّ قَبَرْغِلْ فـلّ من تفلية القمل بِتْ‌لاكِلْ
فُـتْ أُوتْ‌قِلْ فـقّ مـن تفقيئة c العين وما ينفر فى البدن
سِقُّرِكِلْ d فصّل من تفصيل القماش بِچْكِلْ فارق ايرِلْ‌كِلْ

---

a) Cod. طل (sic). b) Keine Lac. in der Hs. angezeigt.
c) Cod. تفقيقه. d) Cod. ستّركل.

آشْكِلْ سلّم من تسليم الشيء الى صاحبه اسْبُرلا كلْ
سرّح بالمشط طَرَاغِلْ سدّ تِقْ قِلْ ☆
حرف الشين شمّ يِي لاكِلْ الرائحة يي شدّ من شدّ
الفرس وغيرها وهو الرباط بَغْلاغِلْ شمّر من تشمير القماش
الذى عليك چِرْمَانْغِلْ شارك من الشركة مع غيرك ارتاق
بلغِلْ الشيك اُرْتاق شقّ من شق الشيء يَرغلْ شِلْ
كتُرْكِلْ شاور طانغِلْ شبّب بالشبابة دُودُكْ چَالِغِلْ
شرّح من تشريح اللحم قَقْلَغِلْ ☆
حرف الصاد صُمْ من الصيام اُرْجُطْتِلْ صِرْ بُلغل a
صُبّ من صبّ الماء تُكْكِلْ صحْ من الصياح چَغِرْغِلْ
صِدْ من الصيد اُولاكِلْ صلّ من الصلوة نماز قلغِلْ ماخوذ
من الفارسيّة الصلوة بالفارسيّة نماز يعنى افعل صلاة صكّ
شَبْلاغِلْ صفّ تُزَتْكِلْ صارع كُرشكِلْ صالح من
الصلح بانْلاشْقِلْ ويقال ايلاشكلْ صادق من المصادقة
دوستلاشكل ماخوذ من الفارسيّة صفّ من التصفية سُزْكِلْ
صدّق من تصديقك الكلام اذنكِلْ ☆
حرف الضاد ضلّ من الضلال اَزْغِلْ ضع من الضيعة طاس
بُلْغِلْ ضيّع طاس ايلاكِلْ ويقال ياوا ايتكِلْ وهو
بالتركمانىّ ضارب من المضاربة صَاوشْقِلْ ضافر من
المضافرة بُلُشْتِلْ ضيّف من الضيافة قَنَقْلاغِلْ ☆
حرف الطاء طِر اُجكِلْ طُل من الطول اُزُنْغِلْ طِع من

---

a) ل مفخم.

من الخطّ جِزْغِلْ *a* ويقال يَازْغِلْ *a* خاصم تَلَشْكَلْ خلّط
بولاشْتُرْغِلْ ✿

حرف الدال دُمْ منكو قُلْقِلْ داو من الدواء اُطْلاغِلْ
دقّ دُكْكِلْ دقّ من قرع الباب قَقْقِلْ وهو سفق الرهن
دُسْ من الدوس بَصْقِلْ دسّ من دسّ الشيء في الشيء
سُقْقِلْ دُرْ من الدوران كَزْكِلْ در من اعطاء القفا
دُنْكَلْ دلّ على الطريق قُلاكُورلاغِلْ *b* الدليل في الطرقات
قُلاكُوزْ دخّن تُتُنْلاكل *c* الدخان تُتُنْ ✿

حرف الذال ذُقْ طَاطقِلْ ذوّق غيرك طاطتُرْغِلْ الطعم
طاط ذوّب اِزْدُرْكِلْ ذبّر اَكْدُرْغِلْ ذمّ يوزْلَاكِلْ
ذلّ من الجبن الغْغْغِلْ ✿

حرف الراء زُج بَرْغِلْ ويقال كِتْكِلْ ربّ من التربية
بَسْلاكِلْ ردّ قَيْتُرْغِلْ رشّ صَاچْقِلْ وهو النثار ✿

حرف الزاء زدْ ارتُرْغِلْ الزيادة اَرْتَقْ زِحْ كَتُرْكِلْ زن
من الوزن طُرْتقِلْ ✿

حرف السين سق من السوق سُرْكل وهو النفي سابق
من المسابقة بالخيل وغيره يَرَشْغِلْ ساعد ارقا بكِلْ
سب سُكْكِلْ وهو الشتم وكاف هذه اللفظة كقاف العرب
المنقوطة *d* سنّ السكّين وغيرها بلاوُولاكلْ سرْ بالدابّة

---

a) مفاخم ز (hier nicht bemerkt im Cod.) *b*) Cod. قلاكورلاغل.
c) Das لا ist später hineingeschrieben. *d*) Cod. كفاف العربيت
المنقوده.

تعلّم يُورَنْكِلْ ويقال اُكْرانْكِلْ تدلّل من الدلال
طُرْنَقْلانغِلْ a ويقال اولاغرغِلْ تعكّز طَليانغِلْ العكّاز
طياق توصّل دَكِنْكِلْ تشمّر چرْمانْكِلْ تجهّز
آنقلانغِلْ ✿

حرف الثاء ثرْ من الثوران قُبْقِلْ ويقال الغبار اذا ثار دُوزْ
قُبْتِي وللمفصل اذا خرج عن مكانه وانفكّ قُبْتي واذا قام قائم
في الوجود مثله واذا ثار انسان ونهض قائما مثله ✿

حرف الجيم جُزْ من العبور والدخول كِركِل جزّ من جزّ
الصوف عن الغنم قرقِل جُرّ طَرْتقِلْ جسّ من الجسّ
باليد الِنْكِلْ جنّ من الجناية قناغِلْ جِبْ كلتركِلْ
جقّل اركُتْكِلْ ✿

حرف الحاء حلّ شَشْكِلْ حثّ سكارلاكل حزّ كرتكلْ
وهو السحب في الجماع حسّ من حسّ الفرس قَشِي غل
حكّ مثله حطّ قُيْغِلْ حمّل يُكلات كِل حرّك
تبرت كِلْ حنّ b من الحناء قَنَالاغِلْ حاسب
صاغِشْلاغِلْ حبّ سَوْكِلْ المحبوب سَوْكُو حدّث
كلاچي ايت كِلْ حدْ من الخروج عن الطريق صَوُلغِلْ ✿

حرف الخاء خُذْ اَلْغلْ c خلّ قُيْغِلْ خَفْ من الخوف
قُرق قِلْ خوّف قُرتقل خفف يَاينتكِلْ خرّق
يَرَتْقِلْ خبّ كزلاكل خِطْ من الخياطة تكْكلْ خطّ

---

a) Cod. طرتقلانغل. b) Statt حنّى. c) ل مفخم.

أُولاغِلْ اسكت من السكوت والصمت تِكْ طُرْغِلْ ويقال
تِكْيُورِي كِلْ اختف من الاختفاء يَاشِنْغَلْ اخلط من
خلط الشيء بالشيء قُتْقِلْ امحق قِرْغِلْ اطو
بُكْ كِلْ ابط من البطو كَجْ كِلْ اغمض من غمض العين
يُمكل اخط من الخطا يَازغل a ومنه الذنب والخطيّة
يَزُقْ ابق من البقاء والتأخير قُلْغل b اعرف واعلم
بَلْ كِلْ اخص من خصى الفرس وغيره اناكل احم من
حمو الحديد بالنار قِزْدِرْغِلْ اغلب أُطْقل اطلب
تِلَاغِلْ انج من النجاة قُتلغِلْ ✿
حرف الباء بُسْ من البوس والتقبيل أُبْ كِلْ بلّ من البلل
أُلِتْ كل بُلْ من البول سِي كِلْ بتّ من بتّ الامر
والشغل بُتْرُكِلْ بِعْ من البيع ساطْقِلْ بارك بالعيد وغيره
قُتْلولاغِل بلّغ المسير معك يَتْرُكِلْ بعثر بُولاشْتُرْغِلْ
بعبص من البعبصة بالاصبع لغيرك بَرْمَقْلَاكِلْ برّد الماء
وغيره سَوُتقِلْ بدّد تُك كِلْ ✿
حرف التاء تكسّب قَزْنغل c ويقال قَزنج ايلاكل تكلّم
سُوزْلاكِلْ تجرّع أُغُرْتلاغِلْ الجرعة من الماء وغيره
أُغُرْت تثاؤب اسْنَاكِلْ تفاهق يُنْچِققِلْ تأنّق
يَراقْلَانْغل تعجّب طنلاغل d تلبّث كُيْكل
تقيّء قُشْقلْ ويقال يُنْدُرغلْ تفلّ من القمل بِتْلَانْكِلْ

---

a) ز مفخم. b) ل مفخم. c) Cod. قرن غل. d) Cod. طس لغل (sic).

تِتْكِلْ اكنس من كنس البيت سُبُرْكِلْ اغسل يُوكِلْ
اغتسل انت يُنْكِلْ امل من الامل امْسُنْكِلْ اصبغ
بُوياكِلْ اختصم تُتُشْكِلْ اسال من السؤال اُرْكل
ادرك مثله امشط طراغِلْ اكتحل سُرمالاكِلْ ابن
من البناء يابْقِلْ وغلق الباب مثله اخرب يقْقل اورد
الدواب الماء صُويَقْقِلْ انتخب من انتخابك الشيء من
الاشياء طَلاب الغِلْ اشتار سَاطُنْ الغِلْ النتج من
الانتجاء صَغِنْغل a التصق يَابنْغِلْ اخدم طابو
اتْكِلْ افتل من فتل الحبل وغيره بُرْكُلْ اقدح من
قدح الزناد چَقْقِلْ وهو امرك لمن شئت بان يشكو غيره الى
ربّ صدر انصح من النصح بالكلام والعدل اكْتلاكل اقسم
من قسمة الشيء على جماعة اولاشْتَرْغِلْ احتجّ من
الاحتجاج دلداغلاغل للحجّة دِلداغ استكثر اكُشْ
سِنْكِلْ استقلّ از b سِنْغِلْ احترم من الاحترام لغيرك
اَغرْلاغِلْ استحقر ازرغاغِلْ اعجب العجب كُونلانغِلْ
انقب تِلْكِلْ افجر من فجر الطلوع والدمّل دِشْكِلْ
وكشف وجه البكر كذلك احفر قَزْغِلْ اسكن من سكن
البيت قُنْغِلْ اسكن من السكون ضدّ الحركة طنغِلْ وهو
الراحة ارحل كُچْكِلْ اعبر كَجْكِلْ ابط من البطو
كِجْكل اشتف من الشوف كُوسَاكِلْ اوتر من وتر القوس
قرغِلْ الصق يَبِشْتُرْغِلْ اوصل من وصل الشيء بالشيء

---

a) Cod. صغن غال. b) ز مفخم.

بُزْغَل a وهو النهب والاستلاب انفخ آوْركل وامرك بصفر الشعر وغيره وهو امرك لغيرك بان ينتخب الشيء من الاشياء وهو بالتركمانيّ انفض سِلِكْكل اربط باغلاغل اسرع تزْلاكل اكذب اتكلاكل ويقال اترك سُيْلاكل ويقال يلان سُيْلاكل وهو بالتركمانيّ اصدق كرتي ايِتْقل ويقال كِرشاك سُيلاكل وهو بالتركمانيّ اغرس من غرس الشجر تكا قُيْغل ارفع كُتُركل احسد قِسْقانغل ابغض يِك كُرْكل اجتمع بفلان وغيره تُمْتْقل b امتخط سِمْكركل ابصق تكُرْكل اسعل اتُركل ويقال اكسُرْكل وهو بالتركمانيّ ابك اغلاغل اضحك كُلكل اعطس اقْسُركل افس من الفسا يَسْلاكل اضرط اصِرغل اخر سِيجْقل استتر أُرْتنكل استر غيرك أُرْتْكل ارضع امكل أَرْضِع غيرك امْزُركل ابرد من البرد اشي كل ادف c اسنكل اسرج من اسراج الفرس ايُرلاغل. الجم أُيانلاكل اعلف من اعطاء الفرس قضيمها يِمْ بَرْكل عليق الفرس وقضيمها يِمْ امسح من مسح الفرس قَشي غل الحظ بَقْقِلْ انتظر بَقَا طُرْغِلْ انظر كُوزلاكِلْ احلف اندچ كل d اقترض أُدُنْج الغِلْ ارهن طُطُو قُيْغِلْ اليمين والحلف انْد القرض أُدُنْج الرهن طُطُو احلق من حلق الشعر يُولِيكِلْ انتف

---

a) ز مفخم. b) Vg. Index. c) Sic. Von دَفَعَ herzuleiten. d) Eig. اند اچكل.

وغيره از بر طت‌قل وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة
افتق من فتق القماش سُكْكل اقرص جمدِركل وهو من
قرص الجسم بالظفر احرس واحفظ سَقْلاغل انظر
كُزْلاكل اجذب طَرتقل احرق كيُنْدِرْكل ويقال اورتاكل
اكبس بصقل امسك طُتْقل خلّ قُيْغل امصع
شُيْناكل ابلع يُتْقل اسرق أُغُرْلاغل احم من الحماية
قُرولاغل ارسم من المرسوم بُيُرْغل اقبل من قبول الهديّة
وغيرها بُيَرْلاغل اذكر من ذكر الخاطر الشىء اكْغل انسَ
انُطْقل امش يُورِيكل اعد يُكركل اقعد
الطرغل اسبق أُزْغل الحق يَتْكل a اهلك من
هلاك المامور بِتْكل b اجنب من جرّ الجنيب يَتْكل
اقض الحاجة بتوركل c افرغ تَاكُتْكل اشتغل اشلاكل
أَشْغِلْ غيرك اشْلاتكل افرح سونكل احزن قيغي طت
قل d احرَد كُسكل اقطع كسكل اغتظ e بُشْقل
الطم من لطم الغير جَبْلاكل اجرح باشلاكل وهو امرك
بالشروع فى الامر انعس أُيوقلاغل استيقظ أُويانْغل
أَيْقِظْ غيرك اويارغل f العق يُلاغل اخنق بُغْغل
اسبح يُوزْكل اغطس بَطْقل وهو امرك للشمس والقمر والنجم
بالافول اخطف قَبْقل اغزل اكِرْكل انسج دُقِيغل
وهو امرك بالضرب والعقوبة اصرف من صرف الذهب وغيره

---

a) Undeutlich im Cod. b) Cod. تب كل. c) Cod. بتوكل.
d) Cod. حلت قل sic. e) Cod. اغتط. f) Cod. اوباز غل.

وهو تفصيل القماش وهو التوسيط بالسيف اطحن
ان طرت غل ويقال اكُتْ كل انخل الاكل اعجن
يُغُرغل اخبز ياب قل وهو غلق الباب وهو البناء
اصطد من الصيد اولاكل اذبح بُغُرلاغل اسلخ
صُيغل اطبخ بُشُركل اغرف قُتِرْغل اطعم
يُدِرْكل اشرب اج كل اسق اجِرْكل اسكب تُكْكل
افرش تُشَاكل ارقد ياطقل اوقد يندركل اطف
سَيُنْدِرْكل احبب سَوْكل اعشق امراق بُلْغل
انكح سِكْكل a اسحب كُرْنكل وهو الجزّ افتح
اج قل اغلق ياب قل ارِ اطقل احذف كامِشْكل
اسأل صُرْغل اجتهد دُرُشكل اصطلح بارش قل b
ويقال ايلاش كِلْ استرح طِنْ قل اتعب ارْغل اطلب
تِلَاكل ازعق چَغِرْغل ارفس تَبْكل الكم يُمْرُقْلاغل
اصفع بُيُنْلاكل اشتم سُكْكل العب أَيْناكل ارقص
بَايْكل اغسل يُوكل انشر صَرْغل اشنق اص قل
وعلّق مثله اصلب كرا قيغل ويقال كُرْكل اهرب
قچ قل اختبِ كرْلان كل ارجع قَيِتْ قل أَرْجِعْ غيرك
قَيْتُرْغل احبس زِندان لاكل اطلق صَالِي بَرْكل
احذر سَقِنْغل اخلق يَرت قل ارحم يَرْلاغاغل
اصبر دُزْكل اعِنْ ارقا بركل احفظ من حفظ القران

---

a) Cod. سلكل. b) So steht jetzt geschrieben statt بان لاشن قل was aber richtig war s. den Index.

اچق ✿ المريض سوكان a ✿ الحمّى استما ✿ الباردة تِترمَا ✿
السعال اتُرمك ويقال أُكْسُرْمك وهو بالتركمانىّ ✿ الفهاق
يُنْچُقْماق ✿ التثاؤب أُسْنَامك ✿ الانسهال b أُزْبُرمك ✿
النزع جان طَرْتْمَاق ✿ الموت المك ✿ الكلب قُطُرمق ✿
الجرب قُتُرغان ✿ الدُمَّل باش وهو الجرح ويقال چَبَان وهو
بالتركمانىّ ✿ الجنون تالي ليك ✿ المجنون تالي ✿ الطمع وهو
اشدّ الامراض سُوقَلق ✿ الشيطان ازت c ✿

القسم الثانى فى الامر بالافعال ولفظة الاستراحة فى المخاطبة
للواحد الحاضر التى بها يتوصّل المستفيد الى اسماء
المصادر وتحقيق تصريف الكلام فى المستقبل
وهو مبنىّ على حروف المعجم وهو

حرف الالف اكتب چرغل d ويقال يازغل d وهو
بالتركمانىّ اقرأ اقيغل امسح سلكل اكشط e
يوي كل احسب صاغشْلاغل ابصر كُرْكل اسمع
اشِتْكِل اعلم بَلْكل اعمل ايلاكل ادخل كُرْكل
اخرج چقتل اصعد اغِنْغل انزل تشكل ويقال
ان كل اعبر كُچْكل اركب مِنْكل اطرد من طرد الفرس
سكرتكل اطعن صانچغل اقتل الدُرْكل ادفن
كمكل انهب يغيمالاغل البس كَيْكل اخلع
چقَرْغل اجمع دِرْكل ازرع اكاكل احصد بچكل

a) Cod. شوكان. b) Sic für الاسهال? c) Cod. ارث.
d) ز مفخم. e) Cod. اكشك.

طاي اڤا *a* ✿ الاخ قرنداش ✿ الاخت قز قرنداش ✿ الاخت الكبرى اكاجي ✿ الزوجة ابْجِي ويقال ايوداش ✿ الولد اُغُلْ ✿ البنت قِزْ ✿ العروس كاليين ✿ الصهر والعريس كُوياكُو ويقال يِزْنَا ✿ الكنّة يَنْكَا ✿ الضرّة يقز *b* ✿ الحمو قُينْ اطا ✿ الحماة قُينْ اَنَا ✿ اولاد الاحماء قُينْ قرنداش‌لار ✿ القرابة يَوُق ✿ ابن الزوجة اُكَاي اُغْلان ✿ ابن الزوج مثله ✿ اليتيم اُكْسُوس ✿ الاخ من الرضاعة كُوكُرْداش ✿ العديل وهو المطائب *c* وهو زوج اخت الزوجة پاجْنَاق وهو بالتركمانىّ ✿ الضيف قَنَاق ✿ المعرفة بِلِشْ ✿ الغريب الاجنبىّ ياط ✿ الصديق ايناق ويقال دوست وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة ✿ الشريك اُرْتَاق ✿ الرفيق يولداش ✿ الجار قُنْشِي ويقال اَغْلُداش ✿ الالْف اُكُر ويطلق فى حقّ الخيل ايضا ✿ الاسير طتقون *d* ويقال طتساق ✿

فصل من هذا الفصل فى الملك والمملوك والست والجارية

السيّد قُجَا واصله بالفارسيّة خواجه ✿ المملوك قُلْ ✿ الغلام شاكِرد واصله بالفارسيّة شاكِرد ✿ الستّ قاتُون ويقال التِي ✿ الجارية قِرْناق ويقال قَراواش ويقال قراباش ويقال تُوكَا ✿ التربية اكش ✿

الفصل السادس والعشرون فى العلل والامراض والشيطان

العلّة يِكْ ✿ المرض سُوكَالِيك ✿ الوجع اغْرِي ✿ المضض

---

a) Sic! (ڤ mit drei Punkten). *b*) ز مفخم Der Cod. hat aber يقر mit ر (Sic!). *c*) Cod. المضايب. *d*) Cod. طُغقون (Sic).

الفصل الثالث والعشرون فى الالوان

الابيض اق ✿ الاسود قرا ✿ الاحمر قزل ✿ الاصفر صارو ✿
الازرق كُكْ ✿ الاخضر ياشِلْ ✿ الخمري معروف وهو
بالتركمانىّ ولهم تـوكيـدات فى وصـف حسن اللون والتغالى فى
ذكره كما فى العربىّ وهو ابيض يقق اباق ✿ اسود حالك
قَبْ قَرا ✿ احمر قانئ *a* قِبْ قِزِلْ ✿ اصفر فاقع صَبْ صارو ✿
وتوكيد *b* وصف الازرق كُزْ كُوك ✿ وتـوكيـد وصـف الاخضر
يام ياشِلْ ✿ الصبغ بُويَا وهو الغوّة ✿ لون سحنة وجه
الانسان على اىّ صفة كانت مَكِزْ ويقال بانكز *c* وهو بالتركمانىّ
الاسمر قَرا ياغِزْ *d* ✿ الاصهب قُنْغُرْ ✿

الفصل الرابع والعشرون فى المعادن

المعدن كان وهو بالفارسيّة ✿ الذهب التُونْ ✿ الفضّة كُمشْ ✿
النحاس باقِرْ ✿ الحديد تَمِرْ ويقال دَمُرْ ✿ الرصاص قُرْغَاشُنْ
ويقال قُرْشُنْ وهو بالتركمانىّ ✿ الزيبق كوناي صُو ويـقـال
جِوَا ✿ الـفـولاد قُـرج ✿ اللولـو يـنجو ويـقـال طَنَا واصـلـه
بالفارسيّة دانه وهو الحبّة ✿

الفصل الخامس والعشرون فى الاقارب والاجانب والمعارف والمالك *e* والمملوك والستّ والجارية

الاب اطا ✿ الام اَنَا ✿ العمّ اَجْقي ويقال اطا قرنداشي ✿
العمّة چيچا ✿ الخال طاي ويقال تِيغَا وهو لغة ✿ الخالة

---

a) Cod. قانى. *b*) Im Cod. folgt الاشقر من الناس. *c*) Cod. يانكز. *d*) Cod. ياغر. *e*) Cod. hier والملابس und S. ٣٣, 14 الممالیك.

رجل رملىّ ✿ تُرْكري رجل تركىّ ✿ رُومَري رجل رومىّ ✿ شَرقري رجل شرقىّ ✿ اغاجَرِى رجل الشعراء ✿ اوجري رجل الطرف ✿ بكجري عسكر قوىّ او امير عسكر وهو لغة ✿ ارسلان رجل اسد ✿ يلمان يربوع ✿ سَطِلْمش مبيوع ✿ سَطْماز ما يبيع ✿ البَصْتي كبس الاقليم او كبس البلد ✿ قاتي يالَو ذو قوس قوىّ ✿ طُنْقُوش طير السحر ✿ اَسَنْباي امير سالم ✿ تمر خان ملك حديد ✿ تمُرتاش حجر حديد ✿ الطُونْتاش حجر ذهب ✿ بكتاش حجر امير او حجر قوىّ ✿ سُوباشِي رأس العسكر ✿ سَلّار مقدّم ومنه سبهسلار يعنى مقدّم الجند وهو بالفارسيّة ✿

فصل من هذا الفصل فى اسماء الجوارى الطُنْ ذهب ✿ كُبِش فضّة ✿ يُنْجُو لولو ✿ اقبلا *a* فرخ أبيض ✿ اَيْبَلا فرخ قمر ✿ يواش عاقلة ✿ كيجَوْكَنا *b* صُغَيّرة ✿ كلجِيجاك ورد وزهر ✿ آسن سالمة ✿ ماجهان والصحيح ماه جِهَان يعنى قمر الدنيا وهو بالفارسىّ ✿ مَهَلْتي والصحيح ماه التي قمر وستّ النصف بالفارسيّة والنصف بالتركىّ تفصيله قمر بالفارسيّة ماه ستّ بالتركىّ التي ✿ بَنَفْشا بَنَفْسَج ✿ كُهار جوهر ✿ ايكينا قُمَيْر ✿ ايسلي قمر نظيف ✿ ايساوو كالمبارك ✿ نَوْبَهار ربيع جديد ✿ كُلْبَهار زهر الربيع وكلاهما بالفارسيّة ✿ كُلّنار جُلّنار يعنى زهر الرمّان ✿ مُرْوَارِي واصله مرواريد يعنى لولو وهو بالفارسيّة ✿

---

a) Cod. قَبْلا. *b*) Cod. كيجركبا.

الفصل الثانى والعشرون فى تفسير الاسماء التركيّة من المماليك والجوارى *a* وغيرهم

بَيْبَرْس امير فهد ✿ قُطلُوبرس فهد مبارك ✿ طَيْبَرْس مهر فهد ✿ قُلْبرس مملوك فهد ✿ اَيْ برس قمر فهد ✿ الطيبَرْس ستّة فهود ✿ لاجينْ شاهين ✿ طُوغان جارح ✿ سُنْقُرْ معروف ✿ قرا سنقُرْ سنقر اسود ✿ اَقْسُنْقُرْ سنقر ابيض ✿ اقوش طير ابيض ✿ قراقوش طير اسود ✿ الاقوش طير ابلق ✿ بُزْغُشْ والصحيح بزقوش طير اشهب ✿ البكي امير الاقليم ✿ اللدي *b* اخذ البلد ✿ كيكلدي جاء جيّدا ✿ ايدُغْدِي بزغ القمر يعنى ولد قمر ✿ اَيْدُغْمُشْ مثله ✿ كُندغدِى بزغت الشمس يعنى ولدت الشمس ✿ كُنْدُغْمِش مثله ✿ اَيدَمُرْ قمر حديد ✿ قُشْ تَمُرْ طير حديد ✿ اسندَمُر حديد سالم ✿ بكتَمُر امير حديد او حديد قوىّ وهو لغة ✿ خُطلبا والصحيح قتلوبا *c* امير مبارك وهو لغة ✿ اَيْبَا قمر امير ✿ كوجبا امير القفل او امير قوىّ وهو لغة ✿ اقجيَا *d* كالابيض ✿ سُنْقُرجَا كالسنقر ✿ اَيْبِكْ امير قمر او قمر قوىّ وهو لغة ✿ قُتلوبك امير مبارك ✿ ايدكين امير قمر وهو لغة ✿ اَقْطاي مهر ابيض ✿ قراطاى مهر اسود ✿ مُغلْطاي مهر تاتارى ✿ طُقْطاي مهر شبعان ✿ قليج سيف ✿ سُنْكو رمح ✿ سَنْجَرْ يطعن ✿ قماري

---

a) Cod. hier und unten الجوار. *b*) Cod. اللذى. *c*) Cod. قُتْلُواب. *d*) Sic! statt اقجا. Im Cod. folgt امير كالابيض.

الشديد مثل المعجون وغيره قَتِي ✿ الرخو يُمْشَقْ وهو الناعم
ويقال صَرِيقْ وهو بالتركمانىّ ✿ الربح اصِغْ ✿ الخسارة قُرْ
وهو لغة والمعروف زيان وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة ✿
الزائد أَرْتَقْ ✿ الناقص اكسُوك ✿

الفصل الحادى والعشرون فى اوقات الدهر والزمان

.....a كَرِم ✿ العام يِلْ وهو الهواء ✿ هذا العام
بو يِلْ ✿ العام الماضى بِلْطِرْ ✿ ماضى الماضى ايلشِين يل ✿
العام الآتى كلكان يل ✿ آتى الآتى كلداچي يِلْ ✿ الشهر
اي ✿ هذا الشهر بو اي ✿ الشهر الماضى كَبْجَكان اي ✿
الشهر الآتى كلكان اي ✿ آتى الآتى كلداجي اي ✿ اليوم كُنْ
وهو الشمس ✿ هذا اليوم بُو كُنْ ✿ امس تُنْ كُنْ ✿ اوّل
امس اسراكُو كُنْ ✿ الغد يارِنْ ✿ بعد الغد بِرسِي كُنْ ✿
بعد بعد الغد كلداچي كُنْ ✿ وقت السحر طَين ✿ بكرة
اِرْتَا وينطلق على الغد ايضا ✿ الضحى قُشْلق مشتقّ من
رواح الطير فى طلب المرعى ✿ الظهر دُشْ ويقال ايلان ✿
العصر يكِزْ ويقال يكِنْدُو وهو بالتركمانىّ ✿ المغرب آقْشام ✿
عشاء الاخر ياطسُنْ مشتقّ من الرقاد ✿ نصف الليل تُنْ
بُجْقي ✿ الآن امْدِي ✿ هذه الساعة بُو شَان ✿ الليل
تُنْ ✿ النهار كُنْدُز ✿ هذه الليل بُو كَيْجَا ✿ البارحة
تُن كَيْجا ✿ الليلة الآتية كلكان كيجا ✿

---

a) Keine Lacune angezeigt. Vielleicht sind die Wörter: الدهر والزمان (vg. die Ueberschrift) zu wiederholen.

النعمر ✿ اليابس قُرو وهو الحمّى وهو البرّ ✿ الصحيح من الآفة *a*
وامثالها بُتُنْ ✿ المكسور سِنُقْ ✿ الغلى قِرّ ✿ الرخيص أُجُزْ ✿
الغلاء قِزْليق ✿ الرخص اجْزِليق ✿ المبارك قُتْلُو ✿ المشوم
قُتْ سِيزْ *b* ✿ الصدق كرتي ✿ الكذب اتْرُوك ويقال يَلَانْ ✿
ويقال الصدق ايضا جِنْ والكذب ارُوك وهي لغة لا يعرفها
احد ✿ المستقيم طُغرو *c* ✿ المعوّج اكري ✿ الحادّ القاطع
مثل السيف وغيره [يتي] *d* ✿ الكهام غير القاطع جُنْكا ✿
حادّ الراس كالمساره وما شاكله ..... *f* ✿ الحلو
سُجُو وهو الخمر من العنب ✿ ويقال الحلو طَاطْلُو يعنى ذو
طعم ✿ الطعم من كل شيء طاط ✿ المرّ اچي ويقال قِرَق
وهو لغة ويقال اغُو وهو السمّ تشبيها به لفرط المرارة *g* ✿
الحامض اكْشِي وهو بالتركمانىّ ✿ البارد سَوُق ✿ الحارّ السخن
اسّي ✿ الغليظ يُغُنْ ✿ الرقيق ضدّ الغليظ ينجا ✿
الراحة طنمق *h* ✿ التعب ارمَقْ ✿ الضجر اِرِكْمك ✿ العامر
شَانْ ✿ الخراب يِقُقْ ✿ الواسع كِينْك ✿ الضيّق طار ✿
الثقيل اَغِرْ ✿ الخفيف يُغُول ويقال يَايْنِي ✿ الملآن طُلُو ✿
الفارغ بُوشْ وهو الخالى وهو الطلاق ✿ النظيف اَرُو ✿ الوسخ
كِرْ وهو امرك لمن شئت بأن يدخل ✿ السمين سَمِزْ ✿ الهزيل
اَرْق ✿ الجافى قَلِن *i* وهو مهر الزوجة ✿ الرقيق يُپْقَا ✿

---

a) Cod. الافيه. *b*) Cod. الميشوم قت شيز. *c*) Cod. طعروا.
d) Cod. Cum. 133, 134 *jiti*. *e*) Sic! *f*) Keine Lacune
angezeigt. *g*) Cod. المراة. *h*) Cod. طمنف. *i*) ل مفاكم.

صدّ الجالف يَوَاش وينطلق فى خفّ الفرس ✿ العالم ذو الفضيلة اِرْدملو ✿ الجاهل بُلِيكْ ✿ الكريم آقِي ويقال جُوامَرْد وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة ✿ البخيل چُقمار ✿ الشجاع آلب ✿ الجبان اِلغ ✿ الحىّ تِرِي ✿ الميّت اُلو ✿ الشبعان طُقْ ✿ الجائع آچ ✿ المولود توْاما يِكِزْ وهو وقت العصر ✿ المولود مفردا يالِقِز a ✿ المريض سُكال ✿ المتعافى صاغ وهو الصحيح ✿ السالم آسَنْ ✿ القوىّ كُچْلو ✿ الضعيف كُچْ سِيزْ يعنى بلا قوّة ✿ البصير كُزْلو ✿ الاعمى كِزْسيز ويقال تَوْلُكْ ✿ الاعور بركِزْلو يعنى بعين واحدة ✿ النشيط چالِتْ ✿ الكسلان اِرْماوو ويقال گهَلْ وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة ✿ الذكىّ تاتِكْ ✿ الابلم ابْرُو وهو بالتركمانىّ ✿ الصديق ايناق ويقال دوست وهو بالفارسيّة ✿ العدوّ ياغى ✿ الغنىّ بَايْ ✿ الفقير يُقْسول ويقال چَفاي ✿ المثرى ذو الجدة بارلو ✿ المعدم b الصعلوك يُقْلو ✿ الفارس اَطْلو c ✿ الراجل ياياغ ✿ السكران آسْروك ✿ الصاحى آيِق ✿ النائم ياطر ✿ المستيقظ اُيانَقْ ✿ النور ايْدِين ✿ الظلمة قراغو ✿ الجليل اُياكانجي ✿ الحقير طُلاز ✿ الناعم من كلّ شىء يُمْشق وهو الرخو ✿ الخشن اِري ✿ فوق يُوقاري ✿ اسفل اشَغا ✿ قدّام يُلكارِي ✿ خلف كِرُو ✿ قبل بُرُن ✿ بعد صُغْرا ✿ على اُسْتَنْ ويقال اُوزرا ✿ تحت الطِنْ ✿ الحركة تَبرِشْ ✿ المقام اِرُو ✿ الرطب ياش وهو

---

a) Cod. يالقى. b) Cod. المعلم. c) Cod. اط.

الغالى ✿ البكر قِزْ أُغْلان ✿ المرأة ابچي ✿ الارملة طُل ابچي ✿ الحامل ايْلُو ويقال يكلو *a* يعنى ذات حمل ويقال للمرأة ايضا اورت وهو بالتركمانىّ ماخوذ من العربىّ يعنى عورة ✿ العزب من الرجال اركان ✿ المتأهّل ايلو يعنى ذو *b* بيت ✿ المجرّد قازاق ✿ العارى من الاهل وغيرهم باش‌دَاقْ يعنى برأسه ✿ الرسول ايلچي مشتقّ من السعى فى الصلح ✿ دليل الطريق قُلاغوز ✿ المتفنّن النبيه طِغْرَاق ✿ النجيب أُودَنْ ✿ العيّار تكما ✿ اللصّ أُغْرِي ✿

الفصل العشرون فى اسم كل شىء وضده

الجيّد ايكي ويقال كَيْ ✿ الردىّ يَمَان ويقال يوز ✿ الحسن يَقْشِي ✿ الوحش چِرْكِنْ ✿ الهيّن كَغاز ✿ الصعب صَرْب ✿ القريب يَوُق ويقال يَاقِنْ ✿ البعيد يِراق ✿ الكثير كُبْ ويقال اكُشْ ويقال تالم وهو بالتركمانىّ ويقال يُول وهو بالتركمانىّ ايضا ✿ القليل أَزْ *c* وان صغّرت قلت ازاچق ✿ الطويل اُزُون ✿ القصير قِصْقَا ويقال قِصَا وان صغّرت قلت قِصْقَاچُقْ ✿ العريض ياصي ✿ ضدّ العريض ياصي‌سز يعنى بلا عرض ✿ العالى يُكْساك ويقال يُوجَا ✿ المستفل اشَغْ ✿ الملتحى من الرجال صَقَلْلَو يعنى ذو لحية ✿ الامرد صَقَلْسِيزْ يعنى بلا لحية ✿ الكَوْسَج السنَاط كُوسَا ✿ كثّ اللحية وعرضها قَبَا صَقَلْلو ✿ العاقل أُصْلُو ✿ ضدّ العاقل أُصسيز يعنى بلا عقل ✿ المجنون تالي ✿ المعربد ذو الشرّ چالق ✿

---

a) Cod. يِكِىلو. *b*) Statt ذا. *c*) ز مفخم.

اتچي ✿ البيّاع **ساطچي** ✿ الميزان **ترازو** ✿ التاجر **بازركان** وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة ✿ الركّاض **أوكارچي** ✿ الحائك **طُقُرچي** مشتقّ من النسج ودقّ المشط ويقال جولاه وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة ✿ البوّاب **قابوچي** ✿ الزارع **اكنچي** ✿ النُوتىّ **كَمِيجي** ✿ الصائغ **كِمِشْچي** ويقال **قيومچي** وهو بالتركمانىّ ✿ الصبّاغ **بُويَاچي** ✿ الصبغ **بُويَا** وهو الفوّة ✿ القوّاس **ياچي** ✿ القوس **يا** ✿ النشّابىّ **أُقْچِي** والرامى بالنشّاب مثله ✿ الرمّاح **سنكوچي** ✿ الرمح **سُنْكُو** ✿ الجوشنىّ **يارِقچي** ✿ الجوشن **يارِق** ✿ المغنّى **ارلايچي** ✿ المدفّ **تُمْرُو** ✿ المشبّب **دُودُكْچي** ✿ الشبّابة **دُودُكْ** ✿ شبّابة الترك **سِبِرْغُو** والمشبّب بها **سِبُرْغُوجي** ✿ الربابىّ **يَقلچِي** ✿ الرباب **يَقْلِقْ** ✿ **القُبُز** معروف والذى يضرب به **قُبُزْچي** ✿ البنّاء **يَابْچي** ✿ الطين **بَالِجْ** ✿ الطوب **كُرْبُجْ** ✿ الكلس **كراچ** وهذه اللفظة وچي بأىّ اسم لحقت به من اخره كانت اسما لصانع ذلك الشىء ✿

الفصل التاسع عشر فى صفات الناس

الرجل **أَرْ** ✿ الذكر **اركاك** ✿ الانثى **تِشِي** ✿ الشيخ **أَبِشْقا** ويقال **تُجا** وهو السيّد واصله بالفارسيّة **خواجه** ✿ الشيخ الهرم **قُرْط** ويطلق فى حقّ الفرس ✿ الكهل **قرغل** ✿ الشابّ **يَيِتْ** ويقال **يِكِتْ** ✿ الصبىّ **اولان** ويقال **أُغْلان** ✿ الطفل **كچ أُغْلان** ✿ الرضيع **أَغْزa أُغْلان** البنت **قِزْ** وهو الشىء

---

a) Cod. لغَزْ.

والربع فامّا النصف فهو بُچُق وامّا الربع مَنَاصْ وهو غير معروف بينهم الآن بل هو لغة يعرفونها فى البلاد ✿

الفصل الثامن عشر فى مراتب الناس وارباب الصنائع وعدد كل صنعة

الخليفة يُكُنْجِي يعنى المصلّى بالناس ✿ السلطان معروف ✿ الامير بَيْ ✿ الفقيه دَانِشْمَنْد وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة ✿ الكاتب بِتِكْجِي ✿ الكتاب بتك ✿ القصّة اُتُكْ وهو شرح الحال ✿ القلم اُشُكْ ✿ الدواة دَوِيتْ ويقال اوغَسْ وهو لغة ✿ الورق كَاغِتْ واصله بالفارسيّة كاغذ ✿ الطبيب اُوطاچِي ✿ الدواء اوط ✿ العَقّار يم a ✿ الفاصد قان آلچِي يعنى آخذ الدم ✿ الخيّاط تِكْجِي ✿ المقصّ قيطي ويقال بَچْقُچْ b ويقال سنْدُو وهو بالتركمانىّ ✿ الابرة يِينَا ويقال يِكْنا وهو بالتركمانىّ ✿ الذراع قَرِي ويقال اَرْشُنْ ✿ الكُسْتُبان ايمُقْ ويقال يِكْسُوك ✿ الخيط يِبْليك ✿ النجّار يَنْغُوچِي ✿ القادوم كركي ✿ المنشار بِچْقُو ✿ المِثْقَب اِرْشك ويقال اُشْكو ✿ المنقار اتركُو ويقال اي وهو بالتركمانىّ ✿ الفارة وهى الزَنْدَج التى يمسح بها الخشب قَاوُشْ ✿ القُرْمَة التى ينجر عليها الخشب دِرْدَك ✿ النحاتة التى تقع من الخشب يَنْغُچْ ✿ المسَنّ بِلاوُو ✿ الغرا يِلِمْ ✿ الحدّاد تَمِرْجِي ✿ الحديد تَمُرْ ✿ المِطْرَقة چاكوچ ✿ المِبْرَد يكا ✿ الفحم كُمُر ✿ النحّاس بقرشي ✿ النُحاس بَقِرْ ✿ الخبّاز اتمكچِي ✿ الجزّار

---

a) Cod. ohne Punkte. b) Cod. يجقج.

الفصل السابع عشر فى الاعداد والحساب

العدد صنامق ✿ للحساب صَاغِشْ ✿ واحد بِيرْ ✿ اثنين يكِي ✿ ثلثة أُوچْ وهو امرك لمن شئت بأن يعطى وهو المخاطرة على ما يختلف فيه والمراهنة عليه ✿ اربعة دُورت وهو امرك لمن شئت بأن يذكر غيره باطراف الاصابع ✿ خمسة بِيشْ ✿ ستّة أَلْتي ✿ سبعة يَتِي ✿ ثمانية سَكِزْ ✿ تسعة طُقُزْ ✿ عشرة أُنْ وهو الدقيق المطحون وهو الصوت وهو الحسّ ✿ ثم تقدّم العشرة على الاحاد الى ان تصل a الى عشرين وهى يكِرْمي ✿ ثمّ تقدّم العشرات على الاحاد الى ان تصل a الى ثلثين وهى أُطُزْ ✿ ثم تقدّم العشرات على الاحاد الى ان تصل a الى اربعين وهى قِرْق ✿ ثم تقدّم العشرات على الاحاد الى ان تصل a الى خمسين وهى أَلّي ✿ ثم تقدّم العشرات على الاحاد الى ان تصل الى ستّين وهى الطِمِشْ ✿ ثم تقدّم العشرات على الاحاد الى ان تصل الى سبعين وهى يَتْمِشْ ✿ ثم تقدّم العشرات على الاحاد الى ان تصل الى ثمانين وهى سَكْسَنْ ✿ ثمّ تقدّم العشرات على الاحاد الى ان تصل الى تسعين وهى طُقْسَنْ ✿ ثم تقدّم العشرات على الاحاد الى ان تصل الى مائة وهى يُزْ ✿ ثم بعد ذلك تقدّم الاحاد على المئين b الى ان تصل الى الف وهى مِينْ ثم تقدّم الاحاد على الالوف الى ان تصل الى العشرة الاف ثم العشرات على الآلاف ثم المئين على الآلاف ثم الالاف على الالاف ولم يكن عندهم كسور غير النصف

---

a) Cod. يصل. b) Cod. الميتين.

قَرن ✿ الظهر ارقَا وهو المساعدة ويقال يوجا وهو المرتفع العالى من كلّ شىء ✿ الجنب يَانْ ✿ الضلع آياك ✿ السُرّة كُنْدك ويقال كُوبَك وهو بالتركمانىّ ✿ فرج الرجل سِكْ وهو امرك بالفعل به ✿ الانثيان طَشَاق ✿ فرج المرأة اَمْ وان صغرت قلت اَمْجُقْ ✿ البظر تِلاق ✿ الاست كِتْ ✿ الحِصْن قوشاق ✿ الفخذ بُطْ ✿ الركبة تِزْ ✿ الساق بَلْطَر ✿ مقدّم الساق يُنچوك ✿ العرقوب اشغق ✿ الكعب طَبُقْ ✿ العقب اكجا ✿ الاصابع قد تقدّم ذكرها ✿ القدم طَبان ✿ مجموع الرجل اياق ✿ الخطوة ادِمْ وهذه الدال مشمومة بالطاء ✿

فصل من هذا الفصل فى المعاء وما هو داخل البدن مبخّ الدماغ بَين ✿ الدمع ياش وهو العمر وهو كلّ شىء رطب ✿ المُخاط سَمُوكْ ✿ الريق يَرْ وهو للحرف ✿ الكبد بَاغِرْ ✿ الرية ايكا ويقال ايكان وهو بالتركمانىّ ✿ القلب المحسوس يُورك ✿ القلب غير المحسوس والفؤاد كُوكُولْ ✿ الخاطر اوك وكاف هذه اللفظة كقاف a العرب المنقوطة b ✿ المُصْران بَغرْسَاق ✿ الكِرْش قرنْ ✿ الكُلْيَة بُكرك ✿ الطحال طلاق ✿ المرارة اُوتْ ✿ الدم قان ✿ العرق طَمار ✿ العصب سِكِرْ ✿ العظم سُوكوك ✿ العَذِرة بُقْ ويقال اُرْق وهو لغة ✿ البول سِيدِكْ ✿ العَرَق تَرْ ✿ الجثّة كودا ✿ الرمّة كُوكراك ✿

---

a) Cod. كفاف . b) Cod. المعقوده .

الفرد وهو الصدغ تَلِنْ ✿ الاذن قُلاغ ✿ الجبهة الِن ✿
الحاجب قاش وهو فصّ الخاتم وهو قُنّة الجبل المتدّة *a* طولا لا
ارتفاعا ✿ العين كُزْ ✿ الجفن كرفيق *b* ✿ الهدب كَرِپک *c* ✿
الحدقة قِرِغ ✿ الانف بُرُنْ ✿ الفم أُكِنْ *d* ✿ الشفة *e* ازَنْ
وهو القبيح ويقال للشفة ايضا دودَقْ وهو بالتركمانىّ ✿ سقف
الحلق طماق ✿ السنّ تِشْ ✿ الاسنان تِشْلار ✿ الصوس
ازغ *f* ✿ الخدّ يَكَاق ✿ الغبَبَة سَفَق *g* ✿ اللحية سَقَلْ ✿
الشارب بيق *h* ✿ مجموع الوجه يُزْ ✿ الحلقوم بُغَازْ ✿ العنق
بُيُنْ ✿ الكتف اينْ ويقال اَكِنْ وهو بالتركمانىّ ✿ رأس
الكتف أُمُوزْ ✿ لوح الكتف يغران *i* ✿ الابط قُلْتُقْ ✿ الابط
قُل *k* ✿ المرفق چِيقَانَاقْ ويقال تِرْسک وهو بالتركمانىّ ✿
الساعد بلاک ويقال قَرِي وهو ذراع القماش وهو الشيخ ✿
الكفّ المفتوح اَيَا ✿ الكفّ المطبوق يُورمَقْ وهو اللكم ✿
الاصبع بَرْمق ✿ الاصابع بَرْمَقلار ✿ الابهام الُو برمَق ✿
الشهّادة سُقْ برمق ✿ الوسطى أُرْتَا بَرْمَقْ ✿ البنصر
ادسيز بَرْمَق ✿ الخنصر چيچلاق ✿ الظفر تِرْنَقْ ✿ الاظافر
تِرْنَقْلار ✿ عقد الاصابع بُوغن ✿ مجموع اليد اِيلْ وهو
الاقليم وهو السَلْم *l* ضدّ الحرب ✿ البلع قُلاچ ✿ الشبر قَرِشْ
وهو دعاء السوء ✿ الصدر دُوس ✿ الثدى امجک ✿ البطن

---

a) Cod. المندة. *b*) Cod. كَرِقيقى. Vg. Index. *c*) Cod. كريك. *d*) Sic! *e*) Cod. الشُفَّةُ. *f*) زاء مفخم. *g*) Cod. سفق. *h*) Cod. يَيِقْ. *i*) Cod. تَعْران. *k*) لام مفخم. *l*) Cod. السُلَّم.

يَقَا ✿ الكمّ يڭ ✿ الذيل اتك ✿ الجيب كُرنجُوك ✿ الزرّ تُكْما وهو الرجل العيّار ✿ العروة ايلكاك ويقال اَيْلِكْ وهو بالتركمانىّ ✿ الحياصة قُوشَقْ ويقال قُرْ ويقال بيل a باغي يعنى رباط الخصر ✿ الخريطة يُنْجُوق ✿ الخفّ اتُوك ✿ اللفائف تُرلاق ✿ السرموجه بَشْماق ويقال ازْلِكْ ✿

فصل من هذا الفصل فى انواع الخرق والقماش الاطلس چُزْ ✿ الصندلت يُبْقاچُزة يعنى اطلس رقيق ✿ النسيج وامثاله طُرْغا ✿ العتّابىّ معروف ✿ الشقّة والخرقة چُبْرك ✿ الحرير پيك c ✿ الكتّان كِنْدر ✿ القطن مَامِقْ ويقال بنبوق وهو بالتركمانىّ ✿ وجه الملبوس يُزْليك ✿ البطانة اچْليك ✿ اسم الخروق والقماش ايضا بُزْ ويقال بِيزْ وهو بالتركمانىّ وهو الشقّا والدِرَفْش ✿ الغَرْوَة كُرْك وهو الحسن والجمال ويقال طُون وهو اسم لمجموع الملبوس ✿

الفصل السادس عشر فى هيئة الانسان وفى اعضائه الظاهرة والمعاء الباطنة وما معها

الانسان كِشِي ✿ العقل اُصْ ✿ الخلق قلِقْ ✿ النفس اُدو ✿ القدّ والقامة بُويي ✿ سحنة الوجه على اىّ صفة كانت مَكِزْ ✿ الرأس باش وهو الجرح وهو البدمّل ✿ مقدم الرأس قَبَا ✿ مؤخر الرأس انكسا ✿ الشعر صاچ وهو امرك لمن شئت بأن يرشّ الماء او ينثر الشىء ✿ الصفيرة طُلُمْ ✿

---

a) Cod. يَبُلْ. b) Cod. ينغاجز. Das ز ist مفخم. c) Cod. يبكى.

الخاتم قاش ✿ الخلق والاشناف كُبْا ويقال اصِرْغاق ✿ الحمرة التى تصنعها المرأة فى وجهها اكْليك ولهم الحمرة النباتيّة وهى الحشيشة التى تطلع عندنا مع الرياحين ونسمّيها اليمانية كِرْتي اكليك يعنى الحمرة a الصادقة ✿ الاسفيداج الذى يدهن به وجوههن قبل الحمرة كَرشان ✿ الكحل سُرْمَا ✿ المكحلة سُرْماليك ✿ نقاب b المرأة يشماق ✿ المرآة كوزوكو ✿ اللعبة آبَاق ويقال قَبَرجُوق ✿ السراج جراق ✿ المناوة چراق اياقي يعنى رجل السراج ✿ المهد الذى للطفل بشك ✿ العِلْك سَقِزْ ✿ المسك ييار ✿

الفصل الخامس عشر فى الملبوس وانواع القماش

العمامة سَرْبان واصله بالفارسيّة سربند يعنى ربط الراس ✿ القباء قَبْتان ✿ القميص كونلَكْ ✿ السراويل كُونجاك ويقال ايْم ويقال اچطُنْ القماش الداخل ✿ التكّة بُولارستك ✿ الرانات ايشِيمْ يعنى رقيق السراويل ✿ القلنسوة والكوفيّة كباش ✿ الكلوتة بغرداق ✿ المنديل دَسْتارْجَه وهو بالفارسيّة يعنى برسم مسح اليدين ويقال ياغْلق c ✿ *سَنْدِي كوكوستم يعنى أُنْغصَتْ عليك d ✿ الطوق من القباء وغيره

a) Cod. الحرّة. b) Cod. نقالى. c) Cod. ويقال ياغلق يعنى — اليدين. d) Die vorhergehenden Worte stehen hier völlig ausser dem Zusammenhang vermuthlich weil etwas ausgefallen ist. Das Wort سَنْدِي (sic) soll doch wohl سيندى heissen und كوكوستم: كوكوسم; also buchstäblich: Meine Brust ist zerbrochen, was sich übersetzen liesse mit انغصت علىّ.

الطرّاحة تُشَك ✿ اللحاف يُغرغَان ويقال يُرْغان وهو بالتركمانىّ ✿ الوسادة والمخدّة ياستُق ✿ النطع سروك ✿ الكساء چكمان ويقال كِلِيم وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة ✿ اللباد كِيز ويقال كَچَا وهو بالتركمانىّ ✿ الحصير يَكَان ✿ الخابية وهو الزير كُبْ وهو بالتركمانىّ ✿ الكوز بَرْدق ✿ الوعاء قب ✿ المِكْنَسة سَبُرْكا ✿ دولاب القطن چَقْرق وهو بالتركمانىّ ✿ المغزل يِك ✿ الثقالة التى للمغزل اغِرشق ✿

فصل من هذا الفصل فى آلة المطبخ القدر النحاس والمرجل قزغان ويقال قزان ✿ القدر الفخّار جملاك ✿ الزبديّة چَنَاق ✿ المغرفة چَمْچَا ✿ مغرفة التطماج چاولي ✿ المِلْعَقة قاشوق ✿ الجمشا معروف وهى بالفارسيّة جامجه يعنى جام صغير ✿ الهاون ومدقّ الفوم دوكُنْج ✿ مدقّ القمح كَالي ✿ المنخل الاك ✿ اللوح الذى يمدّ عليه التطماج سَنتْ ✿ الشوبَك a الذى يمدّ به التطماج الطويل كالعصا اقلاغُو ✿ الصاج الحديد معروف ✿ المنصب الحديد صاج اياغي يعنى رجل الصاج ✿ السيخ شيش ✿ الحطب اودن ✿ النار أُوط ✿ الرماد كُلْ ✿ الزناد چَقْمَقْ ✿ الصوفان قاو ✿ الملح طُوز ✿ القفل بُرْج ✿

فصل من هذا الفصل فى بعض ملبوس النساء وحليهنّ وهو الجهاز المقنعة برنچک b ✿ السوار بلازوک c ✿ الخاتم يُوزُوكْ ✿ فصّ

a) Cod. السوبك. b) Cod. بِرتِچک (Die Vokalzeichen sind von späterer Hand). c) Cod. يُلازوكْ (sic).

من الخبز طُغْرام ويقال سُقْم ✿ العسل بال ✿ الدبس بَكْمَش وهو بالتركمانيّ ✿ الرقاق يُبْقا اتمك ✿

فصل من هذا الفصل فى المشروب الماء قد تقدّم ذكره ✿ الخمر بُرa وهو شيء من الطَّفْل الابيض يعلون به قماشهم فى البلاد ✿ والخمر ايضا سُجُو وهو الشيء الحلو من كل شيء ✿ والخمر ايضا چاقِرْ وهو بالمغلىّ ولهم مشروب اخر يتّخذونه من العسل المغلىّ وينبذون فيه شيأً من النبات يشبه رؤس القصب يسمّونه قُمْلاق وهذا اشدّ سكرا من الخمر العنب ويخيرونه عليه ولهم شيء يتّخذونه من النخيل وغيرها يشبه المِزْر يسمونه بُزَا ✿

فصل من هذا الفصل فى الالبان وما يصنع منها اللبن مطلقا اوزُن ✿ الرائب يَاغُرْت ✿ المخيض ايران ✿ الحليب سُتْ ✿ الجبن چفت ويقال يُرومچک ويقال بَنِيرْ وهو بالتركمانىّ وأصله بالفارسيّة پنير ✿ الأَقِطُ وهو الجرتان قُرُوتْ ولهم ايضا شيء * شديد السود b يصنعونه من اللبن والمشّ ويوعونه فى الكروش المغسولة ويقطعونه بالسكّين وهو اشدّ حمضًا من حبّ c رمّان ويسمّونه قرا قُرُوتْ يعنى جرتان اسود ✿ الزبد كرایاغ ✿ السمن صایاغ ✿ الجاجق طراق وهو بالتركمانىّ ✿

الفصل الرابع عشر فى اثاث البيت والفرش وما يختص بالنساء من الملبوس وغيره

البساط كُوزْ ويقال قالي وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة ✿

a) Cod. بز. b) Im Cod. stehen diese Worte hinter والمش in umgekehrter Ordnung. c) Cod. الحب.

قُچ وهو بالتركمانىّ ✿ النعجة تِشِي قُين يعنى غنم انثى ✿ الخروف قزُو ✿ الخروف ابن سنة تُقْلِي ✿ ابن سنتين شيشك ✿ ابن ثلاثة أُوكَجْ ✿ ابن اربعة *a* اوك* ومنهما بقى ذلك كان اوكا *b* وهو بالتركمانىّ ✿ القطيع من الغنم سُرُو ✿ الصوف يُنْك ✿ الجَزَّة من الصوف بَيَاغُو ✿ البعر مَياق ويقال قَيغ وهو بالتركمانىّ ✿

فصل من هذا الفصل فى المعز المَعْز مطلقا اچكي ويقال كچي ✿ التيس تَكَا وان صغرت قلت تكاجوك ✿ العنز تِشِي اچكي يعنى ماعز انثى ✿ الجدى أُغَلَق ✿ الجدى ابن سنة چِيبِيجْ ✿ الحلوب من الغنم والمعز صمغالي ويقال صَاغْليق ✿

الفصل الثالث عشر فى الاطعمة والمأكول والمشروب والالبان

الطعام اش وهو قولك لمن اكل وشرب اش بُلْصُنْ يعنى يكون صحّةً وهو ايضا امرك لمن شئت بأن يسوق فرسه او دابّته ✿ المَرَقَة مُيِنْ ويقال شُورَبا وهو بالفارسيّة مشتقّ من التمليجة ✿ اللحم أَتْ ✿ اللحم المطبوخ بِشْمِشْ أَتْ ✿ القطعة من اللحم كَسَكْ اتْ ✿ الشوى سُوكلنچي ✿ الشرائح سُوكَلْمِشْ *c* أَتْ ✿ التَقْلِيَة قورما ✿ الدهن ياغ ✿ الأَلْيَة قُيْرغْ ياغي ✿ اللحم النّىّ چيكات ✿ الخبز اتمك ✿ القُرْص چُرَكْ ✿ اللقمة

a) Cod. اربع. *b*) Sic! Der Verfasser meint wohl dass die Schaafe nach dem 4ten Jahre den Namen اوك behalten. *c*) Cod. شوكلمش.

فصل من هذا الفصل فى عدد الخيل السرج **أَيَرْ** ✿ الركاب **أُوزَاكُو** ✿ اللجام **قلان** ✿ اللبب **كملدرك** ✿ الثفر **قسقن** ✿ الفتراق **تَرْكُو** ✿ المِشْحَة **يُنَا** ويقال **نمازِينْ** واصله بالفارسيّة **نمد زين** تفسيره لبّاد السرج ✿ اللجام **أُيْكان** ✿ العنان **تزكَنْ** ✿ المِقْوَد **يولار** ويقال **نُقْطا** ✿ المِهْمَز **يُولارصَابِي** يعنى نصاب المهمز ✿ المقرعة **قمچي** ✿ الشكال **كشان** ✿ الطُوالة **قرغان** ✿ المِحسَّة **قشاغُو** مشتقّ من الحكّ ✿

فصل من هذا الفصل فى الحرب **چَالِشْ** ✿ المصافّ **صنجِشْ** مشتقّ من المطاعنة ✿ الاغارة **أَقِنْ** ✿ الكمين **بُصُو** ✿ العسكر **شارِي** ويقال **سو** ومنه **سوباشي** يعنى رأس العسكر ✿

الفصل الحادى عشر فى الجمال والبقر

الجمل **تَوَا** ✿ الناقة **اينكان** ✿ النياق العربيّة **تِتِرْ** ✿ الفصيل **كوشك** ✿ الفحل ابو سنامين الذى يستفزّونه على النياق العربيّة فتأتى منه بالبخاتى **بغرا** ✿ سنام الجمل **أُرْكُجْ** ✿ برك الجمل **توا چُكْتِي** ✿ الجمل يبرك **تَوَا جكار** ✿ حطام الجمل **برندق** ✿

فصل من هذا الفصل فى البقر البقر مطلقا **صَغِرْ** ✿ الثور **أُكُزْ** ✿ العجل الشابّ المرصد القفاز **بُغَا** ✿ البقرة **ايناك** ✿ العجل الصغير **بُزاغو** ✿ العجل ابن سنة **طنا** ✿ الجاموس **صو صغري** يعنى بقر الماء ✿ قرن البقر وغيره **بُينز** ✿

الفصل الثانى عشر فى الغنم والمعز

الغنم مطلقا **قُيُنْ** وهو عُبّ الانسان ✿ الكبش **قُچقار** ويقال

اط قشنور ✿ زبل الفرس تزك ✿ قفوا حتّى تبول الخيل طرنك اطلار قشنصُنْ ✿ تمرغ الفرس اط اِغْتَدِي ✿ الفرس يتمرّغ اَطْ اغنار وكذلك البغال والحمير ✿

فصل من هذا الفصل فى الوانها الاشهب بُوز ✿ الاخضر تمر a بوز يعنى اشهب حديدى ✿ الاشقر ال ✿ الكميت طورو ✿ الادهم قَرَا ✿ الياغز معروف ✿ الاصفر صارو ✿ الاصفر المِعْصَم * المخطوط بالسواد b الكَفَل قُلا ✿ الاغبر الرمادى اُيْ ✿ الكجال معروف ✿ السيس معروف ✿ الابلق الاجَا ✿ الابيض القرطاسى ابيض العَنَمَة والجفون چَبَرْ وهو بالتركمانى ✿ الاحمر المَشْوى اَيْكِرْ ✿ المحجّل ساكُول ✿ العُفْر ياغِز ✿ الفرس الرعوان يُرْغا ✿ الفرس الطروق اشْكُون ✿ الربقة التى c تمسك بها الخيل فى الجشار d اقرُق ✿

الفصل العاشر فى السلاح وعدد الخيل والحرب

السيف قليج ✿ غلاف السيف وغيره قِنْ ✿ الرمح سُنْكُو ✿ السنان تمران ✿ الترس قلقان ✿ الجوشن يارِق ✿ الزرديّة كُبَا ✿ الخوذة اشِقْ ✿ القوس يا ✿ الوتر كرش ✿ النشّاب اُقْ ✿ الدبّوس جوقمار e ✿ الدبّوس f الخشب چُماق ✿ مجموع ما يشدّ على الوسط من السلاح بليك ✿ المِهْماز تيكيچ مشتقّ من الرفس ✿

---

a) Cod. تمو. b) Cod. بالسواد المخطوط. c) Cod. الذى. d) Cod. الخشار. e) Cod. خوقمار. f) Cod. الدبوس hinter چماق.

قندلا ويقال ايضا بشك بتي يعنى قمل المهد وهو بالتركمانىّ ✿ البرغوث برچا ويقال بُرا وهو بالتركمانىّ ✿ القمل بِتْ ✿ الصيبان سِرِكْا ✿ الدود قرط ✿ القراد قصرتقا ويقال كَنَا وهو بالتركمانىّ ✿

الفصل التاسع فى الخيل واجناسها والوانها وما يلائمها

الفرس مطلقا اَطْ ✿ الفحل ايغر ✿ الحصان العربىّ طازي واصله بالفارسيّة يعنى عربىّ ✿ الحِجْر a الحِجْر ✿ الحِجْر الرغوث با ✿ الحِجر a العشار قونلانچي قسرق ✿ الحِجر العاقر قصر قسرق ✿ الاكديش معروف ✿ المهر طاي ✿ المهر الصغير قولُنْ وان صغّرت قلت قُولنچاق ✿ البغل قاطر ويقال اِلِرْ وهو لغة ومنه اليرلو يعنى ذو بغل ✿ المهر ابن سنة قُولُنْ ✿ ابن سنتين طاي ✿ ابن ثلاثة قنان ✿ ابن اربعة دُنان وايضا اربه ✿ اسم لمجموع الخيل فى المرعى وغيره يُنَتْ b ✿ الحمار اشَك ويقال قلاغي اُزُنْ يعنى طويل الآذان ✿ الاتان تيشي اشك يعنى حمار انثى ✿ الجَحْش قُودُقْ ✿ الجحش ابن سنة سِپَا ✿ جمع الحمير كُلوك وهو بالتركمانىّ ✿ مَعْرَفَة الفرس يال ✿ حافر الفرس وغيره تُيناق ✿ كفل الفرس وغيره من ذوات الحافر صَغْري ✿ مقادم الفرس اُونُك اياق‌لاري ✿ مؤخّر رجليه قِچ اياق‌لاري ✿

فصل من هذا الفصل صهل الفرس اط كَشْنِدي ✿ الفرس يصهل اط كَشْنار ✿ بال الفرس اط قشندي ✿ الفرس يبول

---

a) Cod. الحجره. b) Sic! Lies يُنْتْ.

الفصل السابع فى الوحش وما يتبعها

الوحوش مطلقا **كيك** ✿ الاسد **اسلان** ✿ النمر **قبلان** ✿ الضبع **سرتلان** ✿ الذئب **بُرو** ويقال **قُرْط** وهو بالتركمانىّ وهو الدود ✿ ابن آوى **چغال** ✿ الثعلب **تلكو** ✿ الارنب **قيان** ويقال **طوشان** وهو بالتركمانىّ ✿ مربض الارنب **ياطُوق** ✿ طلاء الذئب **بلجك** ✿ الفهد **بـرس** ✿ الغزال **اِلِكْ** ويقال **ايُوقْ** وهو بالتركمانىّ ✿ الاريل **صَغنْ** ✿ بقر الوحش **صَغِرْكيك** ✿ حمار الوحش **قلان** وهو الحزام ✿ كبش الجبل **ايرق** ✿ الكلب **ات** ✿ الكلب الزويرى **كوبك اِتْ** ✿ الكلب السّلاقىّ **طازي اِتْ** ✿ الكلبة **قنچيق** ✿ جَرْو الكلب **كجك** ويقال **اتُكْ** وهو بالتركمانىّ ✿ ميلغة الكلب **يلاق** ✿ القطّ **ماچي** ويقال **چاتُك** ✿ الفار **سچقان** ويقال **سچان** وهو بالتركمانىّ ✿ الخنزير **طنغوز** ✿ الخُنّوس **چچقا** ✿ اليربوع **يَلْمَان** ✿ السنجاب **تين** ✿ السمور **صوصار** ✿ العَرْسَة **كونان** ✿ النِمْس **صُوغِرْ صوصار** ✿

الفصل الثامن فى الحشرات وما قاربها

الحيّة **يلان** ✿ الثعبان **اوران** ✿ التنّين **صَرْغان** ✿ العقرب **بوي** ويقال **چيان** وهو امّ اربعة واربعين ✿ الحرْذون والسحليّة *b* **كلتا** ✿ الوَرَن **كلاز** *c* ✿ النمل **قمرسقا** *d* ويقال **قرنجا** وهو بالتركمانىّ ✿ السوس **كُبَا** *e* ✿ البقّ والفسافس

---

a) Cod. ظدّ. *b*) Cod. والسلحية. *c*) Cod. كلار. *d*) Cod. fügt hierzu قرنجا. *e*) Obgleich die Wörterbücher كبا vorschreiben scheint mir كبا richtig mit ب statt و für كووه *güwä*.

العقاب قَراقُشْ يعنى طير اسود ويقال طوشانجيل وهو بالتركمانىّ مشتقّ من صيد الارنب واكله له ✿ الصقر بلبان ✿ الشاهين لاجين ✿ السنقر معروف ✿ الباشق اطماجا طُغَان مشتقّ من الحذف لانّهم وقت الصيد a يحذفونه باليد على الصيد ✿ القبيسة باي قُش ✿ الكُرْكىّ طرْنَا ✿ الحُبارَى طي ✿ الاوزّ قاز ✿ البَطّ اوردك وهو بالتركمانىّ ✿ الحمام كوَرْجِين ✿ اليمام اكايك ✿ العصفور چبچُوق ويقال سَرْجَا وهو بالتركمانىّ ✿ الغراب قرغا ✿ الحِدَأة دكلوكج ✿ البوم يبلاق b ✿ القطا قل قيرق يعنى ذنبه شعر ✿ السُمّان بلدرجين ✿ الزُرزُور صغرچق ✿ الصنونو قرلاغاج ✿ الوطواط يرَسَا وهو بالتركمانىّ ✿ النحل ارو ✿ الذباب جِبِنْ ويقال سِغَاك وهو بالتركمانىّ ✿ الناموس أُياز ✿ الدجاج دَغِقْ ويقال دَقُقْ وهو بالتركمانىّ ✿ الديك خروس وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة ✿ الريش يُكْ ✿ الجناح قانت ✿ الحَوْصَلة قُرسَقْ c ✿ المنقار دُمشَقْ ✿ المخلب درغاق d ✿ البيض يمرتقا ويقال يمُردا وهو بالتركمانىّ ✿ الفرخ بدر e ويقال يوري f وهو بالتركمانىّ ✿ العشّ يُوا ✿ الفخّ طُورق ✿ القفص جتان ✿ الشبكة اغ ✿ الجراد صرجقا ويقال جكركا وهو بالتركمانىّ ✿ العَقْعَق صاغزغان ✿

---

a) Cod. الصديّه. b) Cod. ييلاق. c) Cod. قرسو. d) Sic! Etwa طرنق = درناق? e) Sic! Etwa پَلَز (für پالاز) oder يَور zu lesen? f) Cod. بورى.

الشوك **تِكَاناك** ويقال **تكان** وهو بالتركمانىّ ✿ الشوك اليابس المختلط الذى تدحرجه الرياح **قمقاق** ويشتم به القليل العقل فيقال له **قمقاق باشلو** يعنى كالقمقاق لخفّة *a* عقله ✿ الشيح **يوشان** ✿ الفصّة وفى القَصْبَة **ينجا** *b* ✿ اللحلاح وهو الحَرْشَف **كنكر** ✿ الزَعْتَر **كوياكو اوطي** يعنى حشيشة العريس لحرارته وفعله فى الباه ليلة العرس وهو بالتركمانىّ ✿ النبات من كل شىء **بتمك** ✿

الفصل الخامس فى الزراعات والحبوب

الزرع **اكِنْ** ✿ الزارع **اكنجي** ✿ المحراث **صَبان** ✿ الناف وهو النير **بيندُرُق** ✿ الارض المكروبة لمستقبل الزرع فيها **طرلا** ✿ المنجل **وُرَق** ✿ البيدر **خِرْمَن** وهو بالتركمانىّ ماخوذ من الفارسيّة ✿ المِذْرَى ذو الاصابع **طرماوج** ✿ اللوح الذى تذرّ *c* به الغلّة **كرك** ✿ العجلة التى يجرّ عليها الزرع **اربَا** ويقال **قنكلي** ✿ التبن **كوك** ويقال **صلام** ويقال **سامان** وهو بالتركمانىّ ✿ البذار **ارلُغْ** ✿ الحنطة **بُودي** ويقال **بُغْدي** ✿ الشعير **اربَا** ✿ الحمّص **برجَقْ** *d* ✿ الارز **طوطرغان** ✿ الدُّخْن **طاري** ✿ العدس **مرجماك** وهو بالتركمانىّ ✿ الباقلّا **باقلا** ✿

الفصل السادس فى الطيور وما يلائمها

الطير مطلقا **قوش** ✿ (الجناح **قانت** ✿) والجارح *e* منها مطلقا **طُغان** ✿ النسر **كجكن** ويقال **قَرْطل** وهو بالتركمانىّ ✿

---

a) Undeutlich im Cod. *b*) Cod. ينتجا (zuvor القصيّة sic). *c*) Cod. تدر. *d*) Cod. برخق. *e*) Cod. الخارج. — Das vorhergehende an unrechter Stelle. Vg. s. l., z. 14.

العنقود من العنب وغيره **سلقوم** ✿ الخِصْرِم **قرق** ✿ التين **انجير** ✿ التمر **قرما** واصله بالفارسيّة **خرما** ✿ اللوز **بيام** واصله بالفارسيّة **بادام** ✿ الجوز **قُزْ** ✿ الفستق والبندق وجميع المكسّرات **چتلايک** مشتقّ ذلك من صوت فقعه عند الكسر ✿ القسطل **شاه بلوط** وهو بالفارسيّة معناه بلّوط الملك ✿ البلّوط **امان** ✿ الحُوَّر **اوساق** ويقال **قواق** وهو بالتركمانيّ ✿ الصفصاف **طال** ويقال **سكوت** وهو بالتركمانيّ ✿ الطَّرْفاء **يلغون** ✿ الخلنج **قين** ✿ شجر الصنوبر **شام اغاجي** ✿ الغُبَيْراء **يكدا** ✿ الحَرَجَة والشَّعْراء **ارْمَان** ✿

فصل من هذا الفصل في الخضراوات والمقاثي والحشيش وما قارب ذلك

القَرْع والبقطين **قبق** ✿ البطّيخ **قاون** وهو بالتركمانيّ ✿ البطّيخ الاخضر **قربز** ✿ الخيار **الاستک** ✿ قشر البطّيخ **قرطش** ✿ السِلْق **سكلابه** *a* ✿ اللفت **ارْبَكَا** ✿ الفُجْل **اچي اربكا** ويقال **ترما** ✿ الهندبا **قطغان** *b* ✿ الجَزَر **چمار** ويقال **كاشور** وهو بالتركمانيّ ✿ البصل **ياوا** ويقال **صوغان** وهو الاشهر ✿ الفوم **سرمساق** ✿ النوى من كلّ شيء **چردک** ✿ الورد **كلاب** وهو بالتركمانيّ ✿ النوفر الملكي **طومغولق** ✿ الحشيش **اوط** و[هو] النار وهو الدواء وهو الحياء ✿ المرعى **اطلاق** ✿ المرعى الموحل **ساز** ✿ المرج **چمان** ✿ **البستان** معروف ويقال **باغ** وهو بالفارسيّة ✿ الجنّة **اجماق** وهو بالتركمانيّ واذ ذكرنا الجنّة فلنذكر جهنّم وهي **طامو** وهو بالتركمانيّ ✿

---

a) ? Cod. ohne Punkte. *b*) ? Cod. قطعان.

وهو بالتركمانىّ ✿ العميق **قَرِن** ✿ ضدّ العميق **صِي** ويقال **سِقْ** وهو بالتركمانىّ ✿ السيل **طاشِقن صو** ✿ الماء العذبىّ **كِران صو** ✿ الماء الجارى **اقار صُو** ✿ الساحل **تنكز تُيي** ✿

فصل من هذا الفصل السمك **بَالِقْ** ✿ السرطان **يلكاج** ✿ الضفدع **قربغا** ✿ السُّلَحْفَى **قَبرچقلو بغا** يعنى ضفدع ذات عايبه *a* ✿ العَلَق **سَلوك** ✿ السفينة **كَمِي** ويقال **كرب** وهو بالرومىّ ✿ القِلْع **يلكان** ✿ المجذاف **كرك** ✿ الشِبِنى **قتمرغا** ✿

الفصل الرابع فى الاشجار والفواكه والنبات وما قارب ذلك

الشجرة **اغاج** وهو للخشب والعصى مطلقا ✿ اصل الشجرة **تِب** ✿ الفرع **بوتاق** ✿ الغصن والقضيب **چيبق** ✿ الورق **يبلدرق** ويقال **يبرق** وهو بالتركمانىّ ✿ الزهر **جيجاك** ✿ رؤس الاغصان **بُرجَك** وهو الشُرّابة من الحرير وغيره ✿ الفاكهة والثمر مطلقا **يامِشْ** ✿ ظلّ الشجرة وغيرها **كلاك** ويقال **كلكا** وهو بالتركمانىّ ✿ التفّاح **آلْمَا** ✿ الكُمَّثْرَى **كرتما** ويقال **ارمت** وهو بالتركمانىّ ✿ الاجاص والبرقوق والقراصيا **كوكان** ويقال **الو** وهو بالتركمانىّ ماخوذ *b* من الفارسىّ ✿ المشمش **صارو ارك** وهو بالتركمانىّ ويقال **زَرْد الو** وهو بالتركمانىّ ايضا ماخوذ *b* من الفارسىّ ✿ السَّفَرْجَل **ايوا** وهو بالتركمانىّ ✿ الرمّان **نار** وهو بالتركمانىّ واصله بالفارسيّة **انار** ✿ العنب **بُرلا** ويقال **يُزم** ✿

---

a) *Sic* (oder عابه). Undeutlich. de Goeje schlägt mir vor الغاشية. *b*) Cod. ماجوز.

ساغم ✿ البرّ قُرُو وهو الحمّى وهو اليابس وهو الناشف ✿ الخان كاروان سَرَاي وهو بالفارسيّة تفسيره دار القافلة ✿ الدار سَراي وهو بالفارسيّة ✿ البيت اَوْ ✿ الحائط دِيوار واصله بالفارسيّة ديوار ✿ السطح طام استِي ✿ السلّم اغناج ✿ الباب قَبُو ويقال اَشِكْ وهو العتبة الفوق ✿ القفل اچقُجْ ويقال كليت واصله بالفارسيّة كليد ✿ المسطبة سَاكُو ✿ الاسطبل قُرْغان ويقال ازبَرْ ويقال اَخُرْ وهو بالفارسيّة وهو المعْلَف ✿ الحمّام اِسّي صُوْ يعنى ماء حارّ ويقال آلي صو يعنى ماء فاتر ✿ الطاحون تَيِرْمَنْ ✿ الجسر كُبْري ✿ الكنيف ايوي يعنى بيت الماء ويقال اَوْرِيزْ يعنى مصبّ الماء وهو بالفارسيّة ✿ الفرن معروف ✿ القبر سِنْ وهو الصنم ويقال ايضا قُرغان ✿ القلعة قُرغان ويقال حصّار (sic) ماخوذ *a* من العربيّة وهو الاشهر ✿ المدينة كرمان ويقال شهر وهو بالفارسيّة وهو الاشهر ✿ القرية كَنْت ويقال كُوْي وهو بالتركمانىّ ✿ الزاوية من البيت وغيره بُوجَاق ✿ الكانون وُجَاق ✿ العقبة يَقُش ✿ الحدرة اِنِش ✿ النل تَبَا ويقال ايُوك وهو بالتركمانىّ وهو الوقر والحمل ✿

الفصل الثلث فى المياه وما يلائمها *b*

الماء صو ✿ البحر تنكِزْ ✿ النهر ارِنْ *c* ويقال يرمق وهو بالتركمانىّ ✿ الغدير بولاق ويقال كُول ✿ العين عين الماء كُزْ ويقال بيغار وهو بالتركمانىّ ✿ المخاضة *d* كاچي ويقال كاچوت

---

a) Cod. ماجوز (sic). *b*) Cod. يدربها. *c*) Cod. ازن.
d) Cod. المخاظة.

الفصل الاوّل فى اسماء العلويات وما قاربها

السماء **كُكْ** وهو الازرق وهو الجنس وهو الاصل وهو النطفة ✿ الفلك **قِير** ✿ الشمس **كُنْ** وهو اليوم ✿ الشعاع **قياش** ويقال **كُنَاس** وهو بالتركمانىّ ✿ القمر **اَيْ** وهو الشهر ✿ ضوء القمر **اَيْدِينْ** ✿ الهلال **ينكي اَي** يعنى قمر جديد ✿ البدر **اَيْ طُلُن** يعنى قمر ملآن ✿ النجم **يَلدُزْ** ✿ الثريّا **اُلْكَرْ** ✿ السحاب **بليط** ✿ الضباب **طُمان** ويقال **چاس** وهو لغة ✿ المطر **يَمْغُرْ** ويقال **يَغْمُور** وهو بالتركمانىّ ✿ الهواء **يَلْ** وهو العام ✿ الثلج **قَر** ✿ البَرَد **برچق** *a* وهو الحمّص ويقال **طُلو** وهو بالتركمانىّ ✿ الجليد **بُزْ** ✿ البرد **سَوُقْ** ✿ الحرّ **اِسّي** وهو السخن الحارّ ✿ البرق **ياشن** ويقال **يُلْدرم** وهو بالتركمانىّ ✿ الرعد **كُكْرمك** *b* ✿ الصاعقة **يُلْدِرم** وهو الزجاج *c* ويقال الزجاج **سِرچَا** وهو بالتركمانىّ ✿ الغبار **دُوز** ✿ السافى من الثلج وغيره **تبي** ✿ الزوبعة **قصرقا** ✿

الفصل الثانى فى الارض وما فيها من الاماكن

الارض **ير** وهو المكان وهو البقعة ✿ التراب **تُبْرَقْ** ✿ الرمل **قُمْ** وهو الموج وهو الحداجة وهو البردعة ✿ الحصباء **قير** ✿ الحجر **طاش** ✿ الجبل **طاغ** ✿ الصخر **قيا** ✿ السقيف **اُچرم** *a* ✿ الوادى **اُوْي** ويقال **قُل** ✿ المغارة **اِنْ** ✿ الجرف **يَرْ** وهو الريف وهو امرك لمن شئت بأن يشقّ الشىء ✿ الصحراء **يازِي** ✿ الطريق **يول** ✿ المنزلة **يُرْت** ✿ البريّة **يابان** ✿ السراب

---

a) Cod. ohne Punkte. *b*) Cod. دكرمك sic. *c*) Cod. الرُّجاج.

القسم الاوّل فى الاسماء فقط يشتمل على ستّة وعشرين فصلا الفصل الاوّل فى اسماء a العلويّات وما يقاربها الفصل الثانى فى الارض وما فيها من الاماكن الفصل الثالث فى المياه وما فيها الفصل الرابع فى الاشجار والفواكه والنبات الفصل الخامس فى الزراعات والانهار والحبوب الفصل السادس فى الطيور وما ناسبها الفصل السابع فى الوحوش وما يتبعها الفصل الثامن فى الحشرات وما يشبهها الفصل التاسع فى الخيل واجناسها والوانها الفصل العاشر فى عدد الخيل والسلاح والحرب الفصل الحادى عشر فى الجمال والبقر الفصل الثانى عشر فى الغنم والماعز الفصل الثالث عشر فى الاطعمة والماكول والمشروب والالبان الفصل الرابع عشر فى اثاث البيت والفرش وما يختصّ بالنساء الفصل الخامس عشر فى الملبوس والاغشية وانواعها وما ناسبها الفصل السادس عشر فى اعضاء الانسان الظاهرة والمعاء الباطنة وما معها الفصل السابع عشر فى الاعداد والحساب الفصل الثامن عشر فى الصنائع وعددها ومراتب الناس الفصل التاسع عشر فى صفات الناس الفصل العشرون فى اسم كلّ شىء وضدّه الفصل الحادى والعشرون فى الاوقات الفصل الثانى والعشرون فى تفسير الاسماء التركيّة وغيرها الفصل الثالث والعشرون فى الالوان وتأكيداتها الفصل الرابع والعشرون فى المعادن الفصل الخامس والعشرون فى الاقارب والموالى والمماليك فى الالزام والمعارف الفصل السادس والعشرون فى الامراض والعلل والادوية والموت ☆

---

a) Cod. الاسماء.

الناس الآن من اللغة الفارسيّة وغيرها ممّا سيأتى ذكره فى مواضعه ان شاء الله تعالى وعلّمت الحروف المعجمة وغير المعجمة بعلائم مصطلح على بعضها عند الترك ليستدلّ المستفيد على صحّة التلفّظ بها فأمّا الباء المنقوط تحتها بثلاث نقط فهى پاء مفخّمة بين الباء والفاء وأمّا الجيم المنقوط تحتها بثلاث نقط فهى ايضا مفخّمة بين الشين والجيم تشبه تلفّظ نبط بلاد بَعْلَبَكّ بالجيم وأمّا الزاء المعلّم فوقها بميم لطيفة فهى ايضا مفخّمة تشبه تلفّظ نبط اهل الصعيد بالصاد وأمّا الكاف المنقوط فوقها بثلاث نقط فهى بين الغين والكاف مغنّنة ومخرجها من الخيشوم وامّا اللام المعلّم فوقها بميم لطيفة فهى ايضا مفخّمة والنطق بها كالنطق بلام الجلالة عزّت وجلّت، ونبدأ باسم الله سبحانه ثم بأسماء الملائكة ثم باسم النبىّ صلّعم الله سبحانه وتعالى **تنكرِي** وفى لغة لا يعرفها الّا القليل من الناس **أُغَان** ۞ الخالق **يَرْتْقَان** ۞ الرحيم **يَرْلغان** ۞ الملائكة **فرشتلار** واحدها **فِرِشْتَهْ** وهى بالفارسيّة ۞ النبىّ صلّعم **بَيْغَامْبر** وهو بالفارسيّة تفسيره مؤدّى الرسالة ۞ الرسول مطلقًا **يلواج** ثمّ نستأنف *a* ذكر الاسماء ومصادر الافعال والامر بها وتصريف الكلام وما لا بدّ منه من ضوابط الكلام وغيرها مبنىّ ذلك على اربعة اقسام وهى القسم الاوّل فى الاسماء فقط القسم الثانى فى مصادر الافعال والامر بها القسم الثالث فى تصريف الكلام والافعال القسم الرابع فى ضوابط الكلام وما لا بدّ منه ۞

---

a) Cod. تستانف.

بسم الله الرحمن الرحيم وبه نستعين

الحمد لله الذى خلق الانسان وخصّه بمزيّة النطق وشرف البيان وخالف اظهارا لآياته بين الالسنة والالوان فقال عزّ وجلّ a واختلافُ أَلْسِنَتِكُمْ وَأَلْوانِكُمْ إِنَّ فى ذٰلِكَ لَآيَاتٍ لِلْعَالِمِينَ وصلّى الله على سيّدنا محمّد صاحب اللسان العربىّ الباهر وعلى آله وصحبه النجوم الزواهر صلاةً دائمةً مستمرّة لا نهاية لها ولا اخر امّا بعد فانّى وضعت كتابى هذا مقتفيًا به اثر من تقدّمنى ممّن وضع الكتب فى ترجمة اللغة التركيّة وارجو إن شاء الله تعالى أن اكون موفيا لما يحتاج اليه المستفيد من غير ان يفتقر فيه الى شيخ او موقف وذلك بقدر ما وسعه علمى ووصل اليه فهمى فرحم الله من نظر فيه المتجاوز الحليم وعلم انّ فوق كلّ ذى علم عليم، اعلم وفّقك الله انّ اللسان b التركىّ القفجاقىّ الخالص عارٍ من ثمانية حروف وهى الثاء والحاء والخاء والصاد والظاء والعين والفاء والهاء فان سمعت كلمةً تتضمّن بعض هذه الحروف فاعلم انّها ليست من اللغة التركيّة الخالصة وانّها كلمة مستعارة من غيرها وقد عيّنت ما وقع الخلف فيه بين اللغة التركيّة الخالصة وبين اللغة التركمانيّة وما هو مستعار بين

---

a) Qorân 30, 21. b) Cod. لسان.

ترجمان ترکی وعربی

Verlag von E. J. Brill in Leiden:

Abdo-'l-Wáhid al-Marrékoshí, The history of the Almohades, preceded by a sketch of the history of Spain, from the times of the conquest till the reign of Yúsof Ibn-Téshufín, and of the history of the Almoravides. Edited from a Ms. in the University library of Leyden, by R. Dozy. 2d Ed., revis. a. corr. 1881. 8°. . f 4.75.

Abou Alî al-Hosain b. Abdallah b. Sînâ ou Avicenne, Traités mystiques. Texte arabe publié d'après les Manuscrits du British Muséum, de Leyde et de la Bibliothèque Bodleyenne avec l'explication en français par A. F. Mehren. 1er Fascicule. L'Allégorie mystique Hay ben Yaqzân. 1889. fol. . . . . f 1.75.

Abu Bekr ibno-'l-Anbâri, Kitabo-'l-adhdâd sive liber de vocabulis arabicis quae plures habent significationes inter se oppositas. Edid. atque indicibus instr. M. Th. Houtsma. 1881. 8°. . . . f 4.20.

Abu Ishâk As-Shîrâzî, At-Tanbîh (Jus Shafiiticum) quem e codice Leidensi et codice Oxoniensi edidit A. W. T. Juynboll. 1879. 8°. . . . . f 5.25.

Ad-Dhahabî (Schamso 'd-dín Abu Abdallah Mohammed ibn Ahmed), Al-Moschtabih. E codd. Mss. edit. a P. de Jong. 1881. 8°. . . . . f 9.—.

Alfârâbî's philosophische Abhandlungen aus Londoner, Leidener und Berliner Handschriften herausgeg. von Fr. Dieterici. (Arab. Text.) 1890. 8°. . . . . f 3.—.

Al-Beládsorí (Imám Ahmed ibn Jahja ibn Djábir), Liber expugnationis regionum quem e cod. Leid. et cod. musei Brit. ed. M. J. de Goeje. 1866. 4°. . . . f 17.—.

Al-Hamdânî's Geographie der Arabischen Halbinsel nach den Handschriften von Berlin, Constantinopel, London, Paris und Strassburg zum ersten Male herausg. von D. H. Müller. 1884—91. 2 Bde. f 14.—.

Al-Makkari, Analectes sur l'hist. et la littérature des Arabes d'Espagne, publiés par R. Dozy, G. Dugat, L. Krehl et W. Wright. 1855—61. 2 vol. 4°. . . . . f 56.25.

Anecdota Syriaca. Collegit edidit explicuit J. P. N. Land. 1862—75. 4 vol. 4°. . . . . f 34.50.

Annales auctore Abu Djafar Mohammed ibn Djarir **at-Tabari**, quos ediderunt J. Barth, Th. Nöldeke, P. de Jong, E. Prym, H. Thorbecke, S. Frænkel, I. Guidi, D. H. Müller, M. Th. Houtsma, Stanislas Guyard, V. Rosen et M. J. de Goeje. Ser. I: Tom. I—V, 1; Ser. II: Tom. I—III; Ser. III: Tom. I—IV. 1879—92. . . . . f 110.55.

Bâsim le forgeron et Hârûn er-Rachîd. Texte Arabe en dialecte d'Égypte et de Syrie. Publié d'après les Mss. de Leide, de Gotha et du Caire et accompagné d'une traduction et d'un glossaire par le comte Carlo de Landberg. I: Texte, traduction et proverbes. 1888. 8°. f 3.—.

Bibliotheca geographorum arabicorum ed. M. J. de Goeje. Cum indic., glossar. et add. 1870—92. 7 vol. 8°. . f 75.—.

Brünnow, R. E., Die Charidschiten unter den ersten Omayyaden. Ein Beitrag zur Geschichte des ersten islamischen Jahrhunderts. 1884. 8°. . . . . f 1.75.

Catalogue de Manuscrits arabes provenant d'une bibliothèque privée à El-Medîna et appartenant à la maison E. J. Brill. Rédigé par Carlo Landberg. 1883. 8°. f 3.—.

Catalogus codicum Arabicorum Bibliothecae Academiae Lugduno-Batavae. Editio 2a. Auctt. M. J. de Goeje et M. Th. Houtsma. Vol. I. 1888. 8°. . . . . f 9.—.

Diwan Poëtae **Abu-'l-Walíd Moslim ibno-'l-Walíd al-Ançárí** cognomine **Çarío-'l-ghawání**, quem e codice Leidensi edidit, multis additamentis auxit et glossario instruxit M. J. de Goeje. 1875. 4°. . . . . f 11.70.

Dozy, R. P. A., Notices sur quelques manuscrits arabes, avec un fac-similé de l'écriture d'Al-Makrízí. 1851. 8°. f 3.50.

—— Recherches sur l'histoire et la littérature de l'Espagne pendant le moyen-âge; 3me édition augmentée et entièrement refondue. 1881. 2 vol. 8°. . . . . f 9.50.

—— Le Cid d'après de nouveaux documents. Nouvelle édition. 1860. 8°. . . . f 3.50.

—— Lettre à Mr. Fleischer contenant des remarques critiques et explicatives sur le texte d'Al-Makkari. 1871. 8°. . . f 2.75.

—— Le calendrier de Cordoue de l'année 961. Texte Arabe et ancienne traduction Latine. 1873. 8°. . . . . f 2.—.

—— Die Israeliten zu Mekka von Davids Zeit bis in's fünfte Jahrhundert unsrer Zeitrechnung. Aus dem Holländ. übersetzt. 1864. 8°. . . . . f 1.75

—— Essai sur l'histoire de l'Islamisme. Trad. du Hollandais par V. Chauvin. 1879. 8°. . . . . f 3.75.

—— **Supplément** aux dictionnaires Arabes. 1880. 2 vol. *reliés*. 4°. . . f 75.—.

—— Corrections sur les textes du Bayáno 'l-Mogrib d'Ibn-Adhárí (de Maroc), des fragments de la chronique d'Arîb (de Cordoue) et du Hollato 's-siyará d'Ibno-'l-Abbár. 1883. 8°. . . . . f 1.80.

Verlag von E. J. Brill in Leiden:

Dozy, R. et Dr. **W. H. Engelmann**, Glossaire des mots espagnols et portugais dérivés de l'Arabe. 2e édition revue et très-considérablement augmentée. 1869. 8°. . . . . f 5.75.

Edrîsî, Description de l'Afrique et de l'Espagne. Texte arabe publié pour la première fois d'après les Mss. de Paris et d'Oxford, avec une traduction, des notes et un glossaire, par R. Dozy et M. J. de Goeje. 1866. roy. 8°. . . . . f 8.75.

Firdusii liber regum qui inscribitur Schahname editionem Parisiensem diligenter recognitam et emendatam lectionibus variis et additamentis editionis Calcuttensis auxit notis maximam partem criticis illustravit J. A. Vullers. I—III. 1877—84. gr. 8°. f 35.25.

Fraenkel, S., Die Aramäischen Fremdwörter im Arabischen. 1886. gr. 8°. . f 5.25.

Goeje, M. J. de, Das alte Bett des Oxus Amû-Darja. M. e. K. 1875. 8°. . f 1.50.

—— Mémoires d'Histoire et de Géographie Orientales. 2e éd. 1886. N°. 1. Mémoire sur les Carmathes du Bahraïn et les Fatimides. 8°. . . . . f 3.—.

Ibn ʿAbd el-Kerîm ʿAlî Rizâ von Šîrâz, Das Târîkh-i Zendîje. Herausg. von Ernst Beer. 1888. 8°. . . . . f 1.75.

Ibn-Adhárí (de Maroc), Histoire de l'Afrique et de l'Espagne, intitulée Al-Bayáno 'l-Mogrib, et Fragments de la chronique d'Arîb (de Cordoue); le tout publié pour la première fois, précédé d'une introduction et accompagné de notes et d'un glossaire, par R. P. A. Dozy. 1848—1851. 2 vol. 8°. . . . . f 16.—.

Ibn al Anbârî's Asrâr al ʿArabîya, herausgegeben von Dr. C. F. Seybold. 1886. gr. 8°. . . . . f 3.—.

Ibn-Badroun, Commentaire historique sur le poème d'Ibn-Abdoun, publié pour la première fois, précédé d'une introduction et accompagné de notes, d'un glossaire et d'un index des noms propres, par R. P. A. Dozy. 1846. 8°. . . . . f 10.—.

Ibno 'l-Kaísaráni (Abu'l-Fadhl Mohammed ibn Táhir al-Makdisí), Homonyma inter nomina relativa, quae cum appendice Abu Musae Ispahanensis e codd. Leyd. et Berolin. edidit P. de Jong. 1865. 8°. . . . . f 2.50.

Ibn-Wâdhih qui dicitur Al-Jaʿqubî, historiae. Edid. indicesque adjecit M. Th. Houtsma. Vol. I: Historia ante-islamica. Vol. II: Historia islamica. 1883. 8°. . f 15.—.

ʿImâd ed-dîn el-kâtib, الفتح القسّى فى الفتح القدسى (Conquête de la Syrie et de la Palestine) par Salâh ed-dîn, publié par le comte Carlo de Landberg. Vol. I. Texte arabe. 1888. 8°. . f 9.—.

Kitâb, al-Masâlik wa'l-Mamâlik (Liber viarum et regnorum) auctore Abu'l-Kâsim Obaidallah ibn Abdallah ibn Khordâdhbeh et excerpta e Kitâb al-Kharâdj auctore Kodâma ibn Djaʿfar quae cum versione gallica edidit, indicibus et glossario instruxit M. J. de Goeje. 1889. 8°. f 9.50.

Landberg, C., Proverbes et dictons du peuple Arabe. Matériaux pour servir à la connaissance des dialectes vulgaires, recueillis, traduits et annotés. Vol. I: Province de Syrie. Sect. de Saydâ. 1883. 8°. f 7.—.

Lexicon geographicum, cui titulus est مراصد الاطلاع على اسمآء الامكنة والبقاع, e duobus codd. mss. arabice ed. T. G. J. Juynboll. 1850—64. 6 vol. 8°. . . . . f 18.—.

Livre des Merveilles de l'Inde, par le capitaine Bozorg fils de Chahriyâr de Râmhormoz. Texte arabe publié d'après le Ms. de M. Schefer, collationné sur le Ms. de Constantinople par P. A. v. d. Lith. Trad. franç. par L. Marcel Devic. Av. 4 pl. color. tirées du Ms. arabe de Harîri de la collection de M. Schefer. 1883—1886. gr. in-4°. . . . . f 12.—.

Nöldeke, Th., Geschichte der Perser und Araber zur Zeit der Sasaniden. Aus der arabischen Chronik des Tabari übers. u. mit ausführl. Erläuter. u. Ergänz. versehn. 1879. 8°. . . . . f 7.—.

Primeurs Arabes présentées par le comte de Landberg. Fasc. I. 1886. 8°. f 1.20. Fasc. II. 1889. 8°. . . . . f 3.—.

Recueil de Textes relatifs à l'histoire des Seldjoucides. Publ. par M. Th. Houtsma. Vol. I: Histoire des Seldjoucides du Kermân, par Muhammed Ibrahîm. (Texte persan.) 1886. . . . . f 3.50.

Vol. II: Histoire des Seldjoucides de l'Irâq, par al-Bondârî d'après Imâd ad-dîn al-Kâtib al-Isfahânî. (Texte arabe.) 1889. f 5.25.

Saʿadja b. Jûsuf al-Fajjûmî, Kitâb al-Amânât wa'l-ʿtiqûdât. Herausgegeben von S. Landauer. 1880. 8°. f 4.75.

Scriptorum arabum loci de Abbadidis nunc primum editi a R. P. A. Dozy. 1846—1863. 3 vol. 4°. . . . . f 14.—.

Spitta-Bey, G., Contes arabes modernes recueillis et traduits. 1883. 8°. f 3.75.

Veth, P. J., Liber as-Sojutii de nominibus relativis, inscriptus لُبّ اللُّبَاب, arabice editus, cum annotatione critica et supplementis. 3 tom. in 2 vol. 1840—1851. 4°. . . . . f 6.—.

Wright, W., Opuscula arabica, collected and edited from Mss. in the University library of Leyden. 1859. 8°. . . . f 2.—.

Druck von E. J. BRILL in Leiden.